

Thesenförmige Zusammenfassung

1. Aus der weitestgehenden Gestaltungsfreiheit des Arbeitsvertrags und aus den zu beachtenden Schutzgesetzen können sich beim Arbeitsverhältnis eine Vielzahl von Verpflichtungen ergeben. Trotz der zahlreichen Soziallasten lässt sich aber keine allgemeine bilanzielle Risikovorsorge für mögliche Verpflichtungen aus dem Arbeitsverhältnis herleiten. Objektivierungsprinzipien müssen im Rahmen der Darstellung wirtschaftlicher Bilanzinhalte den Umfang der passivierungspflichtigen Aufwandsüberschüsse des Arbeitsverhältnisses begrenzen.

2. Ein zentrales objektivierend wirkendes Element besteht im Außenverpflichtungsprinzip. Allerdings stellt die Abgrenzung von faktischen Verpflichtungen zu reinen Innenverpflichtungen insbesondere bei den für die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlichen Abfindungs- und Sozialplanverpflichtungen ein Problem dar. Vor rechtlicher Verfestigung der Verpflichtung muss sich der Arbeitgeber bei Gesamtwürdigung aller Umstände einer Abfindungs- bzw. Sozialplanverpflichtung gegenübersehen, der er sich zumindest aufgrund tatsächlicher, wirtschaftlicher oder sittlicher Umstände nicht entziehen kann. Vor dem Hintergrund des Bilanzzwecks darf dabei der Begriff der faktischen Verpflichtung nicht beliebig und damit ermessensabhängig ausgedehnt werden.

Deshalb ist alleine ein Restrukturierungsbeschluss oder eine Restrukturierungsankündigung nicht ausreichend um eine Außenverpflichtung zu begründen. Der Beschluss bzw. die Restrukturierungsankündigung müssen von weiteren intersubjektiv überprüfbaren Umständen begleitet werden, die das Bestehen einer greifbaren (Außen-) Verpflichtung konkretisieren. Insofern können Ereignisse nach dem Bilanzstichtag, die aber vor der Beendigung des Wertaufhellungszeitraums liegen, genauso wie am Bilanzstichtag wirksame Gesetzesänderungen oder höhere Umweltauflagen eine objektivierende Funktion hinsichtlich der Dokumentation eines über den einer reinen Innenverpflichtung hinausreichenden (Außen-) Verpflichtungsdruck besitzen.

Aus dem Vollständigkeitsgebot würde folgen, dass grundsätzlich alle Rechtsverpflichtungen des Arbeitgebers zu passivieren wären. Allerdings wird das Vollständigkeitsgebot durch das Kompensationskriterium beschränkt. Entsprechend liegt bei Gratifikationszusagen, deren Höhe von der Geschäftsentwicklung künftiger Perioden abhängig ist, ebenso wie für Verpflichtungen aufgrund

eines künftigen Wettbewerbsverbots oder Verpflichtungen zur Erstattung künftiger verlagerungsbedingter Mehraufwendungen grds. keine wirtschaftliche Last vor.

3. Das Arbeitsverhältnis ist als bilanzrechtlich schwebendes (Dauerbeschaffungs-) Geschäft zu beurteilen. In Ermangelung expliziter eigenständiger Regelungen unterliegt es damit dem allgemeinen bilanzrechtlichen Grundsatz der Nichtbilanzierung für schwebende Geschäfte. Der Schwebezustand bestimmt sich hierbei nicht nach den Vorschriften des bürgerlichen Rechts, sondern nach dem wirtschaftlichen Gehalt der Dienstleistung. Im Schwebezustand befinden sich entsprechend nur die jeweils noch nach dem Bilanzstichtag in den künftigen Teilabschnitten zu erbringenden Arbeitsleistungen.

Als Konsequenz aus dem Grundsatz der Nichtbilanzierung werden für Verpflichtungen innerhalb des bilanzrechtlichen Synallagmas des Arbeitsverhältnisses die allgemeinen Passivierungsgrundsätze um das Erfordernis des Vorliegens eines Erfüllungsrückstands bzw. Verpflichtungsüberschusses ergänzt.

4. Als Ausfluss der wirtschaftlichen Betrachtungsweise ist zur Beurteilung eines bilanzrechtlichen Erfüllungsrückstands nicht allein auf das schuldrechtliche Arbeitsvertragsverhältnis abzustellen, sondern das wirtschaftliche Synallagma ist maßgeblich. Eine bilanzrechtlich rückständige arbeitgeberseitige Leistung kann hierbei auch in einem zurückbehaltenen impliziten Arbeitsentgeltbestandteil gesehen werden. Damit kann der Erfüllungsrückstand des Arbeitgebers auch durch Nebenleistungen zum originären Vergütungsanspruch nach § 611 BGB wie bspw. den Sozialverpflichtungen begründet werden. Er kann insofern auch rein wirtschaftliche Nachleistungsverpflichtungen, die am Bilanzstichtag keine Rechtsverpflichtungen verkörpern, umfassen.

Gleichzeitig folgt aus der Anwendung der wirtschaftlichen Betrachtungsweise bei der Beurteilung des Austauschverhältnisses des Arbeitsvertrags, dass synallagmafremde Verpflichtungen wie die Abfindungsverpflichtung oder die Aufstockungsbetragsverpflichtung bei Altersteilzeit nicht den erhöhten Passivierungsanforderungen des bilanzrechtlich schwebenden Arbeitsverhältnisses unterliegen, auch wenn sie ihm schuldrechtlich entspringen. Ihre bilanzielle Beurteilung hat allein nach den allgemeinen Passivierungsvoraussetzungen zu erfolgen.

Weil bei der Beurteilung von wirtschaftlichen Erfüllungsrückständen des Arbeitsverhältnisses nicht auf eine objektivierende Schuldrechtsstruktur abgestellt werden kann, bietet sich als objektivierendes Abgrenzungskriterium für eine bilanzrechtlich rückständige Leistung des Arbeitgebers das Realisationsprinzip an, indem es den durch Einsatz der Arbeitsleistung realisierten Erträgen die zugehörigen Personalausgaben zuordnet.

Entscheidend für einen so verstandenen wirtschaftlich rückständigen Anspruch des Arbeitnehmers ist, welche der Vielzahl von schuldrechtlich eigenständigen Nebenverpflichtungen des Arbeitgebers in das bilanzrechtliche Austauschverhältnis einzubeziehen sind.

Wird bspw. bei Verdienstsicherungszusagen der realisationsprinziporientierte Saldierungsbereich weiter ausgelegt als durch den BFH geschehen, dann können diese Nebenverpflichtungen des Arbeitsverhältnisses einen wirtschaftlichen Erfüllungsrückstand begründen. Bei einer solchen Auslegung wird das Realisationsprinzip als Unterprinzip des Gewinnermittlungsprinzips gegenüber dem Objektivierungsprinzip priorisiert.

Die im Vergleich dazu von der Judikative verfolgte engere Auslegung des realisationsprinziporientierten Synallagmas bei Verdienstsicherungszusagen führt dagegen in Folge der starken Betonung der Objektivierung zu einer eher am Vermögensermittlungsprinzip ausgerichteten Bilanzierung. Sie hat zur Folge, dass der BFH für Verpflichtungen des Arbeitgebers, die am Bilanzstichtag noch nicht als schuldrechtlich rückständig zu beurteilen sind und deren Verpflichtungsumfang zugleich nicht von einem vereinbarten Erdienungszeitraum abhängig ist, das Vorliegen eines Erfüllungsrückstandes ausschließt.

Wenn eine Leistungszusage des Arbeitgebers wie etwa die Jubiläums- oder Pensionszusage während des Erdienungszeitraums Dienste der Vergangenheit honoriert und zugleich als Anreiz für die künftige Betriebstreue des Arbeitnehmers dient, liegt eine Doppelverursachung vor. Entsprechend dem Realisationsprinzip ist der Aufwand dann unabhängig von der Schuldrechtsstruktur grundsätzlich auf den Erdienungszeitraum aufzuteilen. Nur der Teil der Verpflichtung des Arbeitgebers, der auf in der Vergangenheit liegende Zeiträume entfällt, kann den in der Vergangenheit erzielten Erträgen zugeordnet werden. Kann in Folge der Doppelverursachung keine eindeutige Zuordnung der künftigen Leistungen des Arbeitgebers zu den in der Vergangenheit realisierten Erträgen vorgenommen werden, ist im Sinne des Vorsichtsprinzips in voller Höhe des Verpflichtungsbetrags von einem Erfüllungsrückstand auszugehen.

5. Nach § 253 Abs. 1 S. 2 HGB n. F. sind Rückstellungen für Verpflichtungen aus dem Arbeitsverhältnis zum „nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrag“ zu bewerten. Der dadurch bestehende Schätzungsrahmen, der einer Bewertung „nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung“ inhärent ist, muss objektivierungsbedingte Einschränkungen erfahren. Deshalb sind bei der Bewertung Erfahrungen der Vergangenheit und der Branche zu berücksichtigen. Insbesondere leitet sich daraus auch die Notwendigkeit der Berücksichtigung von biometrischen Faktoren und Fluktuationswahrscheinlichkeiten für die Bewertung von bedingten langfristigen Verpflichtungen im Arbeitsverhältnis ab.

Gleichzeitig ist durch das Abstellen auf den „Erfüllungsbetrag“ aber auch eine Prognose der voraussichtlichen Arbeitsentgelthöhe im Erfüllungszeitpunkt erforderlich, denn die Berücksichtigung von Lohn- und Gehaltssteigerungen bei der Verpflichtungsbewertung sind der praktische Hauptanwendungsfall der Neuregelung nach § 253 Abs. 1 S. 2 HGB n. F. Aus den in diesem Zusammenhang für Pensionsverpflichtungen neu geschaffenen Anhangsangabeerfordernissen in § 285 Nr. 24 HGB n. F. ist mittelbar ableitbar, dass der Gesetzgeber an den Konkretisierungsgrad des erwarteten Arbeitsentgelt-niveaus niedrige Anforderungen stellt, was insbesondere vor dem Hintergrund des Objektivierungsprinzips als kritisch zu beurteilen ist.

In der Handelsbilanz kommt es durch die Berücksichtigung karriere-induzierter Arbeitsentgeltsteigerungen insbesondere bei der Bewertung von Pensions- und Jubiläumsrückstellungen zu einer Relativierung des Stichtags- und des Realisationsprinzips. Mit dem Objektivierungs- und Realisationsprinzip wäre dagegen nur begründbar, dass lediglich die bis zum Bilanzstichtag im Tarifvertrag oder individuell zugesagten Arbeitsentgelterhöhungen bei der Bewertung Berücksichtigung finden dürfen. Bei erwarteten Arbeitsentgelt-senkungen spricht dagegen das Realisationsprinzip für eine Berücksichtigung erst bei ihrem tatsächlichen Eintritt.

Weil sich gleichzeitig für die Steuerbilanz aus der Maßgeblichkeit des Arbeitsentgelt-niveaus des Bilanzstichtags in § 6 Abs. 1 Nr. 3a Buchst. f) EStG n. F. eine Überordnung des Stichtagsprinzips gegenüber dem Realisationsprinzip ableitet, kommt es gerade für Arbeitsverhältnisse durch die Neuregelungen offensichtlich zu unterschiedlichen, die Maßgeblichkeit des § 5 Abs. 1 S. 1 EStG durchbrechenden Wertungen in den beiden Rechenwerken. Dies ist vor dem Hintergrund des gemeinsamen Zwecks der vorsichtigen Ermittlung des entnahmefähigen Gewinns problematisch.

Vor dem Hintergrund des Vorsichtsprinzips, des Vollständigkeitsgebots und des Realisationsprinzips hat der Erfüllungsbetrag bei Verpflichtungen im Arbeitsverhältnis auch die mittelbaren Arbeitsentgeltbestandteile und direkt zuordenbaren Gemeinaufwendungen zu berücksichtigen. Hierzu gehören auch Einmalzahlungen wie Weihnachts- oder Urlaubsgeld, Tantiemen, Boni und Gratifikationen sowie anteilig Zuführungen zu den Jubiläums- und Pensionsrückstellungen. Diese Sichtweise wird zudem durch die Erweiterung des Umfangs der Herstellungskostenbestandteile in § 255 Abs. 2 S. 2 HGB n. F. gestützt.

Die im BilMoG neu geschaffene Abzinsungspflicht in § 253 Abs. 2 S. 1 HGB n. F. ist i. S. e. rein finanzmathematischen Sichtweise für Verpflichtungen aus Arbeitsverhältnissen vor dem Hintergrund des Realisationsprinzips nach § 252 Abs. 1 Nr. 4 HGB kritisch zu sehen, da mit Ausnahme von Pensions- und Jubiläumsverpflichtungen grundsätzlich nicht von einem impliziten Zinsanteil im

Erfüllungsbetrag ausgegangen werden kann. Durch die Abzinsungspflicht ordnet der Gesetzgeber für langfristige Verpflichtungen aus dem Arbeitsverhältnis im Ergebnis die Informationsfunktion des Jahresabschlusses dem Realisationsprinzip und damit der Gewinnermittlungsfunktion über.

Durch das Verrechnungsgebot von langfristigen Verpflichtungen aus Arbeitsverhältnissen und ihrem Deckungsvermögen nach § 246 Abs. 2 S. 2 HGB n. F. kommt es zu einer mit Verweis auf die Informationsfunktion gesetzlich legitimierten Verletzung des Passivierungsgrundsatzes. Zudem ist in der Bewertung des Deckungsvermögens zum Zeitwert nach § 253 Abs. 1 S. 4 i. V. m. § 253 Abs. 1 S. 3 HGB n. F. eine partielle Außerkraftsetzung des Realisationsprinzips zu sehen, weil es die Berücksichtigung von lediglich realisierbaren und damit noch unrealisierten Gewinnen im Deckungsvermögen fordert. Weil sich die Verrechnungspflicht und der Zeitwertansatz auf finanzielles Deckungsvermögen beschränkt, kommt es gegenüber ähnlichen Sicherungsbeziehungen bei denen der Verbindlichkeit ein korrespondierendes Deckungsvermögen gegenübersteht – wie bspw. im Fall der Kreditfinanzierung eines Grundstücks durch eine entsprechende Hypothek –, zu einer abweichenden Auslegung des Einzelbewertungs- und Realisationsprinzips. Anhangsangabenpflichten bei Beibehaltung eines getrennten anschaffungskostenbasierenden Ausweises hätten hier die Informationsfunktion des Jahresabschlusses stärken können, ohne gleichzeitig die Gewinnermittlungsfunktion und das Prinzipiengefüge der GoB implizit zu schwächen.

Während die Abschaffung des Passivierungswahlrechts für Aufwandsrückstellungen nach § 249 Abs. 2 HGB a. F. der Stärkung des Informationszwecks dienen soll, eröffnet das neu geschaffene Verteilungswahlrecht für Bewertungseffekte bei Pensionsrückstellungen in Art. 67 Abs. 1 S. 1 EGHGB n. F. dem Bilanzierenden die Möglichkeit, durch Wahl des Verteilungszeitraums und der Verteilungsstrukturierung aktiv Ausschüttungspolitik zu betreiben. Die rein informationsorientierte Anhangsangabenpflicht nach Art. 67 Abs. 2 EGHGB n. F. vermag daran nichts zu ändern.

6. Wird die imparitätische Abbildung von Verpflichtungen aus dem Arbeitsverhältnis betrachtet, so ist auch bei Arbeitsverhältnissen der Verlustantizipationsmaßstab grundsätzlich absatzmarktorientiert zu bestimmen. Günstigere Opportunitätskosten in Form des für einen äquivalenten Arbeitnehmer am Markt üblicherweise gewährten Arbeitsentgelts sind genauso wie die gesunkene Leistungsfähigkeit des Mitarbeiters allenfalls ein „schwaches Signal“ für einen Verpflichtungsüberschuss. Denn im geltenden Bilanzrecht ist Hauptzweck der Drohverlustrückstellung die Antizipation künftiger negativer Ergebnisbeiträge und nicht die Abbildung künftig entgehender Gewinne. Deshalb wären niedrigere Wiederbeschaffungskosten für die äquivalente Arbeitsleistung nur in einer

durch das Vermögensermittlungsprinzip dominierten Rechnungslegung als Maßstab eines eingetretenen Vermögensverlustes geeignet.

In Folge der mit der absatzmarktseitigen Bestimmung des Werts der Arbeitsleistung verbundenen Ertragszurechnungsproblematik kommt der objektivierend wirkenden Ausgeglichenheitsvermutung eine übergeordnete Funktion zu. Sie verhindert, dass dem Bilanzierenden durch die ermessensbehaftete Erfolgsschlüsselung implizite Passivierungswahlrechte für Drohverlustrückstellungen aus Arbeitsverhältnissen eröffnet werden. Allerdings führt die Ausgeglichenheitsvermutung durch die Beweislastumkehr insofern auch zu einer objektivierungsbedingten Relativierung des Vorsichtsprinzips. Die Anwendung der Ausgeglichenheitsvermutung setzt voraus, dass der Bilanzierende Personalentscheidungen tatsächlich unter Anwendung eines betriebswirtschaftlichen Kalküls trifft. Ist dies nicht der Fall, ist der Ausgeglichenheitsvermutung die Basis entzogen.

7. Der Umfang der wirtschaftlichen Vorteile, die während des Schwebezustands des Arbeitsverhältnisses in den imparitätsprinziporientierten Saldierungsbereich einzubeziehen sind, ist für die bilanzielle Beurteilung von Verpflichtungsüberschüssen aus dem Arbeitsverhältnis entscheidend. Die Bestimmung des imparitätsprinziporientierten Synallagmas steht hierbei im Spannungsverhältnis der Objektivierung und der wirtschaftlichen Betrachtungsweise. Ein wie vom BFH durch den Einbezug des Ansehensvorteils weit gefasstes imparitätsprinziporientiertes Synallagma führt zu einer Begrenzung des Vorsichtsprinzips und wirkt entobjektivierend auf die Abbildung von Verpflichtungen aus dem Arbeitsverhältnis.

Dem Objektivierungsprinzip ist eher gedient, wenn für eine Berücksichtigung von rein wirtschaftlichen Vorteilen im bilanzrechtlichen Synallagma gefordert wird, dass die wirtschaftlichen Vorteile dem Arbeitsverhältnis direkt zuordenbar sind, indem eine kausale Beziehung zwischen dem wirtschaftlichen Vorteil und der eigenen Verpflichtung des Arbeitgebers dergestalt besteht, dass das Entstehen des wirtschaftlichen Vorteils nicht ohne die Begründung der Verpflichtung möglich ist. Hiernach bestimmt sich bei Anwendung des Kausalitätskriteriums der Kompensationsbereich durch alle sich unmittelbar aus dem Gegenseitigkeitsverhältnis ergebenden Vorteile und den mittelbar sich ergebenden Vorteilen mit Dritten, die sich jeweils ohne den Vertrag nicht hätten ergeben können.

Für die Bestimmung des zeitlichen Saldierungsbereichs des schwebenden Arbeitsverhältnisses ist alleine die Restlaufzeitbetrachtung entscheidend. Entsprechend sind zur Beurteilung der Ausgeglichenheit des Arbeitsverhältnisses nur die künftige Leistung und Gegenleistung des schwebenden Dauerschuldverhältnisses zu berücksichtigen. Denn soweit die Arbeitsleistung in der vergangenen Abrechnungsperiode vollständig erbracht wurde, gilt in Folge der (Teil-)Realisation der bilanzrechtliche Schwebezustand für diesen Zeitraum als beseitigt.

8. Die in § 253 Abs. 2 HGB n. F. geschaffene Abzinsungspflicht ist auch für Drohverlustrückstellungen vor dem Hintergrund des Realisationsprinzips kritisch zu sehen. Insbesondere die schuldrechtlichen Besonderheiten des Arbeitsverhältnisses aufgrund der zeitlichen Abgestimmtheit von Leistung und Gegenleistung im Arbeitsverhältnis sprechen gegen die Vermutung eines impliziten Zinsanteils und damit gegen eine mit dem Realisationsprinzip begründbare Diskontierung von Verpflichtungsüberschüssen. Aber selbst wenn die Ansprüche und Verpflichtungen im Saldierungsbereich des Arbeitsverhältnisses auseinanderfallen würden, ist die Vorwegnahme zinsinduzierter positiver Vermögensänderungen nicht mit einer ausschüttungsstatistischen Bilanzkonzeption begründbar.

9. Abgrenzungsmerkmal von Erfüllungsrückständen und Verpflichtungsüberschüssen ist der bilanzrechtliche Schwebезustand des Arbeitsverhältnisses. Während die Drohverlustrückstellung ein am Bilanzstichtag noch schwebendes Geschäft voraussetzt, knüpft die Rückstellung für ungewisse Verbindlichkeiten an einen bereits realisierten Aufwand an. Insofern schließen sich Verbindlichkeitsrückstellungen und Drohverlustrückstellungen bei ein und demselben Bilanzierungssachverhalt gegenseitig aus. Als Konsequenz daraus können Leistungspflichten des Arbeitgebers nach (wirtschaftlicher) Beendigung des Arbeitsverhältnisses keine Drohverlustrückstellung begründen.

Wird die Rechtsprechung des BFH zu Erfüllungsrückständen mit der zu Verpflichtungsüberschüssen verglichen, ist festzustellen, dass unterschiedliche Wertungen hinsichtlich der Auslegung des realisationsprinziporientierten im Vergleich zum imparitätsprinziporientierten Saldierungsbereich bestehen. Während der BFH bei der Beurteilung von Verpflichtungsüberschüssen rein wirtschaftliche Vorteile wie bspw. eine Ansehenssicherung und den Auswahlvorteil bei Ausbildungsverhältnissen in den Saldierungsbereich einbezieht, wendet er bei der Beurteilung von im wirtschaftlichen Sinne rückständigen Nebenleistungen des Arbeitgebers eine engere Auslegung an. Entsprechend sieht er z. B. bei der Lohnfortzahlungsverpflichtung im Krankheitsfall ebenso wenig wie bei Verdienstsicherungsverpflichtungen Raum für einen wirtschaftlichen Erfüllungsrückstand.

In der finanzgerichtlichen Rechtsprechung kommt somit bei der realisationsprinziporientierten Abgrenzung des Saldierungsbereichs eine Dominanz des Objektivierungsprinzips gegenüber dem Prinzip der wirtschaftlichen Betrachtungsweise und damit dem Realisationsprinzip zum Ausdruck, während bei der imparitätsprinziporientierten Abgrenzung offensichtlich das Objektivierungsprinzip dem Prinzip der wirtschaftlichen Betrachtungsweise untergeordnet wird. Die enge Abgrenzung des wirtschaftlichen Synallagmas bei der Beurteilung von Erfüllungsrückständen wirkt hierbei genauso rückstellungsbegrenzend wie die weite Auslegung des wirtschaftlichen Synallagmas bei potenziellen Verpflichtungen.

tungsüberschüssen aus dem Arbeitsverhältnis. Vor dem Hintergrund des allgemeinen Vorsichtsprinzips ist eine solche unterschiedliche Gewichtung der wirtschaftlichen Betrachtungsweise nicht unkritisch.

10. Mit dem BilMoG verfolgt der Gesetzgeber das Ziel, „den Unternehmen im Verhältnis zu den International Financial Reporting Standards (IFRS) [...] eine gleichwertige, aber einfachere und kostengünstigere Alternative zu bieten“. Ausdrücklich betont der Gesetzgeber, dass „der handelsrechtliche Jahresabschluss Grundlage der Gewinnausschüttung bleibt und die Vorzüge der Maßgeblichkeit des handelsrechtlichen Jahresabschlusses für die steuerliche Gewinnermittlung bewahrt bleiben, [...] ebenso [...] wie das System der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung“.¹²⁵⁹

Werden jedoch die verschiedenen Verpflichtungen aus Arbeitsverhältnissen betrachtet, so ist festzustellen, dass es in Folge der nur handelsbilanziell wirkenden Neuregelungen in § 253 Abs. 1 S. 2 HGB n. F., § 253 Abs. 2 S. 1 und S. 2 HGB n. F. und § 253 Abs. 1 S. 4 n. F. gerade bei den Verpflichtungen, deren Erfüllungszeitpunkt dem Bilanzstichtag mehrere Jahre nachgelagert ist, zukünftig zu erheblichen Abweichungen gegenüber der Steuerbilanz kommen wird. Je länger der Erfüllungszeitpunkt dem Bilanzstichtag zeitlich nachgelagert ist, desto größer werden dadurch die Unterschiede in der Bewertung der Verpflichtungen aus dem Arbeitsverhältnis in der Handelsbilanz gegenüber der Steuerbilanz sein. Damit wird es insbesondere neben den Pensions- und Jubiläumsverpflichtungen bei Langzeitarbeitskonten und bei Altersteilzeitverpflichtungen zu erheblichen Bewertungsdifferenzen zwischen der Bewertung der Verpflichtung in der Handelsbilanz gegenüber der Steuerbilanz kommen. Damit wurden die „Vorzüge der Maßgeblichkeit“ nur vordergründig bewahrt.

In Folge dessen sind künftig zur handelsrechtlichen Rechnungslegung tendenziell mehr höchstrichterliche Entscheidungen zur Durchsetzung von Informationsansprüchen der Bilanzadressaten zu erwarten. Der bewährte Einfluss der finanzgerichtlichen Rechtsprechung auf die handelsrechtliche Gewinnanspruchsermittlung wird durch die zahlreichen Durchbrechungen der Maßgeblichkeit dagegen zurückgehen. Einhergehend damit wird zwangsläufig die Einheit der Rechtsordnung geschwächt.

Der Gesetzgeber hat dies in der Gesetzesbegründung freilich zurückhalten-der formuliert, wenn er feststellt, dass „die Informationsfunktion der Handelsbi-

1259 Beide Zitate Gesetzesentwurf der Bundesregierung des Gesetzes zur Modernisierung des Bilanzrechts (Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz – BilMoG) vom 30.07.2008 – BR-Drucks. 16/10067 -, a. a. O., hier S. 32.

lanz [durch das BilMoG] in den Vordergrund tritt und das Realisationsprinzip als Gradmesser der steuerlichen Leistungsfähigkeit punktuell modifiziert [wird]“.¹²⁶⁰

Insbesondere bei der Bewertung von Pensions- und Jubiläumsrückstellungen, Altersteilzeitrückstellungen und Rückstellungen für Lebensarbeitszeitkonten hat die Gewinnanspruchsermittlungsfunktion gegenüber der stärkeren Orientierung an der Informationsfunktion deutlich an Gewicht eingebüßt. Es kann deshalb für Verpflichtungen aus Arbeitsverhältnissen nur eingeschränkt festgestellt werden, dass mit dem BilMoG das System der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung unverändert bestehen bleibt und „das Vorsichtsprinzip, das Realisationsprinzip und das Stichtagsprinzip ihre bisherige Bedeutung [behalten]“.¹²⁶¹ Vielmehr muss man konstatieren, dass es gerade für Verpflichtungen aus Arbeitsverhältnissen zum Teil deutlich modifiziert wurde.

Die in Folge der informationsorientierten Bilanzinhalte zur Verwirklichung der vorsichtigen Gewinnanspruchsbemessung notwendigen außerbilanziellen Ausschüttungs- und Abführungsbegrenzungen im § 268 Abs. 8 HGB n. F. bzw. § 301 AktG n. F. schwächen zudem implizit den Gewinnermittlungszweck des Jahresabschlusses. Denn es kommt zu einer Verlagerung der Bestimmung der Ausschüttungsgröße weg von der Bilanz hin zu einer außerbilanziellen eigenständigen Ausschüttungsrechnung.

Gerade für Verpflichtungen aus dem Arbeitsverhältnis wird der im BilMoG teilweise vollzogene Wandel vom bisherigen an der vorsichtigen bilanziellen Gewinnermittlung orientierten Gläubigerschutz hin zu einem durch Informationsvermittlung induzierten Gläubigerschutz deutlich. Allerdings haben vor dem Hintergrund der jüngsten Finanzkrise auch die informationsorientierten Rechnungslegungsregeln wie US-GAAP und IFRS nicht unter Beweis stellen können, dass sie durch ein höheres Maß an Informationsvermittlung dem Gläubigerschutz und der Investitionsentscheidung besser dienen als die handelsrechtlichen GoB.

1260 Gesetzesentwurf der Bundesregierung des Gesetzes zur Modernisierung des Bilanzrechts (Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz – BilMoG) vom 30.07.2008 – BR-Drucks. 16/10067 –, a. a. O., hier S. 34.

1261 Gesetzesentwurf der Bundesregierung des Gesetzes zur Modernisierung des Bilanzrechts (Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz – BilMoG) vom 30.07.2008 – BR-Drucks. 16/10067 –, a. a. O., hier S. 35.

Literaturverzeichnis

Verzeichnis abgekürzt zitierter Schriften

Adler/Düring/Schmaltz

Adler/Düring/Schmaltz: Rechnungslegung und Prüfung der Unternehmen. Kommentar zum HGB, AktG, GmbHG, PubliG nach den Vorschriften des Bilanzrichtlinien-Gesetzes, neu bearbeitet von *Karl-Heinz Forster, Reinhard Goerdeler, Josef Lanfermann, Hans-Peter Müller, Günter Siepe und Klaus Stolberg*, 6. Aufl., Stuttgart 1995 ff.

ADS International

Adler/Düring/Schmaltz: Rechnungslegung nach Internationalen Standards. Kommentar, bearbeitet von *Hans Friedrich Gelhausen, Jochen Pape, Joachim Schindler und Wienand Schruoff*, Stuttgart 2006 (Loseblatt)

Beck'scher Bilanzkommentar

Beck'scher Bilanz-Kommentar. Handels- und Steuerrecht. §§ 238 bis 339, 342 bis 342 e HGB mit EGHGB und IAS/IFRS-Abweichungen, hrsg. von *Helmut Ellrott, Gerhart Förtschle, Martin Hoyos und Norbert Winkeljohann*, 6. Aufl., München 2006.

Beck HdB

Beck'sches Handbuch der Rechnungslegung. –HGB und IFRS-, hrsg. von *Edgar Castan, Hans-Joachim Böcking, Gerd Haymann, Norbert Pfitzer und Eberhard Scheffler*, München 2008 (Loseblatt), 29. Ergänzungslieferung Mai 2008.

Beiträge

Beiträge zum neuen Bilanzrecht. Einzelabschluss und Konzernabschluss, hrsg. von *Winfried Melwig*, Wiesbaden 1988.

Besteuerung

Besteuerung nach dem Einkommen, hrsg. im Auftrag der Deutschen Steuerjuristischen Gesellschaft e. V. von *Iris Ebling*, Band 24, Köln 2001. Handelsrecht und Steuerrecht. Festschrift für *Georg Döllner*, hrsg. von *Brigitte Knobbe-Keuk, Franz Klein und Adolf Moxter*, Düsseldorf 1988.

Bilanzen

Bilanzen, hrsg. von *Jörg Baetge, Hans-Jürgen Kirsch und Stefan Thiele*, 9., aktualisierte Aufl., Düsseldorf 2007.

Bilanzierung case by case

Jens Wüstemann: Bilanzierung case by case. Lösungen nach HGB und IFRS, 3. überarbeitete und aktualisierte Aufl., Frankfurt 2009.

Bilanzrecht

Bilanzrecht. Handelsrecht mit Steuerrecht und den Regelungen des IASB. Kommentar, hrsg. von *Jörg Baetge*, *Hans-Jürgen Kirsch* und *Stefan Thiele*, Bonn/Berlin 2002 (Loseblatt).

Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz

Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz BilMoG, Gesetze Materialien Erläuterungen, hrsg. von *Karl Petersen* und *Christian Zwirner*, München 2009.

Blümich

Blümich. EStG, KStG, GewStG. Einkommensteuergesetz, Körperschaftsteuergesetz, Gewerbesteuerengesetz, Kommentar, hrsg. von *Bernd Heuermann*, München 2009 (Loseblatt), 103. Ergänzungslieferung Stand: Mai 2009.

Bonner Handbuch

Bonner Handbuch der Rechnungslegung. Textsammlung, Einführung, Kommentierung, hrsg. von *Max A. Hofbauer*, *Wolfgang Grewe*, *Werner Albrecht*, *Peter Kupsch* und *Gerhard Scherrer*, 2. Aufl., Bonn/Berlin 2007 (Loseblatt), 42. Aktualisierung Stand Januar 2009.

Bordewin/Brandt

Bordewin/Brandt: Einkommensteuergesetz EStG Band II, hrsg. von *Arno Bordewin* und *Jürgen Brandt*, (Loseblatt), 306. Aktualisierung, Stand Juni 2009.

Der Jahresabschluss im Widerstreit der Interessen

Der Jahresabschluss im Widerstreit der Interessen. Vortragsreihe des Instituts für Revisionswesen an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster, Sommersemester 1982/ Wintersemester 1982/1983, hrsg. von *Jörg Baetge*, Düsseldorf 1983.

Deutsches Bilanzrecht

Deutsches Bilanzrecht – In der Krise oder im Aufbruch? Vorträge vor dem Münsteraner Gesprächskreis Rechnungslegung und Prüfung e.V., hrsg. von *Jörg Baetge*, Düsseldorf 2001.

Die neue Handelsbilanz

Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz (BilMoG-RegE). Die neue Handelsbilanz, hrsg. von *Harald Kessler*, *Markus Leinen*, *Michael Strickmann*, 1. Aufl., Freiburg u. a. 2008.

Elbenroth/Boujong/Joost/Strohn

Elbenroth/Boujong/Joost/Strohn Handelsgesetzbuch, begründet von *Karlheinz Boujong*, *Carsten Thomas Elbenroth*, *Detlev Joost*, hrsg. von *Detlev Joost* und *Lutz Strohn*, 2. Aufl., München 2008.

Erfurter Kommentar

Erfurter Kommentar zum Arbeitsrecht, 9. neubearbeitete Aufl., begründet von *Thomas Dietrich*, *Peter Hanau* und *Günter Schaub*, hrsg. von *Rudi Müller-Glöge*, *Ulrich Preis* und *Ingrid Schmidt*, München 2009.

FS Beisse

Handelsbilanzen und Steuerbilanzen. Festschrift zum 70. Geburtstag von Prof. Dr. h. c. *Heinrich Beisse*, hrsg. von *Wolfgang Budde*, *Adolf Moxter* und *Klaus Offerhaus*, Düsseldorf 1997.

FS Beusch

Festschrift für *Karl Beusch* zum 68. Geburtstag am 31. Oktober 1993, hrsg. von *Heinrich Beisse, Marcus Lutter* und *Heribald Nährger*, Berlin u. New York 1993.

FS Brönnner

Bilanzierung und Besteuerung der Unternehmen: Das Handels- und Steuerrecht auf dem Weg ins 21. Jahrhundert. Festschrift für *Herbert Brönnner*, hrsg. von *Jens Poll*, Stuttgart 2000.

FS Budde

Rechenschaftslegung im Wandel. Festschrift für *Wolfgang Dieter Budde*, hrsg. von *Gerhart Förtschle*, München 1995.

FS Claussen

Festschrift für *Carsten Peter Claussen*: Zum 70. Geburtstag, hrsg. von *Klaus-Peter Martens* u. a., Köln 1997.

FS Döllerer

Handelsrecht und Steuerrecht. Festschrift für *Georg Döllerer*, hrsg. von *Brigitte Knobbe-Keuk, Franz Klein* und *Adolf Moxter*, Düsseldorf 1988.

FS Fischer

Unternehmenspolitik und internationale Besteuerung. Festschrift für *Lutz Fischer* zum 60. Geburtstag, hrsg. von *Hans-Jochen Kleineidam*, Berlin 1999.

FS Forster

Rechnungslegung, Entwicklungen bei der Bilanzierung und Prüfung von Kapitalgesellschaften. Festschrift zum 65. Geburtstag von Dr. Dr. h. c. *Karl-Heinz Forster*, hrsg. von *Adolf Moxter, Hans-Peter Müller, Rolf Windmüller* und *Klaus von Wysocki*, Düsseldorf 1992.

FS Goerdeler

Bilanz- und Konzernrecht. Festschrift zum 65. Geburtstag von Dr. Dr. h. c. *Reinhard Goerdeler*, hrsg. von *Hans Havermann*, Düsseldorf 1987.

FS Havermann

Internationale Wirtschaftsprüfung. Festschrift zum 65. Geburtstag von Prof. Dr. Dr. h. c. *Hans Havermann*, hrsg. von *Josef Lanfermann*, Düsseldorf 1995.

FS Heigl

Standort Deutschland: Grundsatzfragen und aktuelle Perspektiven für die Besteuerung, die Prüfung und das Controlling. *Anton Heigl* zum 65. Geburtstag, hrsg. von *Volker H. Peemöller* und *Peter Uecker*, Berlin 1995.

FS Helmrich

Für Recht und Staat. Festschrift für *Herbert Helmrich*, hrsg. von *Klaus Letzgus*, München 1994.

FS Krawitz

Besteuerung, Rechnungslegung und Prüfung der Unternehmen. Festschrift für *Norbert Krawitz*, hrsg. von *Hubertus Baumhoff, Reinhard Dücker* und *Stefan Köhler*, Wiesbaden 2010.

FS Kropff

Aktien- und Bilanzrecht. Festschrift für *Bruno Kropff*, hrsg. von *Karl-Heinz Forster*, Düsseldorf 1997.

FS Ludewig

Rechnungslegung, Prüfung und Beratung – Herausforderungen für den Wirtschaftsprüfer –, Festschrift zum 70. Geburtstag von *Rainer Ludewig*, hrsg. von *Jörg Baetge* u. a., Düsseldorf 1996.

FS Moxter

Bilanzrecht und Kapitalmarkt. Festschrift zum 65. Geburtstag von *Adolf Moxter*, hrsg. von *Wolfgang Ballwieser* u. a., Düsseldorf 1994.

FS Müller

Gesellschaftsrecht, Rechnungslegung, Steuerrecht. Festschrift für *Welf Müller* zum 65. Geburtstag, hrsg. von *Peter Hommelhoff*, *Roger Zätsch* und *Bernd Erle*, München 2001.

FS Offerhaus

Steuerrechtsprechung, Steuergesetz, Steuerreform. Festschrift für *Klaus Offerhaus* zum 65. Geburtstag, hrsg. von *Paul Kirchhof* u. a., Köln 1999.

FS Raupach

Festschrift *Arndt Raupach* zum 70. Geburtstag. Steuer- und Gesellschaftsrecht zwischen Unternehmerfreiheit und Gemeinwohl, hrsg. von *Paul Kirchhof*, *Karsten Schmidt*, *Wolfgang Schön* und *Klaus Vogel*, Köln 2006.

FS RFH/BFH

Festschrift 75 Jahre Reichsfinanzhof – Bundesfinanzhof, hrsg. vom *Präsidenten des Bundesfinanzhofs*, Bonn 1993.

FS Rückle

Unternehmungen, Versicherung und Rechnungswesen. Festschrift zur Vollendung des 65. Lebensjahres *Dieter Rückle*, hrsg. von *Theodor Siegel*, *Andreas Klein*, *Dieter Schneider* und *Hans-Peter Schwintowski*, Berlin 2006.

FS Schmidt

Ertragbesteuerung, Zurechnung, Ermittlung, Gestaltung. Festschrift für *Ludwig Schmidt* zum 65. Geburtstag, hrsg. von *Arndt Raupach* und *Adalbert Uelner*, München 1993.

FS Seicht

Fortschritte im Rechnungswesen. Festschrift für *Gerhard Seicht* zum 60. Geburtstag, hrsg. von *Otto A. Altenburger* u. a., 2. Aufl., Wiesbaden 2000.

FS Weber

Internationale Rechnungslegung. Festschrift für *Claus-Peter Weber* zum 60. Geburtstag, hrsg. von *Karlheinz Küting* u. a., 1. Aufl., Stuttgart 1999.

FS von Wysocki

Der Wirtschaftsprüfer im Schnittpunkt nationaler und internationaler Entwicklungen. Festschrift für *Klaus von Wysocki*, hrsg. von *Gerhard Gross*, Düsseldorf 1985.

Grenzen der Unternehmensbesteuerung

Europa- und verfassungsrechtliche Grenzen der Unternehmensbesteuerung, hrsg. im Auftrag der Deutschen Steuerjuristischen Gesellschaft e. V. von *Jürgen Pelka*, Köln 2000.

GS Knobbe-Keuk

Gedächtnisschrift für *Brigitte Knobbe-Keuk*, hrsg. von *Wolfgang Schön*, Köln 1997.

GS Lechner

Rechnungslegung und Gewinnermittlung: Gedenkschrift *Karl Lechner*, hrsg. von *Erich Loitlsberger* u. a., Wien 1987.

HdJ

Handbuch des Jahresabschlusses. Rechnungslegung nach HGB und internationalen Standards, hrsg. von *Klaus von Wysocki*, *Joachim Schulze-Osterloh*, *Joachim Hennrichs* und *Christoph Kuhner*, Köln 1984/2007, (Loseblatt), 44. Lieferung, Stand August 2008.

Handelsbilanz und Steuerbilanz

Handelsbilanz und Steuerbilanz. Beiträge zum neuen Bilanzrecht Bd. II, hrsg. von *Winfried Mellwig* u. a., Wiesbaden 1989.

HdR

Handbuch der Rechnungslegung, Einzelabschluss. Kommentar zur Bilanzierung und Prüfung, hrsg. von *Karlheinz Küting* und *Claus-Peter Weber*, 5. Aktualisierte und erweiterte Aufl., Stuttgart 2008 (Loseblatt), 3. Ergänzungslieferung (August 2008).

HdRP

Handwörterbuch der Rechnungslegung und Prüfung, hrsg. von *Wolfgang Ballwieser*, 3., überarb. und erw. Aufl., Stuttgart 2002.

HGB-Modernisierung

Umsetzung der HGB-Modernisierung, in: DB, 62. Jg. (2009), Beilage Nr. 5 zu Heft 23.

H/H/R

Hermann/Heuer/Raupach. Einkommensteuer- und Körperschaftsteuergesetz. Kommentar, hrsg. von *Johanna Hey*, *Ulrich Prinz* und *Michael Wendt*, Köln 1950/2009, (Loseblatt), 235. Lieferung, Stand Mai 2009.

IFRS und BilMoG

IFRS und BilMoG: Herausforderungen für das Bilanz- und Prüfungswesen, hrsg. von *Karlheinz Küting*, *Norbert Pfitzer* und *Claus-Peter Weber*, Stuttgart 2010.

Kirchhof/Söhn/Mellinghoff

Einkommensteuergesetz. Kommentar, hrsg. von *Paul Kirchhof*, *Hartmut Söhn* und *Rudolf Mellinghoff*, Heidelberg 2009 (Loseblatt), 197. Ergänzungslieferung Stand Mai 2009.

Kündigungsrecht

Kündigungsrecht. Großkommentar zum gesamten Recht der Beendigung von Arbeitsverhältnissen, hrsg. von *Reiner Ascheid*, *Ulrich Preis* und *Ingrid Schmidt*, 3. Aufl., München 2007.

Münchener Anwalts Handbuch Arbeitsrecht

Münchener Anwalts Handbuch Arbeitsrecht, hrsg. von *Wilhelm Moll*, 2., überarbeitete und erw. Aufl., München 2009.

Münchener Kommentar AktG Band 2

Münchener Kommentar zum Aktiengesetz Band 2, hrsg. von *Wulf Goette* und *Mathias Habersack* unter Mitwirkung von *Susanne Kalsz*, 3. Aufl., München 2008.

Münchener Kommentar AktG Band 5/1

Münchener Kommentar zum Aktiengesetz Band 5/1, hrsg. von *Bruno Kropff* und *Johannes Semler*, 2. Aufl., München 2003.

Münchener Kommentar BGB

Münchener Kommentar zum Bürgerlichen Gesetzbuch, hrsg. von *Kurt Rebmann*, *Franz Jürgen Säcker* und *Roland Rixecker*, 5. Aufl., München 2007.

Münchener Kommentar HGB

Münchener Kommentar zum Handelsgesetzbuch, hrsg. von *Karsten Schmidt*, Band 4: Drittes Buch, Handelsbücher, §§ 238-342 e HGB, 2. Aufl., München 2008.

Palandt

Palandt, Bürgerliches Gesetzbuch, bearb. von *Peter Bassenge*, *Gerd Brudermüller* u. a., 68., neubearbeitete Aufl., München 2009.

Personalbuch 2009

Personalbuch 2009. Arbeitsrecht Lohnsteuerrecht Sozialversicherungsrecht, hrsg. von *Wolfdieter Küttner* und *Jürgen Röller*, 16., vollständig neubearb. Aufl., München 2009.

Rückstellungen in der Handels- und Steuerbilanz

Rückstellungen in der Handels- und Steuerbilanz – Vorträge und Diskussionen zum neuen Recht –, hrsg. von *Jörg Baetge*, Düsseldorf 1991.

Schmidt

Ludwig Schmidt: Einkommensteuergesetz, hrsg. von *Walter Dreseck*, 28. völlig neubearb. Aufl., München 2009.

StbJb 1967/68

Steuerberaterjahrbuch 1967/1968, hrsg. im Auftrag des Fachinstituts der Steuerberater von *Ursula Niemann*, u. a., Köln 1968.

StbJb 1977/78

Steuerberaterjahrbuch 1977/1978, hrsg. im Auftrag des Fachinstituts der Steuerberater von *Ursula Niemann*, u. a., Köln 1978.

StbJb 1978/79

Steuerberaterjahrbuch 1978/1979, hrsg. im Auftrag des Fachinstituts der Steuerberater von *Ursula Niemann*, u. a., Köln 1979.

StbJb 1984/85

Steuerberaterjahrbuch 1984/1985, hrsg. im Auftrag des Fachinstituts der Steuerberater von *Ursula Niemann*, u. a., Köln 1985.

StbJb 1985/86

Steuerberaterjahrbuch 1985/1986, hrsg. im Auftrag des Fachinstituts der Steuerberater von *Ursula Niemann*, u. a., Köln 1986.

StbJb 1987/88

Steuerberaterjahrbuch 1987/1988, hrsg. im Auftrag des Fachinstituts der Steuerberater von *Ursula Niemann*, u. a., Köln 1988.

StbJb 1989/90

Steuerberaterjahrbuch 1989/1990, hrsg. im Auftrag des Fachinstituts der Steuerberater von *Ursula Niemann*, u. a., Köln 1990.

StbJb 1990/91

Steuerberaterjahrbuch 1990/1991, hrsg. im Auftrag des Fachinstituts der Steuerberater von *Ursula Niemann*, u. a., Köln 1991.

StbJb 1994/95

Steuerberaterjahrbuch 1994/1995, hrsg. im Auftrag des Fachinstituts der Steuerberater von *Ursula Niemann*, u. a., Köln 1995.

StbJb 1999/2000

Steuerberaterjahrbuch 1999/2000, hrsg. im Auftrag des Fachinstituts der Steuerberater von *Ursula Niemann*, u. a., Köln 2000.

StbJb 2000/01

Steuerberaterjahrbuch 2000/2001, hrsg. im Auftrag des Fachinstituts der Steuerberater von *Ursula Niemann*, u. a., Köln 2001.

StbJb 2001/02

Steuerberaterjahrbuch 2001/2002, hrsg. im Auftrag des Fachinstituts der Steuerberater von *Ursula Niemann*, u. a., Köln 2002.

StbJb 2002/03

Steuerberaterjahrbuch 2002/2003, hrsg. im Auftrag des Fachinstituts der Steuerberater von *Ursula Niemann*, u. a., Köln 2003.

StbJb 2004/05

Steuerberaterjahrbuch 2004/2005, hrsg. im Auftrag des Fachinstituts der Steuerberater von *Ursula Niemann*, u. a., Köln 2005.

StbJb 2005/06

Steuerberaterjahrbuch 2005/2006, hrsg. im Auftrag des Fachinstituts der Steuerberater von *Ursula Niemann*, u. a., Köln 2006.

StbJb 2006/07

Steuerberaterjahrbuch 2006/2007, hrsg. im Auftrag des Fachinstituts der Steuerberater von *Ursula Niemann*, u. a., Köln 2007.

Synopse der Rechnungslegung

Michael Hommel/Jens Wüstemann: Synopse der Rechnungslegung nach HGB und IFRS. Eine qualitative Gegenüberstellung, München 2006.

Tipke/Lang

Tipke Lang, Steuerrecht, begr. von *Klaus Tipke*, fortgef. von *Joachim Lang* u. a., 19. völlig überarbeitete Aufl., Köln, 2008.

TVFlexÜ

Tarifvertrag zum flexiblen Übergang in die Rente zwischen der IG Metall Bezirk Baden-Württemberg Bezirksleitung Nordbaden und dem Verband der Metall- und Elektroindustrie Baden-Württemberg e. V. vom 3. September 2008 abgerufen unter http://www.bw.igm.de/downloads/artikel/files//ARTID_27015_NobEm9?name=TV_flex_Uebergang_in_die_Rente_ME_03_09_08.pdf, am 29.10.2008, um 8:53 Uhr.

HGB-Modernisierung

Umsetzung der HGB-Modernisierung. Einführung, Überblick und ausgewählte kritische Diskussionsbeiträge zum Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz (BilMoG), in: DB, 62. Jg. (2009), Beilage Nr. 5/2009 zu Heft 23.

WP Handbuch

WP Handbuch 2006. Wirtschaftsprüfung, Rechnungslegung, Beratung, hrsg. vom IDW, Band I, 13. Aufl., Düsseldorf 2006.

Verzeichnis zitierter Schriften

Adler/Düring/Schmaltz: Rechnungslegung und Prüfung der Unternehmen. Kommentar zum HGB, AktG, GmbHG, PublG nach den Vorschriften des Bilanzrichtlinien-Gesetzes, neu bearbeitet von *Karl-Heinz Forster, Reinhard Goerdeler, Josef Lanfermann, Hans-Peter Müller, Günter Siepe* und *Klaus Stolberg*, 6. Aufl., Stuttgart 1995ff.

Ahlbrecht, Silke/Ickenroth, Nicole: Altersteilzeit im Blockmodell – Rechtlicher Rahmen und Sonderprobleme, in: BB, 57. Jg. (2002), S. 2440–2446.

von Ahsen, Helge Bernd/Nölle, Jens-Uwe: Risiko Altersteilzeit? Insolvenzschutz der Wertguthaben bei Altersteilzeitvereinbarungen, in: DB, 56. Jg. (2003), S. 1384–1386.

Albach, Horst: Die Bilanzierung von Rückstellungen in der Ertragsteuerbilanz, in: StBjB 1967/68, S. 305–358.

Ammermüller, Martin G.: Abfindungen an Arbeitnehmer wegen Beendigung des Arbeitsverhältnisses, in: DB, 28. Jg. (1975), Beilage Nr. 10, S. 1–12.

Arbeitskreis Bilanzrecht der Hochschullehrer Rechtswissenschaft: Stellungnahme zu dem Entwurf eines BilMoG: Einzelfragen zum materiellen Bilanzrecht, in: BB, 63. Jg. (2008), S. 209–216.

Arbeitskreis Bilanzrecht der Hochschullehrer Rechtswissenschaft: Stellungnahme zu dem Entwurf eines BilMoG: Grundkonzept und Aktivierungsfragen, in: BB, 63. Jg. (2008), S. 152–158.

Arbeitskreis Rechnungslegung der Bundessteuerberaterkammer: Stellungnahme zum Referentenentwurf eines Gesetzes zur Modernisierung des Bilanzrechts (Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz – BilMoG) vom 7.01.2008, Berlin 2008, im Internet unter <http://www.dstv.de/archiv/080107stellungnahmebilmog.pdf> abgerufen am 24.02.2008, um 12:27 Uhr.

Armbrust, Hans: Aspekte zur Passivierung von Urlaubsverpflichtungen bei abweichendem Wirtschaftsjahr, in: DB, 32. Jg. (1979), S. 707–710.

Babel, Matthias: Aktivierungsfähigkeit von Nutzungsrechten, in: BB, 52. Jg. (1997), S. 2261–2268.

- Babel, Mathias*: Zum Saldierungsbereich bei Rückstellungen für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften, in: ZfB, 68. Jg. (1998), S. 825–849.
- Bachem, Rolf Georg*: Lohnfortzahlung im Krankheitsfall und bilanzielle Herstellungskosten, in: BB, 46. Jg. (1991), S. 380–383.
- Baetge, Jörg*: Zur Frage der Reichweite des Passivierungsgrundsatzes, in: FS Forster, S. 27–44.
- Baetge, Jörg/Kirsch, Hans-Jürgen*: Kapitel 4 Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung (Kommentierung), in: HdR.
- Baetge, Jörg/Kirsch, Hans-Jürgen/Thiele, Stefan*: Der Passivierungsgrundsatz, in: Bilanzen.
- Baetge, Jörg/Kirsch, Hans-Jürgen/Thiele, Stefan*: Die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung, in: Bilanzen.
- Baetge, Jörg/Kirsch, Hans-Jürgen/Thiele, Stefan*: Die Bilanzierung der Rückstellungen, in: Bilanzen.
- BaFin: Emittentenleitfaden der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht vom 15. Juli 2005.
- Baier, Carl G.*: Bilanzierung schwebender Verträge und einer „verlorenen“ Vorleistung, in: DB, 44. Jg. (1991), S. 2349–2351.
- Baierl, Holger*: Kommentierung zu Verbindlichkeiten, in: Beck HdR.
- Ballwieser, Wolfgang*: Bilanzielle Vorsorge zur Bewältigung des personellen Strukturwandels, in: ZfbF, 41. Jg. (1989), S. 955–973.
- Ballwieser, Wolfgang*: Grenzen des Vergleichs von Rechnungslegungssystemen dargestellt anhand HGB, US-GAAP und IAS, in: FS Kropff, S. 371–391.
- Ballwieser, Wolfgang*: HGB Konzernabschlussbefreiung und privates Rechnungslegungsgremium, in: FS Weber, S. 433–449.
- Barth, Kuno*: Die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung, betriebswirtschaftlich, handelsrechtlich und steuerlich – Ein geschichtlicher Aufriss, in: ZfbF, 15. Jg. (1963), S. 384–397.
- Beck, Martin/Oser, Peter/Pfitzer, Norbert/Wollmert, Peter*: Aktuelle Fragen der Rückstellungsbilanzierung, in: DB, 47. Jg. (1994), S. 2557–2568.
- Beisse, Heinrich*: Die Generalnorm des neuen Bilanzrechts, in: FS Döllerer, S. 25–44.
- Beisse, Heinrich*: Die Krise des deutschen Bilanzrechts und die Zukunft des Maßgeblichkeitsgrundsatzes, in: Deutsches Bilanzrecht, S. 1–31.
- Beisse, Heinrich*: Die paradigmatischen GoB, in: FS Müller, S. 731–753.
- Beisse, Heinrich*: Die wirtschaftliche Betrachtungsweise bei der Auslegung der Steuergesetze in der neueren deutschen Rechtsprechung, in: StuW, 58. (11.) Jg. (1981), S. 1–12.
- Beisse, Heinrich*: Gläubigerschutz – Grundprinzip des deutschen Bilanzrechts, in: FS Beusch, S. 77–97.
- Beisse, Heinrich*: Handelsbilanzrecht in der Rechtsprechung des Bundesfinanzhofs, in: BB, 35. Jg. (1980), S. 637–646.
- Beisse, Heinrich*: Normqualität und Normstruktur von Bilanzvorschriften und Standards, in: BB, 54. Jg. (1999), S. 2180–2186.
- Beisse, Heinrich*: Rechtsfragen der Gewinnung von GoB, in: BFuP, 42. Jg. (1990), S. 499–514.

- Beisse, Heinrich*: „True and fair view“ in der Steuerbilanz?, in: DStZ, 86. Jg. (1998), S. 310–316.
- Beisse, Heinrich*: Wandlungen der Grundsätze ordnungsmäßiger Bilanzierung „Hundert Jahre GoB“, in: GS Knobbe-Keuk, S. 385–409.
- Beisse, Heinrich*: Zum neuen Bild des Bilanzrechtssystems, in: FS Moxter, S. 3–31.
- Beisse, Heinrich*: Zum Verhältnis von Bilanzrecht und Betriebswirtschaftslehre, in: StuW, 14. (61.) Jg. (1984), S. 1–14.
- Benecke, Martina*: Sozialplanleistungen und Verzicht auf Kündigungsschutz: die neue Rechtsprechung des BAG zu Funktionen und Grenzen des Sozialplans, in: BB, 61. Jg. (2006), S. 938–942.
- Bertram, Klaus*: Einheitliche Bewertung von Pensionsrückstellungen in Handels- und Steuerbilanz?, in: DB, 59. Jg. (2006), S. 350–352.
- Betz, Stefan*: Mehrjährige Arbeitszeitkonten in Forschung und Praxis, in: DB, 54. Jg. (2001), S. 215–220.
- Bieder, Marcus*: Die „gegenläufige“ betriebliche Übung – neu entdecktes Phänomen des AGB-Rechts?, in: DB, 62. Jg. (2009), S. 1929–1932.
- Bieg, Hartmut*: Schwebende Geschäfte in Handels- und Steuerbilanz, Frankfurt a. M./Bern 1977.
- Bieg, Hartmut*: Wider den Ausschließlichkeitsanspruch der Bewertungsvorschriften bei der Bestimmung des Inhalts der Handelsbilanz!, in: StuW, 53. (6.) Jg. (1976), S. 339–350.
- Biener, Herbert*: Rückstellungen für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften bei Dauerrechtsverhältnissen, in: FS Döllerer, S. 45–64.
- Bischof, Jannis/Wüstemann, Jens*: Finanzielle Verbindlichkeiten, in: Synopse der Rechnungslegung, S. 139–153.
- Blecher, Christian/Vynogradova, Lena*: Gestaltung und bilanzielle Behandlung von Lebensarbeitszeitkonten am Beispiel des Zeit-Wertpapiermodells, in: KoR, 5. Jg. (2005), S. 247–254.
- Böckem, Hanne/Schurbohm-Ebneht, Anne*: E-DRS 19 Bilanzierung und Bewertung von Pensionsverpflichtungen: Diskussionsbasis für den anstehenden Regelungsbedarf, in: BB, 58. Jg. (2003), S. 1001–1006.
- Böcking, Hans-Joachim*: Betriebswirtschaftslehre und wirtschaftliche Betrachtungsweise im Bilanzrecht, in: FS Beisse, S. 85–103.
- Böcking, Hans-Joachim*: Bilanzrechtstheorie und Verzinslichkeit, Wiesbaden 1988.
- Böcking, Hans-Joachim*: Verbindlichkeitsbilanzierung: Wirtschaftliche versus formalrechtliche Betrachtungsweise, Wiesbaden 1994.
- Böcking, Hans-Joachim/Gros, Marius*: IFRS und die Zukunft der steuerlichen Gewinnermittlung, in: DStR, 45. Jg. (2007), S. 2339–2344.
- Bode, Christoph/Grabner, Edwin*: Rückstellungen für Verpflichtungen betrieblicher Altersteilzeitregelungen Anmerkungen zum BMF-Schreiben vom 11.11.1999, in: DStR, 38. Jg. (2000), S. 141–143.
- Bode, Joachim*: Rückstellungen für Verpflichtungen zur Lohn- und Gehaltsfortzahlung im Krankheitsfall, in: DB, 43. Jg. (1990), S. 333–338.

- Bode, Joachim*: Rückstellungen für Verpflichtungen zur Lohn- und Gehaltsfortzahlung im Krankheitsfall – Zugleich eine Stellungnahme zu dem BFH-Urteil vom 7.06.1988 VIII R 296/82, DB 1988 S. 1828 –, in: DB, 42. Jg. (1989), S. 489–492.
- Bode, Joachim/Hainz, Günter*: Rückstellungen für Altersteilzeitverpflichtungen in der Steuerbilanz, in: DB, 57. Jg. (2004), S. 2436–2439.
- Bode, Karl-Josef/Grabner, Edwin*: Steuerliche Rückstellungen für Jubiläumzahlungen auf versicherungsmathematischer Grundlage?, in: DB, 34. Jg. (1981), S. 1947–1949.
- Bordewin, Arno*: Aktuelle Steuerfragen – Einlage immaterieller Anlagegüter, Erwerb im Rahmen der Erbaueinandersetzung, Rückstellungsfragen –, in: DStZ, 73. Jg. (1985), S. 11–17.
- Bordewin, Arno*: Anmerkung zum BDF Schreiben vom 2.05.1977 betreffend Rückstellungen für Sozialpläne nach dem Betriebsverfassungsgesetz, in: BB, 32. Jg. (1977), S. 682–683.
- Bordewin, Arno*: Keine Rückstellung für drohenden Verlust in der Steuerbilanz, in: FR, 53. (80.) Jg. (1998), S. 226–233.
- Bordewin, Arno*: Rückstellungen bei Verdienstsicherungsklauseln?, in: BB, 37. Jg. (1982), S. 1710–1711.
- Bordewin, Arno*: Rückstellungen für Ausbildungskosten? Drei Anmerkungen zum Urteil des BFH vom 25.01.1984 I R 7/80, in: FR, 39. (66.) Jg. (1984), S. 461–468.
- Bordewin, Arno*: Streitfragen zur Steuerbilanz, Podiumsdiskussion, in: StbJb 1989/90, S. 155–184.
- Börner, Dietrich*: Bilanzpolitik im Spannungsfeld der Jahresabschlussaufgaben: Zur Zukunft des deutschen Einzelabschlussrechts, in: FS Ludewig, S. 143–179.
- Borstell, Thomas*: Aufwandsrückstellungen nach neuem Bilanzrecht, Bergisch Gladbach 1988.
- Brandenberg, Hermann Bernwart*: Rückstellungen für einen „Überbestand“ an Ausbildungsplätzen, in: DB, 39. Jg. (1986), S. 618–619.
- Brech, Jan*: Shell der Ölmulti in den Wochen danach, in: Welt-Online, im Internet unter http://www.welt.de/print-welt/article660351/Shell_der_Oelmulti_in_den_Wochen_danach.html abgerufen am 28.12.2008, um 9:45 Uhr.
- Brede, Helmut*: Die finanzielle Sicherung von Sozialplänen, in: ZfbF, 29. Jg. (1977), S. 795–804.
- Breidenbach, Berthold*: Urlaubsrückstellungen: Das Urteil des XI. BFH-Senats vom 8.07.1992 – ein Verstoß gegen die Grundsätze ordnungsmäßiger Bilanzierung?, in: DB, 45. Jg. (1992), S. 2203–2205.
- Brezing, Klaus*: Steuerliche Probleme aus dem Personal- und Sozialbereich, in: StbJb 1977/78, S. 367–386.
- Brezing, Klaus*: Nochmals: Zur Rückstellung für schwebende Ausbildungsverträge, in: DB, 33. Jg. (1980), S. 896–897.
- Briese, Ulrich*: Zur Frage der Passivierung von Sozialplanverpflichtungen (Teil I), in: DB, 30. Jg. (1977), S. 313–316.
- Briese, Ulrich*: Zur Frage der Passivierung von Sozialplanverpflichtungen (Teil II), in: DB, 30. Jg. (1977), S. 365–367.

- Brink, Bettina Beate/Tenbusch, Hermann-Josef*: Restrukturierungsrückstellungen im Visier der Betriebsprüfung – Erwiderung zu dem Beitrag von Prinz, DB 2007 S. 353–358, in: DB, 61. Jg. (2008), S. 363–365.
- Brösel, Gerrit/Mindermann, Torsten*: Kommentierung zu § 253 HGB. Zugangs- und Folgebewertung, in: Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz, S. 405–423.
- Büchele, Martin*: Bilanzierung von Verpflichtungen aus Altersteilzeitregelungen nach IAS und HGB, in: BB, 54. Jg. (1999), S. 1483–1485.
- Büchele, Martin*: Der Apotheker-Fall – Beschluss des Großen Senats vom 23.06.1997, in: DB, 50. Jg. (1997), S. 2447–2448.
- Büchele, Martin*: Die Bilanzierung kurzfristiger Erfüllungsrückstände aus Vorleistungen bei Arbeitsverhältnissen, in: DB, 50. Jg. (1997), S. 2133–2137.
- Büchele, Martin*: Die Bilanzierung von Verpflichtungen aus Altersteilzeitverhältnissen in der Handelsbilanz, in: BB, 53. Jg. (1998), S. 1731–1737.
- Budde, Wolfgang Dieter*: Rechenschaftslegung im Spannungsfeld des Grundgesetzes, in: FS Moxter, S. 34–59.
- Budde, Wolfgang Dieter/Steuber, Elgin*: Normsetzungsbefugnis eines deutschen Standard Setting Body, in: DStR, 36. Jg. (1998), S. 1181–1187.
- Canaris, Claus-Wilhelm*: Systemdenken und Systembegriff in der Jurisprudenz, in: Schriften zur Rechtstheorie Heft 14, 2. überarb. Aufl., Berlin 1983.
- Christiansen, Alfred*: Anmerkung zum BFH Urteil vom 20.01.2002 I R 71/00, in: HFR, 41. Jg. (2002), S. 879–880.
- Christiansen, Alfred*: Der Grundsatz der Einzelbewertung – Schwerpunkt des bilanziellen Ergebnisausweises, in: DStZ, 83. Jg. (1995), S. 385–397.
- Christiansen, Alfred*: Die Bewertung der Rückstellung für Verpflichtung zur Gewährung rückständigen Urlaubs, in: StBp, 29. Jg. (1989), S. 221–224.
- Christiansen, Alfred*: Drohende Verluste aus Beschaffungsdauerschuldverhältnissen, in: DStR, 31. Jg. (1993), S. 1242–1246.
- Christiansen, Alfred*: Rückstellungen für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften und Erfüllungsrückstände. Fragestellungen aufgrund der Rechtsprechung des BFH, in: StbJb 1989/90, S. 129–153.
- Christiansen, Alfred*: Rückstellungen für künftige Jubiläumszuwendungen, in: StBp, 26. Jg. (1986), S. 6–10.
- Christiansen, Alfred*: Streitfragen zur Steuerbilanz, Podiumsdiskussion, in: StbJb 1989/90, S. 155–184.
- Christiansen, Alfred*: Zur Passivierung von Verbindlichkeiten: Begriff und Abgrenzung sog. Obliegenheiten im BFH Urteil I R 6/96, in: DStR, 45. Jg. (2007), S. 407–410.
- Christiansen, Alfred*: Zur Passivierung von Verbindlichkeiten: Dem Grunde nach bestehende Verbindlichkeiten – (Nicht-)Anwendung des BFH-Urteils I R 45/97, in: DStR, 45. Jg. (2007), S. 127–130.
- Christiansen, Alfred*: Zur Passivierung von Verbindlichkeiten: (Nicht-) Passivierung im Rahmen schwebender Geschäfte, in: DStR, 45. Jg. (2007), S. 869–874.
- Ciric, Dejan*: Grundsätze ordnungsmäßiger Wertaufhellung, Düsseldorf 1995.
- Clemm, Hermann*: Abzinsung von Passiva?, in: StbJb 1987/88, S. 67–89.
- Clemm, Hermann*: Keine Abzinsung unverzinslicher Verbindlichkeitsrückstellungen, in: BB, 46. Jg. (1991), S. 2115–2117.

- Clemm, Hermann*: Zur Bilanzierung von Rückstellungen für drohende Verluste, vor allem aus schwebenden Dauerschuldverhältnissen, in: FS Beisse, S. 123–138.
- Clemm, Hermann*: Zur Nichtpassivierung entstandener Verbindlichkeiten wegen nachträglicher wirtschaftlicher Verursachung (Realisation) oder: Wie dynamisch ist die Bilanz im Rechtssinne?, in: FS Moxter, S. 167–193.
- Coenenberg, Gerhard*: Aufwandsrückstellungen für Substanzerhaltung?, in: BB, 41. Jg. (1986), S. 910–911.
- Crezelius, Georg*: Das sogenannte schwebende Geschäft in Handels-, Gesellschafts- und Steuerrecht, in: FS Döllerer, S. 81–95.
- Dendorfer, Renate/Ponschab, Reiner*: § 78 Mediation und Konfliktmanagement in der Arbeitswelt, in: Münchener Anwalts Handbuch Arbeitsrecht.
- Döllerer, Georg*: Ansatz und Bewertung von Rückstellungen in der neueren Rechtsprechung des Bundesfinanzhof, in: DStR, 25. Jg. (1987), S. 67–72.
- Döllerer, Georg*: Droht eine neue Aktivierungswelle?, in: BB, 35. Jg. (1980), S. 1333–1337.
- Döllerer, Georg*: Grundsätze ordnungsmäßiger Bilanzierung, deren Entstehung und Ermittlung, in: BB, 14. Jg. (1959), S. 1217–1221.
- Döllerer, Georg*: Handelsbilanz ist gleich Steuerbilanz, in: Der Jahresabschluss im Widerstreit der Interessen. Vortragsreihe des Instituts für Revisionswesen an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster, hrsg. von Jörg Baetge, Düsseldorf 1983, S. 157–177.
- Döllerer, Georg*: Handelsbilanz und Steuerbilanz nach den Vorschriften des Bilanzrichtlinien-Gesetzes, in: BB, 42. Jg. (1987), Beilage 12 zu Heft 16, S. 1–16.
- Döllerer, Georg*: Maßgeblichkeit der Handelsbilanz in Gefahr, in: BB, 26. Jg. (1971), S. 1333–1335.
- Döllerer, Georg*: Steuerbilanz und Beutesymbol – Gedanken zu einer ungewöhnlichen Geschichte des Bilanzrechts, in: BB, 43. Jg. (1988), S. 238–241.
- Döllerer, Georg*: Zur Bilanzierung des schwebenden Vertrags, in: BB, 29. Jg. (1974), S. 1541–1548.
- Döring, Rudolf/Kantenwein, Thomas*: Nochmals: Zur Berechnung der Urlaubsrückstellung, in: WPg, 39. Jg. (1986), S. 128–129.
- Döring, Vera/Heger, Heinz-Josef*: Der Wegfall der umgekehrten Maßgeblichkeit nach BilMoG mit besonderem Blick auf die Bilanzierung von Pensionsverpflichtungen in Handels- und Steuerbilanz, in: DStR, 47. Jg. (2009), S. 2064–2069.
- Drinhausen, Andrea/Dehmel, Inga*: Zum Referentenentwurf des Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz (BilMoG): Ansatz und Bewertung von Rückstellungen, in: DB, 61. Jg. (2008), Beilage Nr. 1, S. 35–40.
- Drinhausen, Andrea/Ramsauer, Jürgen*: Zur Umsetzung der HGB-Modernisierung durch das BilMoG: Ansatz und Bewertung von Rückstellungen, in: HGB-Modernisierung, S. 46–53.
- DRSC: Stellungnahme vom 21.01.2008 zum Referentenentwurf eines Gesetzes zur Modernisierung des Bilanzrechts (Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz–BilMoG) vom 8.11.2007, Berlin, im Internet unter http://www.standardsetter.de/drsc/docs/press_releases/080121_SN_BilMoG_FV.pdf abgerufen am 27.03.2008, um 12:14 Uhr.

- Duhr, Andreas/Wüstemann, Jens*: Außenverpflichtungsprinzip – Beispiel Restrukturierungsaufwendungen, in: *Jens Wüstemann: Bilanzierung case by case, Lösungen nach HGB und IAS/IFRS*, hrsg. von *Jens Wüstemann*, 1. Aufl. Heidelberg 2004, S. 135–159.
- Eibelshäuser, Manfred*: Rückstellungsbildung nach neuem Handelsrecht, ein Beitrag zur Auslegung von § 249 Abs. 1 Satz 1 HGB, in: *BB*, 42. Jg. (1987), S. 860–866.
- Eifler, Günter*: Grundsätze ordnungsmäßiger Bilanzierung für Rückstellungen, Düsseldorf 1976.
- Eisemann, Hans*: Kommentierung zum Stichwort „Abfindung“, in: *Personalbuch 2009*.
- Eisemann, Hans*: Kommentierung zum Stichwort „Sozialplan“, in: *Personalbuch 2009*.
- Ellrott, Helmut/Rhiel, Raimund*: Teilkomentierung zu § 249 HGB, in: *Beck'scher Bilanzkommentar*.
- Engel-Ciric, Dejan*: Erfassung von künftigen Risiken im Jahresabschluss nach HGB und IFRS, in: *BC*, 27. Jg. (2003), S. 1–5.
- Engisch, Karl*: Einführung in das juristische Denken, 7. neu bearb. Aufl., Stuttgart u. a. 1977.
- Eppinger, Christoph*: Zur Bilanzierung von Urlaubsrückstellungen im Lichte der aktuellen arbeitsrechtlichen Rechtsprechung, in: *DB*, 63. Jg. (2010), S. 9–10.
- Esser, Klaus*: Streitfragen zur Steuerbilanz, Podiumsdiskussion, in: *StbJb 1989/90*, S. 155–184.
- Euler, Roland*: Bilanzrechtstheorie und internationale Rechnungslegung, in: *Handelsbilanzen und Steuerbilanzen*, FS Beisse, S. 171–188.
- Euler, Roland*: Das System der Grundsätze ordnungsmäßiger Bilanzierung, Stuttgart 1996.
- Euler, Roland*: Der Ansatz von Rückstellungen für drohende Verluste aus schwebenden Dauerrechtsverhältnissen, in: *ZfBf*, 42. Jg. (1990), S. 1036–1056.
- Euler, Roland*: Paradigmenwechsel im handelsrechtlichen Einzelabschluss: Von den GoB zu den IAS?, in: *BB*, 57. Jg. (2002), S. 875–880.
- Euler, Roland/Binger, Marc*: Rückstellungen für Altersteilzeit – Erfüllungsrückstand versus Verpflichtungsüberhang? – Zu einem BFH Urteil vom 30.11.2005, in: *DStR*, 45. Jg. (2007), S. 177–183.
- Euler, Roland/Engel-Ciric, Dejan*: Rückstellungskriterien im Vergleich – HGB versus IFRS, in: *WPg-Sonderheft*, 57. Jg. (2004), Sonderheft S. 139–154.
- Fatouros, Nikos*: Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten – Beginn einer Kehrtwende in der Rechtsprechung?, in: *DB*, 58. Jg. (2005), S. 117–124.
- Feld, Klaus-Peter*: Die Bilanzierung von Pensionsrückstellungen nach HGB und IAS – Überblick über die wesentlichen Regelungen und Unterschiede unter Berücksichtigung von Abweichungen zwischen IAS und US-GAAP (Teil I) –, in *WPg*, 56. Jg. (2003), S. 573–586.
- Felix, Günther*: Eine Lehrlingsplatzsteuer des Bundesfinanzhofs?, in: *BB*, 48. Jg. (1993), S. 892.
- Fey, Dirk*: Keine Rückstellung für künftige Ausbildungskosten aus Berufsbildungsverhältnissen?, in: *DB*, 38. Jg. (1985), S. 713–717.
- Fink, Christian/Kunath, Oliver*: Bilanzpolitisches Potenzial bei der Rückstellungsbildung und -bewertung nach neuem Handelsrecht, in: *DB*, 63. Jg. (2010), S. 2345–2352.

- Fischer, Kurt*: Zur Rückstellung für schwebende Ausbildungsverträge, in: DB, 33. Jg. (1980), S. 169–171.
- Fleischer, Lothar*: Der Entgeltrahmenabkommen (ERA)-Anpassungsfonds – Ein neuer Stern am Rückstellungshimmel?, in: DB, 58. Jg. (2005), S. 960–961.
- Förschle, Gerhart/Kropp, Manfred*: Die Gewährung bezahlter Altersfreizeiten und der gleitende Übergang in den Ruhestand durch Alters-Teilzeitarbeit aus bilanzrechtlicher Sicht, in: DB, 38. Jg. (1985), S. 2569–2576.
- Förschle, Gerhart/Kropp, Manfred*: Zur Behandlung von Ansprüchen und Verpflichtungen aufgrund des Vorruhestandsgesetzes (VRG) nach handelsrechtlichen Rechnungslegungsvorschriften, in: DB, 37. Jg. (1984), Beilage Nr. 23, S. 1–20.
- Förschle, Gerhart/Naumann, Birgit*: Bilanzielle Behandlung der Altersteilzeitarbeit nach deutschem Handelsrecht und nach den International Accounting Standards, in: DB, 52. Jg. (1999), S. 157–162.
- Forst, Gerrit*: Die ad-hoc-pflichtige Massentlassung, in: DB, 62. Jg. (2009), S. 607–609.
- Forster, Karl-Heinz*: Rückstellungen für Verluste aus schwebenden Geschäften, in: WPg, 24. Jg. (1971), S. 393–399.
- Förster, Wolfgang/Heger, Heinz-Josef*: Altersteilzeit und betriebliche Altersversorgung, in: DB, 51. Jg. (1998), S. 141–145.
- Fresl, Karlo D.*: Die Europäisierung des deutschen Bilanzrechts, 1. Aufl., Wiesbaden 2000.
- Frey, Thomas*: Keine Rückstellung für ERA-Anpassungsfonds in der Steuerbilanz, in: BB, 60. Jg. (2005), S. 1044–1046.
- Frye, Bernd*: Rückstellungen für Personalaufwendungen unter besonderer Berücksichtigung von Entgeltrahmenabkommen, in: BC, 29. Jg. (2005), S. 121–125.
- Fumi, Horst-Dieter*: Steuerrechtliche Rückstellungen für Dauerschuldverhältnisse: Zur Passivierung von Verpflichtungen aus Arbeitsverträgen, in: Abhandlungen zum Steuer- und Abgabenrecht, hrsg. von *Manfred Mössner* u. a., Köln u. a. 1991.
- Gail, Winfried*: Rechtliche und faktische Abhängigkeiten von Steuer- und Handelsbilanzen, in: FS Havermann, S. 109–141.
- Geib, Gerd/Wiedmann, Harald*: Zur Abzinsung von Rückstellungen in der Handels- und Steuerbilanz, in: WPg, 47. Jg. (1994), S. 369–377.
- Gelhausen, Hans Friedrich*: Erläuterungen zu den für alle Kaufleute geltenden Vorschriften zum Jahresabschluss, in: WP Handbuch, Abschnitt E.
- Gelhausen, Hans-Friedrich*: Erläuterungen zu den für Kapitalgesellschaften sowie bestimmte Personenhandelsgesellschaften geltenden ergänzenden Vorschriften zum Jahresabschluss und zum Lagebericht sowie Erläuterungen zum Abhängigkeitsbericht, in: WP Handbuch, Abschnitt F.
- Gelhausen, Wolf/Fey, Gerd*: Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten und Zukunftsbezogenheit von Aufwendungen – Anmerkungen zu dem BFH-Urteil vom 12.12.1991 IV R 28/91, in: DB, 46. Jg. (1993), S. 593–597.
- Glaubig, Jürgen*: Grundsätze ordnungsmäßiger Bilanzierung für Dauerrechtsverhältnisse unter besonderer Berücksichtigung von Miete, Pacht und Leasing sowie Darlehens-, Arbeits- und Ausbildungsverträgen, Frankfurt a. M. u. a. 1993.

- Göllert, Kurt*: Auswirkungen des Bilanzrechtsmodernisierungsgesetzes (BilMoG) auf die Bilanzpolitik, in: DB, 61. Jg. (2008), S. 1165–1171.
- Gosch, Dietmar*: Neue Entwicklungen in der Rechtsprechung des BFH, in: WPg, 47. Jg. (1994), S. 73–81.
- Griese, Thomas*: Kommentierung zum Stichwort „Arbeitsentgelt“, in: Personalbuch 2009.
- Griese, Thomas*: Kommentierung zum Stichwort „Entgeltfortzahlung“, in: Personalbuch 2009.
- Griese, Thomas*: Kommentierung zum Stichwort „Jubiläumzahlung“, in: Personalbuch 2009.
- Griese, Thomas*: Kommentierung zum Stichwort „sonstige Vergütungsformen“, in: Personalbuch 2009.
- Groh, Manfred*: Abzinsung von Verbindlichkeitsrückstellungen?, in: BB, 43. Jg. (1988), S. 1919–1921.
- Groh, Manfred*: Fragen zum Abzinsungsgebot, in: DB, 60. Jg. (2007), S. 2275–2280.
- Groh, Manfred*: Hypertrophie der Rückstellungen in der Steuerbilanz?, in: Rückstellungen in der Handels- und Steuerbilanz – Vorträge und Diskussionen zum neuen Recht –, hrsg. von *Jörg Baetge*, Düsseldorf 1991, S. 75–85.
- Groh, Manfred*: Steuerentlastungsgesetz 1999/2000/2002 Imparitätsprinzip und Teilwertabschreibung, in: DB, 52. Jg. (1999), S. 978–984.
- Groh, Manfred*: Verbindlichkeitsrückstellung und Verlustrückstellung: Gemeinsamkeiten und Unterschiede, in: BB, 43. Jg. (1988), S. 27–33.
- Grüneberg, Christian*: Kommentierung zu § 387 BGB, in: Palandt.
- Grüneberg, Christian*: Kommentierung zu § 414 BGB, in: Palandt.
- Günkel, Manfred*: Aktuelle Einzelfragen des Bilanzsteuerrechts, in: StbJb 2001/02, S. 343–363.
- Günkel, Manfred*: Ausgewählte Probleme zum Bilanzsteuerrecht, in: StbJb 2002/03, S. 275–303.
- Günkel, Manfred*: Ausgewählte Probleme zum Bilanzsteuerrecht, in: StbJb 2004/05, S. 295–321.
- Günkel, Manfred*: Ausgewählte Probleme zum Bilanzsteuerrecht, in: StbJb 2005/06, S. 249–270.
- Günkel, Manfred*: Ausgewählte Probleme zum Bilanzsteuerrecht, in: StbJb 2006/07, S. 235–250.
- Günkel, Manfred*: Rückstellung für Jubiläumszuwendungen, in: FR, 42. (69.) Jg. (1987), S. 213–215.
- Günkel, Manfred*: Steuerliche Auswirkungen des Bilanzrechtsmodernisierungsgesetzes, in: Ubg, 1. Jg. (2008), S. 126–134.
- Hagemann, Thomas, Oecking, Stefan, Wunsch, Ursula*: Pensionsverpflichtungen nach dem BilMoG – und was das IDW dazu zu sagen hat, in: DB, 63. Jg. (2010), S. 1021–1027.
- Hain, Thorsten*: Restrukturierungsaufwendungen in der Rechnungslegung nach HGB, IAS und U. S. GAAP, in: Schriften des Instituts für Revisionswesen der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster, hrsg. von *Jörg Baetge*, Düsseldorf 2000.
- Haje, Raimund*: Quantifizierung von Sozialplanaufwendungen, in: DB, 33. Jg. (1980), S. 793–796.

- Harth, Hans-Jörg*: Bewertung von Pensionsverpflichtungen, in: Die neue Handelsbilanz, S. 157–174.
- Hartung, Werner*: Abzinsung von Verbindlichkeitsrückstellungen?, in: BB, 45. Jg. (1990), S. 313–317.
- Hartung, Werner*: Die Sozialplanrückstellung als Beispiel für die Bilanzierung und Bewertung eines Einzelrisikos, in: BB, 43. Jg. (1988), S. 1421–1426.
- Hartung, Werner*: Kommentar [zum BFH Beschluss vom 9.05.1995 AZ: IV B 97/94], in: BB, 50. Jg. (1995), S. 2573–2574.
- Hartung, Werner*: Verlustrückstellung und Ganzheitsbetrachtung, in: BB, 43. Jg. (1988), S. 376–377.
- Hartung, Werner*: Verpflichtungen im Personalbereich in Handels- und Steuerbilanz sowie in der Vermögensaufstellung, Heidelberg 1987.
- Hartung, Werner*: Zur Bewertung von Jubiläumsrückstellungen, in: BB, 44. Jg. (1989), S. 736–745.
- Hartung, Werner*: Zur Verlustrückstellungsbildung im Personalbereich, in: BB, 43. Jg. (1988), S. 2138–2144.
- Hartwig, Sven*: Das bilanzielle Synallagma und Döllers Grundsätze ordnungswidriger Bilanzierung, in: FR, 52. (79.) Jg. (1997), S. 843–850.
- Hasenburg, Christof/Hausen, Raphael*: Zur Umsetzung der HGB-Modernisierung durch das BilMoG: Bilanzierung von Altersversorgungsverpflichtungen (insbesondere aus Pensionszusagen) und vergleichbaren langfristig fälligen Verpflichtungen unter Einbeziehung der Verrechnung mit Planvermögen, in: HGB-Modernisierung, S. 38–46.
- Haug, Wolfgang*: Drohende Verluste aus Dauerschuldverhältnissen, in: DStZ, 73. Jg. (1985), S. 256–258.
- Hauser, Hansgeorg/Meurer, Ingetraut*: Die Maßgeblichkeit der Handelsbilanz im Lichte neuer Entwicklungen, in: WPg, 51. Jg. (1998), S. 269–280.
- Heddäus, Birgit*: Grenzen der Bilanzierung von Drohverlustrückstellungen nach geltendem Recht und nach dem Entwurf eines Steuerreformgesetzes 1998, in: BB, 52. Jg. (1997), S. 1463–1470.
- Heddäus, Birgit*: Handelsrechtliche Grundsätze ordnungsmäßiger Bilanzierung für Drohverlustrückstellungen, Düsseldorf 1997.
- Heger, Heinz-Josef*: Altersteilzeit in der Steuerbilanz – Anmerkungen zum BMF-Schreiben vom 28.03.2007 – IV B 2 – S 2175/07/0002, BB 2007, 824, in: BB, 62. Jg. (2007), S. 1043–1046.
- Heger, Heinz-Josef*: Bilanzielle Behandlung des Schuldbeitritts in der betrieblichen Altersversorgung, Anmerkungen zum BMF-Schreiben vom 16.12.2005 – IV B 2 S 2176 – 103/05, in: BB, 61. Jg. (2006), S. 539–543.
- Heger, Heinz-Josef/Weppler, Thomas*: Anmerkungen zur Bilanzierung betrieblicher Altersversorgung nach dem BilMoG-Gesetzesentwurf, in: DStR, 47. Jg. (2009), S. 239–243.
- Heinrichs, Helmut*: Kommentierung zu § 158 BGB, in: Palandt.
- Heinrichs, Helmut*: Kommentierung zu § 241 BGB, in: Palandt.
- Heissmann, Ernst*: Zur Rückstellungsfähigkeit von Sozialverpflichtungen. Wann sind Analogien zu § 6a EStG möglich?, in: StuW, 38. Jg. (1961), Sp. 575–584.

- Hennrichs, Joachim*: Kommentierung zu § 246 HGB, in: Münchener Kommentar AktG Band 5/1.
- Hennrichs, Joachim*: Kommentierung zu § 249 HGB, in: Münchener Kommentar AktG Band 5/1.
- Hennrichs, Joachim*: Maßgeblichkeitsgrundsatz oder eigenständige Prinzipien für die Steuerbilanz?, in: Besteuerung, S. 301–328.
- Herzig, Norbert*: Bilanzrechtliche Ganzheitsbetrachtung und Rückstellungen bei Dauerrechtsverhältnissen – dargestellt am Beispiel von Arbeitsverhältnissen, in: ZfB, 58. Jg. (1988), S. 212–227.
- Herzig, Norbert*: Die rückstellungsbegrenzende Wirkung des Realisationsprinzips, in: FS Schmidt, S. 209–226.
- Herzig, Norbert*: Drohverlustrückstellungen für wirtschaftlich ausgewogene Geschäfte?, in: DB, 47. Jg. (1994), S. 1429–1432.
- Herzig, Norbert*: Internationalisierung der Rechnungslegung und steuerliche Gewinnermittlung, in: WPg, 53. Jg. (2000), S. 104–119.
- Herzig, Norbert*: Rückstellungen für Verbindlichkeiten aus Arbeitsverhältnissen, in: StJB 1985/86, S. 61–112.
- Herzig, Norbert*: Steuerliche Konsequenzen des Regierungsentwurfs zum BilMoG, in: DB, 61. Jg. (2008), S. 1339–1345.
- Herzig, Norbert/Bohn, Alexander*: Rückstellungspflichten aus den ERA-Einführungsverträgen in der Metall- und Elektroindustrie, in: BB, 61. Jg. (2006), S. 1551–1562.
- Herzig, Norbert/Briesemeister, Simone*: Steuerbilanzielle Abbildung von Optionsgeschäften beim Stillhalter, in: DB, 55. Jg. (2002), S. 1570–1579.
- Herzig, Norbert/Briesemeister, Simone*: Unterschiede zwischen Handels- und Steuerbilanz nach BilMoG – Unvermeidbare Abweichungen und Gestaltungsspielräume, in: WPg, 63. Jg. (2010), S. 63–77.
- Herzig, Norbert/Esser, Klaus*: Erfüllungsrückstände und drohende Verluste bei Arbeitsverhältnissen – Wann sind Rückstellungen zu bilden?, in: DB, 38. Jg. (1985), S. 1301–1306.
- Herzig, Norbert/Gellrich, Kai M.*: Geplante Änderungen von IAS 37 zur Passivierung ungewisser Verbindlichkeiten – Ausstrahlung auf die steuerliche Gewinnermittlung –, in: WPg, 59. Jg. (2006), S. 505–515.
- Herzig, Norbert/Hötzel, Oliver*: Rückstellungen wegen Produkthaftung, in: BB, 46. Jg. (1991), S. 99–104.
- Herzig, Norbert/Köster, Thomas*: Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten, für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften, für unterlassene Aufwendungen für Instandhaltung und Abraumbeseitigung sowie Kulanzleistungen, Abt. III/5, in: HdJ.
- Herzig, Norbert/Rieck, Ulrich*: Saldierungsbereich bei Drohverlustrückstellungen im Gefolge der Apothekerentscheidung, in: DB, 50. Jg. (1997), S. 1881–1885.
- Heubeck, Klaus*: Pensionsrückstellungen als Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten, in: BFuP, 39. Jg. (1987), S. 332–347.
- von Heynitz, Harald*: Bilanzierung und Bewertung von Restrukturierungen nach IAS/IFRS und HGB, in: BC, 26. Jg. (2002), S. 265–269.
- Himmelreich, Reinhard*: Folgen der Aushöhlung des Maßgeblichkeitsprinzips, in: FS Müller, S. 613–629.

- Hofer, Hannes*: Bilanzierung der Grundstücksveräußerungen mit Mietpreiszusicherung – Zur Abgrenzung von Drohverlust- und Verbindlichkeitsrückstellung –, in: DB, 56. Jg. (2003), S. 1069–1073.
- Höfer, Reinhold*: Rückstellungen für Altersteilzeitverpflichtungen in der Handels- und Steuerbilanz, in: DStR, 36. Jg. (1998), S. 1–5.
- Höfer, Reinhold*: Zum handels- und steuerbilanziellen Ausweis von Lohnfortzahlungsverpflichtungen im Krankheitsfall, in: BB, 47. Jg. (1992), S. 1753–1755.
- Höfer, Reinhold/Früh, Hans-Georg*: Zinswahl für Versorgungsverpflichtungen im Konzernabschluss 2004/2005, in: DB, 58. Jg. (2005), S. 1177–1178.
- Höfer, Reinhold/Greife, Gerrit*: Einführung von Langzeitarbeitskonten – eine kritische Betrachtung der wesentlichen Gestaltungsoptionen –, in: BB, 59. Jg. (2006), S. 2242–2247.
- Höfer, Reinhold/Hagemann, Thomas*: Betriebliche Altersversorgung im Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz (BilMoG), in: DStR, 46. Jg. (2008), S. 1747–1750.
- Höfer, Reinhold/Meißner, Michael*: Altersteilzeitguthaben – Insolvenzsicherungsvarianten und deren Auswirkungen auf die Bilanzstruktur nach HGB, IFRS und US-GAAP, in: DB, 57. Jg. (2004), S. 2057–2060.
- Höfer, Reinhold/Pisters, Manfred*: Rückstellungen für Krankheitsbeihilfen an Rentner in der Steuerbilanz – Anmerkungen zum BFH-Urteil vom 30.01.2002 I R 71/00 –, in: DB, 55. Jg. (2002), S. 2288–2291.
- Höfer, Reinhold/Rhiel, Raimund/Veit, Annkatrin*: Die Rechnungslegung für betriebliche Altersversorgung im Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz (BilMoG), in: DB, 62. Jg. (2009), S. 1605–1612.
- Hoffmann, Wolf-Dieter*: Anmerkungen zum bilanzrechtlichen Teil des Steuerreformgesetzes 1998, in: BB, 52. Jg. (1997), S. 1195–1201.
- Hoffmann, Wolf-Dieter/Lüdenbach, Norbert*: Faktische Verpflichtungen und (verdeckte) Aufwandsrückstellungen nach IFRS und HGB/ESStG, in: BB, 60. Jg. (2005), S. 2344–2349.
- Hoffmann, Wolf-Dieter/Lüdenbach, Norbert*: Inhaltliche Schwerpunkte des BilMoG-Regierungsentwurfs, in: DStR, 46. Jg. (2008), Beihefter zu Heft 30, S. 49–68.
- Hohenstatt, Klaus-Stefan/Stamer, Katrin*: Die Dotierung von Sozialplänen: „Alle Macht den Einigungsstellen“?, in: DB, 58. Jg. (2005), S. 2410–2414.
- Hoitsch, Hans-Jörg*: Produktionswirtschaft, 2., völlig überarbeitete und erweiterte Aufl., München 1993.
- Hommel, Michael*: Teilkomentierung zu § 249 HGB, in: Bilanzrecht.
- Hommel, Michael/Berndt, Thomas*: Wertaufhellung und funktionale Abschlussstichtagsprinzip, in: DStR, 38. Jg. (2000), S. 1745–1752.
- Hommel, Michael/Schmidt, Reinhard H./Wüstemann, Jens*: Adolf Moxter und die Grundsätze ordnungsgemäßer Rechnungslegung – Kontinuität und Zukunft eines Forschungsleitbildes –, in: Wirtschaftsprüfung und Zeitgeist, *Adolf Moxter* zum 75. Geburtstag, WPg, 57. Jg. (2004), Sonderheft 2004, S. S84–S98.
- Hommelhoff, Peter/Schwab, Martin*: Gesellschaftliche Selbststeuerung im Bilanzrecht – Standard Setting Bodies und staatliche Regulierungsverantwortung nach deutschem Recht, in: BFuP, 50. Jg. (1998), S. 38–56.
- Horvath, Péter*: Controlling, 11., vollständig überarbeitete Aufl., München 2009.

- Hoyos, Martin/Ring, Maximilian:* Teilkomentierung zu § 247 HGB, in: Beck'scher Bilanzkommentar.
- Hoyos, Martin/Ring, Maximilian:* Teilkomentierung zu § 249 HGB, in: Beck'scher Bilanzkommentar.
- Hoyos, Martin/Ring, Maximilian:* Teilkomentierung zu § 253 HGB, in: Beck'scher Bilanzkommentar.
- Hütz, Jürgen:* Rückstellung für Kosten aus dem Gesetz zum Schutze der erwerbstätigen Mutter (Mutterschutzgesetz MuSchG), in: FR 38. (65.) Jg. (1983), S. 139–142.
- IDW: IDW Stellungnahme zum Entwurf eines BdF-Schreibens zur bilanzsteuerlichen Behandlung der Übernahme von Pensionsverpflichtungen gegen Entgelt, in: IDW-FN, 2005, S. 442–443.
- IDW: IDW zum Referentenentwurf des Bilanzrechtsmodernisierungsgesetzes, in: IDW-FN, 2008, S. 9–30.
- IDW: Stellungnahme des IDW zum E-DRS 19: Pensionsverpflichtungen und gleichartige Verpflichtungen im Konzernabschluss, in: IDW-FN, 2003, S. 309–312.
- IDW: Stellungnahme zum Regierungsentwurf eines Gesetzes zur Modernisierung des Bilanzrechts (Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz – BilMoG), im Internet unter <http://www.idw.de/idw/search/newsaktuell.do>, abgerufen am 21.01.2009, um 12:01 Uhr.
- IDW HFA: Rückstellungen für Kosten der betrieblichen Berufsausbildung, in: IDW-FN, 1982, S. 125.
- IDW HFA: Stellungnahme HFA 2/1988: Pensionsverpflichtungen im Jahresabschluss, in: WPg, 41. Jg. (1988), S. 403–405.
- IDW HFA: Berichterstattung über die 181. Sitzung des HFA vom 5.03.2002, in: IDW-FN, 2002, S. 219–220.
- IDW HFA: Berichterstattung über die 190. Sitzung des HFA vom 9.12.2003 zur Rückstellungspflicht für den ERA-Anpassungsfonds, in: IDW-FN, 2004, S. 38.
- IDW HFA: Berichterstattung über die 191. Sitzung des HFA vom 4.03.2004 zur Rückstellungspflicht für den ERA-Anpassungsfonds, in: IDW-FN, 2004, S. 305.
- IDW HFA: Berichterstattung über die 202. Sitzung des HFA vom 17.05. und 18.05.2006 zum BFH Urteil vom 30.11.2005, I R 110/04, in: IDW-FN, 2006, S. 546–547.
- IDW HFA: Berichterstattung über die 215. Sitzung des HFA vom 5.03. und 6.03.2009 zur bilanziellen Behandlung von Defiziten auf Arbeitszeitkonten, in: IDW-FN, 2009, S. 322–323.
- Inhoffen, Anton O./Müller-Dahl, Frank P.:* Rückstellungen für Abfindungen aus Sozialplan und Aufhebungsvertrag? Teil I, in: DB, 34. Jg. (1981), S. 1473–1477.
- Inhoffen, Anton O./Müller-Dahl, Frank P.:* Rückstellungen für Abfindungen aus Sozialplan und Aufhebungsvertrag? Teil II, in: DB, 34. Jg. (1981), S. 1525–1530.
- Jacobs, Otto H.:* Berechnung von Rückstellungen in der Steuerbilanz, in: DStR, 26. (1988), S. 238–247.
- Jäger, Bernd:* Zur Abzinsungsproblematik im Falle erwarteter Verpflichtungsüberschüsse aus Dauerschuldverhältnissen, in: WPg, 45. Jg. (1992), S. 557–570.
- Janke, Madeleine:* Dauerschuldverträge und Grundsätze ordnungsmäßiger Bilanzierung, Wiesbaden 1997.
- Janssen, Jan/Welter, Ralph:* Fair Value-Bewertung von Finanzinstrumenten, in: DB, 62. Jg. (2009), S. 2109–2111.

- Jeske, Kerstin*: Bilanzierung von Pensionsverpflichtungen nach BilMoG, in: NWB, 62. Jg. (2009), S. 1404–1412.
- Kahle, Holger*: Maßgeblichkeitsgrundsatz auf Basis der IAS?, in: WPg, 55. Jg. (2002), S. 178–188.
- Kaiser, Stephan*: Rückstellungsbilanzierung, in: Rechnungswesen und Unternehmensüberwachung, hrsg. von Jens Wüstemann u. a., Wiesbaden 2008.
- Kaiser, Stephan/Wüstemann, Jens*: Bewertung von Rückstellungen – Beispiel Rückbauverpflichtungen, in: Bilanzierung case by case, S. 220–236.
- Kämpfer, Georg*: Zum Ansatz von Aufwandsrückstellungen nach § 249 Abs. 2 HGB, in: FS Moxter, S. 257–275.
- Karrenbrock, Holger*: Zum Saldierungsbereich und zur Abzinsung von Drohverlustrückstellungen – Stellungnahme zum Vorlagebeschluss des BFH vom 26.05.1993 X R 72/90 –, in: WPg, 47. Jg. (1994), S. 97–102.
- Kessler, Harald*: Anpassungspflichten im Bilanzrecht: (Neue?) Grenzwerte für die wirtschaftliche Verursachung, in: DStR, 39. Jg. (2001), S. 1903–1912.
- Kessler, Harald*: Bewertung von Rückstellungen – allgemeine Regelungen, in: Die neue Handelsbilanz, S. 142–156.
- Kessler, Harald*: Die Drohverlustrückstellung auf dem höchstrichterlichen Prüfstand – Stellungnahme zum Vorlagebeschluss des X. Senats des BFH vom 26.05.1993 X R 72/90 –, in: DStR, 32. Jg. (1994), S. 567–575.
- Kessler, Harald*: Drohverlustrückstellung für schwebende Dauerbeschaffungsgeschäfte – Vorschlag einer begrenzt beschaffungsmarktorientierten Anspruchsbewertung –, in: WPg, 49. Jg. (1996), S. 2–16.
- Kessler, Harald*: Erneute Kehrtwende des BFH bei der Interpretation der wirtschaftlichen Verursachung?, in: DStR, 34. Jg. (1996), S. 1430–1438.
- Kessler, Harald*: Rückstellungen und Dauerschuldverhältnisse: Neue Ansätze zur Lösung aktueller Passivierungsfragen der Handels- und Steuerbilanz, Stuttgart 1992.
- Kessler, Harald*: Teilkomentierung zu § 249 HGB, in: HdR, Rn. 116–228.
- Kessler, Harald*: Verabschiedet sich der Bundesfinanzhof vom Imparitätsprinzip? – Gedanken zur jüngeren Rechtsprechung und zur Rechtsposition von Heinrich Weber-Grellet –, in: DStR, 32. Jg. (1994), S. 1289–1296.
- Kierzek, Sonja/Wüstemann, Jens*: Abschlusspflicht, in: Synopse der Rechnungslegung, S. 1–20.
- Kierzek, Sonja/Wüstemann, Jens*: Aufstellungsgrundsätze, in: Synopse der Rechnungslegung, S. 21–39.
- Kirsch, Hanno*: Übergangsvorschriften zum Jahresabschluss nach dem Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz, in: DStR, 47. Jg. (2009), S. 1048–1053.
- Klein, Manfred*: Der Einfluss von Umweltschutzmaßnahmen auf die Bildung von Rückstellungen in der Steuerbilanz, in: DStR, 30. Jg. (1992), S. 1737–1744.
- Klemm, Bernd*: Contractual Trust Arrangements: Neue bilanzielle und lohnsteuerrechtliche Entwicklungen, in: DStR, 43. Jg. (2005), S. 1291–1294.
- Klemm, Bernd*: Lebensarbeitszeitkonten – ein Modell für die Zukunft –, in: NZA, 23. Jg. (2006), S. 946–952.
- Knobbe-Keuk, Brigitte*: Bilanz- und Unternehmensteuerrecht, 9., völlig überarb. und erw. Aufl., Köln 1993.

- Knobbe-Keuk, Brigitte*: Zum Verfall der Steuergesetzgebung – am Beispiel der beabsichtigten Streichung der Jubiläumsrückstellungen –, in: BB, 43. Jg. (1988), S. 1086–1089.
- Knortz, Günther*: Auslagerungen von Pensionsverpflichtungen aus der Bilanz, in: DB, 56. Jg. (2003), S. 2399–2401.
- Korth, H.-Michael*: Zur Aufwands- und Ertragskompensation bei Rückstellungen, in: FS Claussen, S. 639–658.
- Krapp, Franz-Josef*: Die Passivierung von Urlaubsverpflichtungen bei abweichendem Wirtschaftsjahr, in: FR, 32. (59.) Jg. (1977), S. 219–223.
- Kreitner, Jochen*: Kommentierung zum Stichwort „Betriebliche Übung“, in: Personalbuch 2009.
- Kropp, Manfred*: Aktienoptionen statt finanzielle Gewinnbeteiligung: Wann und in welcher Höhe werden sie aufwandswirksam? – Zugleich Stellungnahme zum Standardentwurf E-DRS 11 des DRSC, in: DStR, 40. Jg. (2002), S. 1919–1924 u. S. 1960–1965.
- Künkele, Peter/Koss, Claus*: Kommentierung zu § 255 HGB. Bewertungsmaßstäbe, in: Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz, S. 433–447.
- Küppers, Christoph/Louven, Christoph*: Outsourcing und Insolvenzversicherung von Pensionsverpflichtungen durch Contractual „Trust“ Arrangements (CTA's), in: BB, 59. Jg. (2004), S. 337–346.
- Kupsch, Peter*: Abgrenzung der Bewertungseinheit in Handels- und Steuerbilanz, in: StbJb 1994/95, S. 131–155.
- Kupsch, Peter*: Neuere Entwicklungen bei der Bilanzierung und Bewertung von Rückstellungen, in: DB, 42. Jg. (1989), S. 53–62.
- Kußmaul, Heinz*: Berechtigung und Hauptanwendungsbereiche der Aufwandsrückstellungen, in: DStR, 25. Jg. (1987), S. 675–684.
- Kußmaul, Heinz/Gräbe, Sebastian*: Kommentierung zu § 246 HGB. Vollständigkeit; Verrechnungsverbot, in: Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz, S. 383–389.
- Kütting, Karlheinz*: Das deutsche Bilanzrecht im Spiegel der Zeiten, in: DStR, 47. Jg. (2009), S. 288–294.
- Kütting, Karlheinz/Cassel, Jochen/Metz, Christian*: Die Bewertung von Rückstellungen nach neuem Recht, in: DB, 61. Jg. (2008), S. 2317–2324.
- Kütting, Karlheinz/Kessler, Harald*: Anmerkungen zum Entwurf einer IDW Stellungnahme zur Rechnungslegung: Zweifelsfragen zur Bilanzierung und Bewertung von Drohverlustrückstellungen (IDW ERS HFA 4), in: WPg, 52. Jg. (1999), S. 721–734.
- Kütting, Karlheinz/Kessler, Harald*: Der Streit um den Apotheker-Fall: Meinungssache oder Stimmungsmache?, in: DB, 50. Jg. (1997), S. 2441–2448.
- Kütting, Karlheinz/Kessler, Harald*: Grundsätze ordnungswidriger Verlustrückstellungsbildung, in: DStR, 31. Jg. (1993), S. 1045–1053.
- Kütting, Karlheinz/Kessler, Harald*: Handels- und steuerbilanzielle Rückstellungsbildung: Ansatzprobleme, in: DStR, 27. Jg. (1989), S. 655–660.
- Kütting, Karlheinz/Kessler, Harald*: Handels- und steuerbilanzielle Rückstellungsbildung: Rückstellungsbewertung und Kostenbegriff, in: DStR, 27. Jg. (1989), S. 693–697.
- Kütting, Karlheinz/Kessler, Harald*: Handels- und steuerbilanzielle Rückstellungsbildung: Fragen zur Abzinsung von Rückstellungen, in: DStR, 27. Jg. (1989), S. 723–729.

- Küting, Karlheinz/Kessler, Harald*: Rückstellungsbildung nach der Entscheidung im „Apotheker-Fall“, in: *DStR*, 35. Jg. (1997), S. 1665–1673.
- Küting, Karlheinz/Kessler, Harald/Keßler, Marco*: Das Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz (BilMoG): Moderne Bilanzierungsvorschriften für die betriebliche Altersversorgung? – Auswirkungen auf die bilanzielle Abbildung von Pensionsverpflichtungen deutscher Unternehmen, in: *WPg*, 61. Jg. (2008), S. 494–504.
- Küting, Karlheinz/Kessler, Harald/Keßler, Marco*: Der Regierungsentwurf des Bilanzrechtsmodernisierungsgesetzes (BilMoG-RegE): Zwei Schritte vor, ein Schritt zurück bei der bilanziellen Abbildung der betrieblichen Altersversorgung, in: *WPg*, 61. Jg. (2008), S. 748–756.
- Küting, Karlheinz/Keßler, Marco*: Bilanzielle Auslagerung von Pensionsverpflichtungen nach HGB und den IFRS durch ein Contractual Trust Arrangement – Gründe und Formen der Auslagerung -, in: *DB*, 62. Jg. (2009), S. 1717-1723.
- Küting, Karlheinz/Kußmaul, Heinz/Kessler, Marco*: Einfluss des Bilanzrechtsmodernisierungsgesetzes (BilMoG) auf die Unternehmenslage am Beispiel der Pensionsverpflichtungen, in: *DB*, 62. Jg. (2009), S. 2557-2563.
- Küting, Karlheinz/Weber, Claus-Peter*: Rückstellungen für Jubiläumszuwendungen in der Handels- und Steuerbilanz, in: *BB*, 43. Jg. (1988), S. 2280–2286.
- Lachnit, Laurenz/Müller, Stefan*: Bilanzanalytische Behandlung von Pensionsverpflichtungen, in: *DB*, 57. Jg. (2004), S. 497–506.
- Lambrecht, Claus*: Teilkomentierung zu § 5 EStG „D. Rückstellungen (einschließlich § 5 Abs. 3)“, in: *Kirchhof/Söhn/Mellinghoff*.
- Lang, Joachim*: Grundlagen der Steuerrechtsordnung, in: *Tipke/Lang*.
- Laupenmühlen, Michael/Löw, Edgar/Kusterle, Birte*: Bilanzierung betrieblicher Altersversorgungsleistungen und kongruenter Rückdeckungsversicherungen, in: *KoR*, 2. Jg. (2002), S. 288–295.
- Leffson, Ulrich*: Die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung, 7. rev. u. erw. Aufl., Düsseldorf 1987.
- Lemmen, Steffan/Niemann, Walter*: Kommentar zu Pensionsrückstellungen, in: *Jahresabschluss und Konzernabschluss nach Handels- und Steuerrecht*, hrsg. von *Walter Niemann*, München 2006.
- Lempenau, Gerhard*: Rückstellungen für Ausbildungskosten? Drei Anmerkungen zum Urteil des BFH vom 25.01.1984 – I R 7/80, in: *FR*, 39. (66.) Jg. (1984), S. 461–468.
- Lempenau, Gerhard*: Streitfragen zur Steuerbilanz, Podiumsdiskussion, in: *StbJb* 1989/90, S. 155–184.
- Lieb, Matthias/Rhiel, Raimund*: Aktuelles zur Altersteilzeit-Rückstellung in der Steuerbilanz: Umsetzungsempfehlungen zum BMF-Schreiben vom 28.03.2007, in: *BC*, 31. Jg. (2007), S. 241–245.
- Loose, Matthias*: Anmerkung zum Urteil des Hessischen Finanzgerichts vom 30.03.2004 10 K 731/01, in: *EFG* 2005, S. 522–523.
- Lüdenbach, Norbert*: Rückbauverpflichtungen nach internationaler Rechnungslegung und deutschem Bilanzrecht: Praktische Unterschiede und kritischer Rechtsvergleich, in: *BB*, 58. Jg. (2003), S. 835–840.
- Lüdenbach, Norbert/Hoffmann, Wolf-Dieter*: Die langen Schatten der IFRS über der HGB-Rechnungslegung, in: *DStR*, 45. Jg. (2007), Beihefter zu Heft 50, S. 3–20.

- Lüders, Jürgen*: Realisationszeitpunkt und wirtschaftliche Betrachtungsweise, in: DB, 39. Jg. (1986), S. 1944–1946.
- Macher, Ludwig*: Unzulässigkeit von Rückstellungen für Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall, in: NZA, 19. Jg. (2002), S. 30.
- Martin, Walter*: Falsche Bilanzierung durch die herrschende Auffassung über Anschaffungskosten und schwebende Verträge?, in: DStR, 20. Jg. (1982), S. 243–246.
- Mathiak, Walter*: Rechtsprechung zum Bilanzsteuerrecht (Rückstellungen), in: StuW, 58. (11.) Jg. (1981), S. 77–80.
- Mathiak, Walter*: Rechtsprechung zum Bilanzsteuerrecht, in: StuW, 60. (13.) Jg. (1983), S. 262–269.
- Mathiak, Walter*: Rechtsprechung zum Bilanzsteuerrecht, in: DStR, 30. Jg. (1992), S. 1601–1610.
- Mathiak, Walter*: Zum Bilanzsteuerrecht, in: StuW, 65. (18.) Jg. (1988), S. 291–297.
- Maul, Karl-Heinz*: Aufwandsrückstellungen im neuen Bilanzrecht, in: BB, 41. Jg. (1986), S. 631–634.
- Mayer, Stefan*: Die Fortentwicklung des Jahresabschlusses in Deutschland nach dem BilMoG, in: DStR, 47. Jg. (2009), S. 129–134.
- Mayer-Wegelin, Eberhard*: Rückstellungen in der Handels- und Steuerbilanz, in: DStZ, 68. Jg. (1980), S. 265–271.
- Meier, Karin*: Bilanzierung betrieblicher Altersversorgung nach dem BilMoG, in: BB, 64. Jg. (2009), S. 998–1002.
- Meier, Karin/Bätzel, Martina*: Auslagerung von Pensionsrückstellungen auf einen Pensionsfonds – Motive und Gestaltungsoptionen unter Beachtung der Änderungen durch das Alterseinkünftegesetz –, in: DB, 57. Jg. (2004), S. 1437–1441.
- Meilicke, Heinz*: Der Verpflichtungsüberschuss aus Arbeitsverträgen – Weiterer Nichtausweis in den Bilanzen und Vermögensaufstellungen der Unternehmen?, in: DB, 31. Jg. (1978), S. 2481–2488.
- Meilicke, Heinz*: Neue Rückstellungserfordernisse durch neue Sozialverpflichtungen, in: BB, 6. Jg. (1951), S. 845–848.
- Mellwig, Winfried*: Bilanzrechtsprechung und Betriebswirtschaftslehre, in: BB, 38. Jg. (1983), S. 1613–1620.
- Mellwig, Winfried*: Wechselbeziehungen zwischen Handels- und Steuerbilanz – Zur Problematik des Maßgeblichkeitsprinzips, in: Meinungsspiegel BFuP, 41. Jg. (1989), hrsg. von Günter Sieben u. a., Herne u. Berlin, S. 159–176.
- Mittermaier, Christoph/Böhme, Timo*: Auslagerung von Pensionsverpflichtungen im Rahmen eines CTA: Bilanzverkürzung unter Verwendung alternativer Vermögenswerte, in: BB, 61. Jg. (2006), S. 203–207.
- Moxter, Adolf*: Besitzen IAS-konforme Jahres- und Konzernabschlüsse im Hinblick auf die Unternehmens- und Konzernsteuerung Vorteile gegenüber den Rechnungslegungstraditionen im EWR, in: FS Seicht, S. 497–505.
- Moxter, Adolf*: Bilanzlehre Band 1, Einführung in die Bilanztheorie, 3., vollst. umgearbeitete Aufl., Wiesbaden 1984.
- Moxter, Adolf*: Bilanzlehre Band 2, Einführung in das neue Bilanzrecht, 3., vollständig umgearbeitete Aufl., Wiesbaden 1986, Nachdruck 1991.

- Moxter, Adolf*: Bilanzrechtliche Abzinsungsgebote und -verbote, in: FS Schmidt, S. 195–207.
- Moxter, Adolf*: Bilanzrechtlicher Aufbruch beim Bundesfinanzhof?, in: DStZ, 90. Jg. (2002), S. 243–248.
- Moxter, Adolf*: Bilanzrechtsprechung, 6., überarbeitete Aufl., Tübingen 2007.
- Moxter, Adolf*: Das „matching principle“: Zur Integration eines internationalen Rechnungslegungs-Grundsatzes in das deutsche Recht, in: FS Havermann, S. 487–504.
- Moxter, Adolf*: Das System der Grundsätze ordnungsmäßiger Bilanzierung, in: FS von Wysocki, S. 17–28.
- Moxter, Adolf*: Deutsches Rechnungslegungs Standards Committee: Aufgaben und Bedeutung, in: DB, 51. Jg. (1998), S. 1425–1428.
- Moxter, Adolf*: Die handelsrechtlichen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und das neue Bilanzrecht, in: ZGR, 9. Jg. (1980), S. 254–276.
- Moxter, Adolf*: Die Helmrich-Konzeption des Bilanzrichtlinien-Gesetzes Bedeutung und Bedrohung, in: FS Helmrich, S. 709–719.
- Moxter, Adolf*: Die Zukunft der Rechnungslegung? Anmerkungen zu den Thesen eines Arbeitskreises der Schmalenbachgesellschaft, in: DB, 54. Jg. (2001), S. 605–607.
- Moxter, Adolf*: Entwicklung der Theorie der handels- und steuerrechtlichen Gewinnermittlung, in: ZfbF Sonderheft 32, 45. Jg. (1993), S. 61–84.
- Moxter, Adolf*: Fremdkapitalbewertung nach neuem Bilanzrecht, in: WPg, 37. Jg. (1984), S. 397–408.
- Moxter, Adolf*: Grenzen vorsichtiger Rückstellungsbewertung, in: FS Claussen, S. 677–686.
- Moxter, Adolf*: Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung, in: HdRP.
- Moxter, Adolf*: Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung – ein handelsrechtliches Faktum, von der Steuerrechtsprechung festgestellt, in: FS RFH/BFH, S. 533–544.
- Moxter, Adolf*: Grundsätze ordnungsgemäßer Rechnungslegung, Düsseldorf 2003.
- Moxter, Adolf*: IFRS als Auslegungshilfe für handelsrechtliche GoB?, in: WPg, 62. Jg. (2009), S. 7–12.
- Moxter, Adolf*: Karl Lechners Gewinnkonzeption und das neue deutsche Bilanzrecht, in: GS Lechner, S. 271–278.
- Moxter, Adolf*: Künftige Verluste in der Handels- und Steuerbilanz, in: DStR, 36. Jg. (1998), S. 509–515.
- Moxter, Adolf*: Missverständnisse um das Maßgeblichkeitsprinzip, in: DStZ, 88. Jg. (2000), S. 157–161.
- Moxter, Adolf*: Neue Ansatzkriterien für Verbindlichkeitsrückstellungen? (Teil I), in: DStR, 42. Jg. (2004), S. 1057–1060.
- Moxter, Adolf*: Neue Ansatzkriterien für Verbindlichkeitsrückstellungen? (Teil II), in: DStR, 42. Jg. (2004), S. 1098–1102.
- Moxter, Adolf*: Pauschalrückstellungen in der Steuerbilanz unzulässig?, in: DB, 51. Jg. (1998), S. 269–272.
- Moxter, Adolf*: Periodengerechte Gewinnermittlung und Bilanz im Rechtsinne, in: FS Döllerer, S. 447–458.
- Moxter, Adolf*: Phasengleiche Dividendenaktivierung: Der Große Senat des BFH im Widerstreit zu den handelsrechtlichen GoB, in: DB, 53. Jg. (2000), S. 2333–2336.

- Moxter, Adolf*: Rechnungslegungsmythen, in: BB, 55. Jg. (2000), S. 2143–2149.
- Moxter, Adolf*: Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten und Höchstwertprinzip, in: BB, 44. Jg. (1989), S. 945–949.
- Moxter, Adolf*: Rückstellungskriterien nach neuem Bilanzrecht, in: BB, 34. Jg. (1979), S. 433–440.
- Moxter, Adolf*: Rückstellungen nach IAS: Abweichungen vom geltenden deutschen Bilanzrecht, in: BB, 54. Jg. (1999), S. 519–525.
- Moxter, Adolf*: Rückstellungskriterien im Streit, in: ZbF, 47. Jg. (1995), S. 311–326.
- Moxter, Adolf*: Saldierungs- und Abzinsungsprobleme bei Drohverlustrückstellungen, in: BB, 48. Jg. (1993), S. 2481–2485.
- Moxter, Adolf*: Standort Deutschland: Zur Überlegenheit des deutschen Rechnungslegungsrechts, in: FS Heigl, S. 31–41.
- Moxter, Adolf*: Unterschiede im Wertaufhellungsverständnis zwischen den handelsrechtlichen GoB und den IAS/IFRS, in: BB, 58. Jg. (2003), S. 2559–2564.
- Moxter, Adolf*: Wege zur Vereinfachung des Bilanzsteuerrechtes, in: FS Offerhaus, S. 619–630.
- Moxter, Adolf*: Zum Passivierungszeitpunkt von Umweltschutzrückstellungen, in: FS Forster, S. 427–437.
- Moxter, Adolf*: Zum Sinn und Zweck des handelsrechtlichen Jahresabschlusses nach neuem Recht, in: FS Goerdeler, S. 361–374.
- Moxter, Adolf*: Zum Verhältnis von Handelsbilanz und Steuerbilanz, in: BB, 52. Jg. (1997), S. 195–199.
- Moxter, Adolf*: Zum Verhältnis von handelsrechtlichen Grundsätzen ordnungsmäßiger Bilanzierung und True-and-fair-view-Gebot bei Kapitalgesellschaften, in: FS Budde, S. 419–429.
- Moxter, Adolf*: Zur Bedeutung betriebswirtschaftlicher Zusammenhänge im Bilanzrecht, *StuW*, 72. (25.) Jg. (1995), S. 378–382.
- Moxter, Adolf*: Zur bilanziellen Berücksichtigung von Rückdeckungsansprüchen, in: FS Rückle, S. 359–368.
- Moxter, Adolf*: Zur wirtschaftlichen Betrachtungsweise im Bilanzrecht, *StuW*, 19. (66.) Jg. (1989), S. 232–241.
- Moxter, Adolf/Wesner, Peter*: Gewinnrealisierungsprobleme in der höchstrichterlichen Rechtsprechung, in: FS Müller, S. 649–662.
- Müller, Dirk*: Verbindlichkeitsrückstellungen, Köln 2008.
- Müller, Stefan*: Probleme bei der Abbildung der betrieblichen Altersversorgung in Rechnungslegungssystemen – Unter besonderer Berücksichtigung der Änderungen zu IAS 19 –, in: WPg, 56 Jg. (2003), S. 163–175.
- Müller, Ursula*: Bilanzierung von Urlaubsrückstellungen, in: DB, 46 Jg. (1993), S. 1581–1583.
- Müller, Welf*: Die Grundsätze ordnungsmäßiger Bilanzierung und ihre Kodifizierung nach neuem Bilanzrecht, in: Beiträge, S. 3–26.
- Müller, Welf*: Rückstellungen für drohende Verluste aus Dauerrechtsverhältnissen, in: BFuP, 39. Jg. (1987), S. 322–331.
- Müller, Welf*: Zur Rangordnung der in § 252 Abs. 1 Nr. 1 bis 6 HGB kodifizierten allgemeinen Bewertungsgrundsätze, in: FS Goerdeler, S. 397–410.

- Naumann, Klaus-Peter*: Rechtliches Entstehen und wirtschaftliche Verursachung als Voraussetzung der Rückstellungsbilanzierung – Zugleich eine Untersuchung zur Ansammlung von Rückstellungen -, in: WPg, 44. Jg. (1991), S. 529–536.
- Naumann, Thomas K.*: Zur Abgrenzung von künftig ertragsteuerlich nicht mehr zu bildenden Drohverlustrückstellungen, insbesondere bei Kreditinstituten, in: BB, 53. Jg. (1998), S. 527–531.
- Nehm, Hilmar*: Rückstellungen für drohende Verluste bei Sozialverpflichtungen, in: DB, 37. Jg. (1984), S. 2477–2482.
- Niehues, Karl*: Rückstellungen für leer stehende Mieträume, in: DB, 60. Jg. (2007), S. 1107–1108.
- Niehus, Rudolf J.*: Das BilMoG – International für den Mittelstand eine gleichwertige Alternative?, in: DStR, 46. Jg. (2008), S. 1451–1459.
- Niemann, Ursula*: Zur steuerlichen Anerkennung von Rückstellungen, Institut Finanzen und Steuern, Heft 113, 27. Jg. (1976), S. 1–67.
- Niermann, Walter*: Flexibilisierung von Vergütungsabreden durch Einrichtung von Arbeitszeitkonten – Aktuelle steuerliche Verwaltungspraxis, in: DB, 55. Jg. (2002), S. 2124–2127.
- Oesterle, Berthold/Gauß, Herbert*: Verlustrückstellung und pauschalierter Garantiefaufwand, in: BB, 48. Jg. (1993), S. 618–621.
- Olbrich, Christian*: Eine neue Rückstellung im Personalbereich – Zum Problem der Lohnfortzahlung im Todesfall –, in: WPg, 42. Jg. (1989), S. 390–391.
- Olfert, Klaus*: Kostenrechnung, 13., aktualisierte und durchgesehene Aufl., Ludwigshafen 2003.
- Oser, Peter*: Zum Saldierungsbereich bei Rückstellungen für drohende Verluste aus schwebenden Dauerschuldverhältnissen, in: BB, 52. Jg. (1997), S. 2367–2371.
- Oser, Peter/Doleczik, Günter*: Bilanzierung von Altersteilzeit, in: StBp, 39. Jg. (1999), S. 67–72.
- Oser, Peter/Doleczik, Günter*: Rückstellungen für Altersteilzeitarbeitsverhältnisse in Handels- und Steuerbilanz, in: DB, 50. Jg. (1997), S. 2185–2189.
- Oser, Peter/Roß, Norbert/Wader, Dominic/Drögemüller, Steffen*: Eckpunkte des Regierungsentwurfs zum Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz (BilMoG), in: WPg, 61. Jg. (2008), S. 675–694.
- Osterloh-Konrad, Christine*: Rückstellungen für Prozessrisiken in Handels- und Steuerbilanz – Kriterien der Risikokonkretisierung und ihre Anwendung auf die Prozesssituation, in: DStR, 41. Jg. (2003), S. 1675–1680.
- Österreichische Post AG: Konzernabschluss für das Geschäftsjahr endend zum 31.12.2007.
- Ott, Peter/Rockel, Werner*: Bilanzierung von Drohverlustrückstellungen bei Versicherungsunternehmen nach HGB, US-GAAP und IAS/IFRS, in: WPg, 57. Jg. (2004), S. 798–806.
- o. V.: Änderungs-Tarifvertrag zum Manteltarifvertrag für die Angestellten und gewerblichen Arbeitnehmer/-innen des Einzelhandels in Baden-Württemberg vom 11.10.1996, Bundesanzeiger Nr. 46 vom 7.03.1997.
- o. V.: Manteltarifvertrag Groß- und Außenhandel, Nordrhein-Westfalen vom 9.07.1997, Bundesanzeiger Nr. 41 vom 28.02.1998.

- o. V.: Manteltarifvertrag für die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Einzelhandel Bayern vom 2.09.1996, Bundesanzeiger Nr. 229 vom 6.12.1997.
- o. V.: Proteste gegen Shell weiten sich aus, in: Welt-Online, im Internet unter http://www.welt.de/print-welt/article659638/Proteste_gegen_Shell_weiten_sich_aus.html abgerufen am 28.12.2008, um 9:49 Uhr.
- o. V.: Tarifvertrag zum Entgeltrahmenabkommen zwischen Metall NRW – Verband der Metall und Elektroindustrie Nordrhein-Westfalen e. V. – und der IG Metall Bezirksleitung Nordrhein-Westfalen vom 18.12.2003.
- o. V.: Tarifvertrag zum flexiblen Übergang in die Rente zwischen der IG Metall Bezirk Baden-Württemberg Bezirksleitung Nordbaden und dem Verband der Metall- und Elektroindustrie Baden-Württemberg e. V. vom 3.09.2008, im Internet unter http://www.bw.igm.de/downloads/artikel/files//ARTID_27015_NobEm9?name=TV_flex_Uebergang_in_die_Rente_ME_03_09_08.pdf, abgerufen am 29.10.2008, um 8:53 Uhr.
- o. V.: Credit Suisse entlässt 5300 Mitarbeiter, in: Welt-Online, im Internet unter <http://www.welt.de/wirtschaft/article2826080/Credit-Suisse-entlaesst-5300-Mitarbeiter.html> abgerufen am 4.12.2008, um 10:57 Uhr.
- Passarge, Malte*: Contractual Trust Agreements als Instrumente zur Insolvenzsicherung von Pensionsverpflichtungen, Wertguthaben aus Altersteilzeit und von Arbeitszeitkonten, in: NZI, 9. Jg. (2006), S. 20–24.
- Pelzer, Jochen*: Bildung einer Drohverlustrückstellung aus schwebenden Beschaffungsgeschäften bei einem gespaltenen Markt? – Dargestellt am Beispiel des (deutschen) Steinkohlemarktes –, in: DStR, 34. Jg. (1995), S. 2024–2026.
- Petersmeier, Kerstin*: Lebensarbeitszeitflexibilisierung: Die Kapitalanlage als wichtiges Gestaltungselement im Zeitwertmodell: in: BB, 60. Jg. (2005), S. 931–937.
- Pfitzer, Norbert/Schaum, Wolfgang/Oser, Peter*: Rückstellungen im Lichte aktueller Rechtsentwicklungen, in: BB, 51. Jg. (1996), S. 1373–1381.
- Pickhardt-Poremba, Natalie*: Die neue BFH-Rechtsprechung zum Ansatz von Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten, in: StuB, 3. Jg. (2001), S. 180–184.
- Picot, Gerhard/Schnitker, Elmar*: Unternehmenskauf und Restrukturierung, Teil III Arbeitsrecht, hrsg. von Gerhard Picot, München 2004, S. 503–602.
- Piltz, Detlev Jürgen*: Verbindlichkeit versus Drohverlust – welche Rückstellungen sind noch erlaubt?, in: StbJb 1999/2000, S. 221–247.
- Pohle, Klaus/Schwitters, Jürgen*: Zur Entwicklung von Grundsätzen ordnungsmäßiger Bilanzierung von Pensionsverpflichtungen, in: FS Bröner, S. 287–302.
- Popp, Gerfried J.*: Abfindungen aus dem Arbeitsverhältnis – Rechtsnatur und Bemessungsgrundlagen –, in: DB, 46. Jg. (1993), S. 734–736.
- Postert, Andreas/Wolz, Matthias*: Die Bilanzierung von Pensionsrückstellungen nach HGB und US-GAAP, in: DB, 52. Jg. (1999), S. 2173–2178.
- Prinz, Markus*: Restrukturierungsrückstellungen im Visier der Betriebsprüfung, in: DB, 60. Jg. (2007), S. 353–358.
- Prinz, Markus*: Restrukturierungsrückstellungen im Visier der Betriebsprüfung – Replik zu dem Beitrag von Prinz, DB 2007 S. 353 –, in: DB, 61. Jg. (2008), S. 365.
- Prinz, Ulrich*: BilMoG und Steuerrecht Phase 2 des Gesetzgebungsverfahrens hat begonnen, in: Status: Recht, Beilage zu Der Betrieb, 61. Jg. (2008), S. 235–236.

- Prinz, Ulrich*: Maßgeblichkeit versus eigenständige Steuerbilanz – Auswirkungen einer HGB-Reform auf das Steuerrecht, in: FS Raupach, S. 279-298.
- Prinz, Ulrich*: Neues zur Rückstellung wegen Altersteilzeit nach dem Blockmodell, in: WPg, 59. Jg. (2006), S. 953–957.
- Psarski, Katharina*: Restrukturierungen im Einzel- und Konzernabschluss, Wiesbaden 2004.
- Rechnungslegungs Interpretations Committee (RIC): RIC-Positionspapier vom 17.01.2006 „Die IFRS–Bilanzierung von Aufstockungsbeträgen im Rahmen von ATZ-Vereinbarungen im Lichte von EITF Issue No. 05–5, im Internet unter http://www.standardsetter.de/drsc/docs/press_releases/ATZ_Positionspapier_170106_1.pdf abgerufen am 15.02.2006 um 21:10 Uhr.
- Rechnungslegungs Interpretations Committee (RIC): RIC Anwendungshinweis IFRS (2009/02) Ausgewählte IFRS-Bilanzierungsfragen in Zusammenhang mit der Finanz- und Wirtschaftskrise, im Internet unter http://www.standardsetter.de/drsc/docs/press_releases/2010/100208_Omnibus_AH_2009_02_Forts1_Final.pdf abgerufen am 17.08.2010 um 15:50 Uhr.
- Rehm, Kati/Wüstemann, Jens*: Verbindlichkeitsbegriff – Beispiel Umweltschutzrückstellungen, in: Bilanzierung case by case, S. 105–121.
- Reichenbach, Rita/Liebing, Reinhard/Kehr, Carl-Heinrich*: CTA Governance: Notwendigkeit und Ausgestaltung des Risikomanagements, in: DB, 62. Jg. (2009), S. 969-974.
- Reuter, Hans-Peter*: Aktuelle Steuerfragen aus der betrieblichen Praxis, in: StbJb 1978/79, S. 119–148.
- Rhiel, Raimund/Stieglitz, Ralph*: Bilanzielle Behandlung der Auslagerung von Pensionsverpflichtungen nach HGB und IAS/IFRS, in: BC, 28. Jg. (2004), S. 197–201.
- Rhiel, Raimund/ Stieglitz, Ralph*: Bilanzierung langfristiger Personalverpflichtungen nach HGB und IAS/IFRS – Altersteilzeit, Jubiläen, Beihilfen etc., in: BC, 27. Jg. (2003), S. 73–76.
- Rhiel, Raimund/Veit, Annetrin*: Auswirkungen des geplanten Gesetzes zur Modernisierung des Bilanzrechts (BilMoG) auf Pensionsverpflichtungen, in: DB, 61. Jg. (2008), S. 193–196.
- Ries, Norbert*: Die Bilanzierung von Arbeitszeitkonten nach dem Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz, in: WPg, 63. Jg. (2010), S. 811-824.
- Rodewald, Jörg*: Standortwechsel und Aufwandsrückstellung, zur Rückstellungsfähigkeit von Umzugs- und Geschäftsverlagerungsaufwand, in: BB, 47. Jg. (1992), S. 2184–2188.
- Röder, Gerhard/Merten, Frank*: Ad-hoc-Publizitätspflicht bei arbeitsrechtlich relevanten Maßnahmen, in: NZA, 22. Jg. (2005), S. 268–272.
- Rogall, Matthias/Spengel, Christoph*: Abzinsung von Rückstellungen in der Steuerbilanz, in: BB, 55. Jg. (2000), S. 1234–1242.
- Rohse, Heinz Werner*: Richten sich die Bildung und Höhe einer Rückstellung für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften nach der Ganzheitsbetrachtung oder ist nur der Restzeitraum ab Bilanzstichtag maßgeblich?, in: DStR, 26. Jg. (1988), S. 247–250.

- Rohse, Heinz Werner*: Umfang des schwebenden Geschäfts bei Dauerschuldverhältnissen und Bewertung des Gegenwerts beim Nutzenden, in: *DStR*, 25. Jg. (1987), S. 294–298.
- Rolfs, Christian*: Kommentierung zum Aufhebungsvertrag, in: *Kündigungsrecht*.
- Rolfs, Christian*: Kommentierung zu § 2 Begünstigter Personenkreis des Altersteilzeitgesetz, in: *Erfurter Kommentar*.
- Rolfs, Christian*: Kommentierung zu § 3 Anspruchsvoraussetzungen des Altersteilzeitgesetz, in: *Erfurter Kommentar*.
- Roß, Norbert/Drögemüller, Steffen*: Rückstellungspflicht aufgrund gesetzlicher Aufbewahrungsfristen? – Zu den handelsrechtlichen Konsequenzen des BFH Urteils vom 19.08.2002 –, in: *WPg*, 56. Jg. (2003), S. 219–224.
- Rott, Jürgen*: Lebensarbeitszeitkonten – die Ideallösung für den Vorruhestand, in: *BC*, 28. Jg. (2004), S. 214–217.
- Sarrazin, Viktor*: Zweifelsfragen zur Rückstellungsbildung, in: *WPg*, 46. Jg. (1993), S. 1–8.
- Sarx, Manfred*: Aktuelle Probleme der Verlustrückstellungen für Dauerschuldverhältnisse aus der Sicht der Handelsbilanz, in: *FS von Wsocki*, S. 91–109.
- Schaefer, Ulrich*: Aufwands- und Kostenprognosen für AltersteilzeitArbeitsverhältnisse, in: *BB*, 52. Jg. (1997), S. 1887–1893.
- Scheffler, Eberhard*: Kommentierung zu Rückstellungen, Stichwort: „Aufschiebend bedingte Verpflichtungen“, in: *Beck HdB*.
- Scheidle, Helmut/Scheidle, Günther*: Zur bilanziellen Behandlung von Ausbildungsverträgen, in: *BB*, 35. Jg. (1980), S. 719–722.
- Schellhorn, Mathias*: Die Bildung von Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten nach dem Urteil des BFH vom 27.06.2001 im Kontext der Europäisierung und Internationalisierung der Rechtsprechung, in: *BFuP*, 55. Jg. (2003), S. 306–328.
- Schick, Rainer/Indenkämper, Andreas*: Entwurf des § 5 Abs. 1a EStG zur Bilanzierung von Bewertungseinheiten in der Steuerbilanz: Renaissance des Maßgeblichkeitsgrundsatzes?, in: *BB*, 61. Jg. (2006), S. 650–656.
- Schildbach, Thomas*: Maßgeblichkeit – Rechtslage und Perspektiven, in: *BB*, 44. Jg. (1989), S. 1443–1453.
- Schildbach, Thomas*: Pensionsverpflichtungen nach US-GAAP/IAS versus HGB/GoB und die Informationsfunktion des Jahresabschlusses, in: *ZfB*, 69. Jg. (1999), S. 957–977.
- Schmidbauer, Rainer*: Die Bilanzierung von Pensionsrückstellungen und daraus resultierende Ergebnisrisiken, in: *DStR*, 41. Jg. (2003), S. 795–802.
- Schmidbauer, Rainer*: Virtuelle Aktienoptionsprogramme im deutschen Handels- und Steuerrecht sowie nach US-GAAP und IAS, in: *DStR*, 38. Jg. (2000), S. 1487–1492.
- Schneider, Dieter*: Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, 3. überarb. u. erw. Aufl., München u. a. 1987.
- Scholz, Christian*: Dotierung eines Sozialplanes durch die Einigungsstelle, in: *BB*, 61. Jg. (2006), S. 1498–1503.
- Schön, Wolfgang*: Der Bundesfinanzhof und die Rückstellungen. Eine Analyse der Rechtsprechung seit Inkrafttreten des Bilanzrichtlinien-Gesetzes, in: *DB*, 49. Jg. (1994), Beilage Nr. 9, S. 1–16.
- Schön, Wolfgang*: Die Steuerbilanz zwischen Handelsrecht und Grundgesetz, in: *StuW*, 25. (72.) Jg. (1995), S. 366–377.

- Schönborn, Norbert*: Verbindlichkeitsrückstellungen bei progressiver Miete, in: BB, 53. Jg. (1998), S. 1099–1102.
- Schreiber, Jochem*: Kommentierung zu § 5 EStG, in: Blümich.
- Schreiber, Ulrich*: Gewinnermittlung und Besteuerung der Einkommen, in: StuW, 32. Jg. (2002), S. 105–115.
- Schreiber, Ulrich*: Hat das Maßgeblichkeitsprinzip noch eine Zukunft?, in: FS Beisse, S. 491–509.
- Schreiber, Ulrich*: Rechnungslegung im Einzelabschluss nach internationalen Grundsätzen?, in: FS Fischer, S. 879–911.
- Schreiber, Ulrich*: Zur Berücksichtigung von Inflationserfolgen in bilanziellen Erhaltungskonzepten, in: DB, 30. Jg. (1977), S. 829–835.
- Schreiber, Ulrich/Kahle, Holger*: Periodisierung, in: HdRP, Sp. 1939–1648.
- Schreiber, Ulrich/Rupp, Reinhard*: Zur Zulässigkeit einer Rückstellung für Ausbildungsverträge in der Ertragsteuerbilanz, in: BB, 36. Jg. (1981), S. 92–96.
- Schreiber, Ulrich/Storck, Alfred*: Prinzip der gleichmäßigen Besteuerung, Allgemeinheit- und Leistungsfähigkeitsprinzip, in: WPg, 32. Jg. (1979), S. 119–121.
- Schubert, Daniela*: Der Ansatz von gewissen und ungewissen Verbindlichkeiten in der HGB-Bilanz, Düsseldorf 2007.
- Schülen, Werner*: Entwicklungstendenzen bei der Bildung von Rückstellungen, in: WPg, 36. Jg. (1983), S. 658–665.
- Schülen, Werner*: Die bilanzielle Behandlung von Verpflichtungen aus Vorruehstandsregelungen, in: WPg, 38. Jg. (1985), S. 269–275.
- Schulze-Osterloh, Joachim*: Ausgewählte Änderungen des Jahresabschlusses nach dem Referentenentwurf eines Bilanzrechtsmodernisierungsgesetzes, in: DStR, 46. Jg. (2008), S. 63–73.
- Schulze-Osterloh, Joachim*: Rückzahlungsbetrag und Abzinsung von Rückstellungen und Verbindlichkeiten – Überlegungen zur Reform des HGB-Bilanzrechts, in: BB, 58. Jg. (2003), S. 351–355.
- Schulze-Osterloh, Joachim*: Verfassungsrechtliche Grenzen der bilanzsteuerlichen Gesetzgebung, in: Grenzen der Unternehmensbesteuerung, S. 67–85.
- Schütte, Martin*: Humankapital: Kein Thema für externe Berichterstattung und Corporate Governance?, in: DB, 57. Jg. (2004), S. 1793–1795.
- Schwinger, Reiner/Wildner, Stephan*: Rückstellungen für Altersteilzeitverpflichtungen: Neue Impulse für die Diskussion durch das Zwischenurteil des Hessischen FG vom 23.09.2004 (Az. 4 K 1120/02), in: FR, 87. Jg. (2005), S. 828–834.
- Seeger, Norbert*: Contractual Trust Arrangements auf dem Prüfstand, in: DB, 60. Jg. (2007), S. 697–703.
- Siebert, Guido*: Kommentierung zu Personalaufwendungen, in: Handwörterbuch der Rechnungslegung und Prüfung, hrsg. von Wolfgang Ballwieser, 3., überarb. und erw. Aufl., Stuttgart, 2002, Sp. 1648–1662.
- Siegel, Theodor*: Rückstellungen für ihrer Eigenart nach genau umschriebene Aufwendungen, in: BFuP, 39. Jg. (1987), S. 301–321.
- Siegel, Theodor*: Saldierungsprobleme bei Rückstellungen und die Subventionswirkung des Maßgeblichkeitsprinzips, in: BB, 49. Jg. (1994), S. 2237–2245.

- Siegel, Theodor*: Umweltschutz im Jahresabschluss, in: BB, 48. Jg. (1993), S. 326–336.
- Siegel, Theodor*: Zur geplanten Neuregelung der Rückstellungen in Handelsbilanz und Steuerbilanz, in: DStR, 39. Jg. (2001), S. 1674–1676.
- Siemens AG: Anhang für das Geschäftsjahr endend zum 30.09.2007.
- Simons, Dirk*: Erfolgsneutrale oder erfolgswirksame Buchung von Aktienoptionsprogrammen? – Eine gegenüberstellende Bewertung anhand eines Beispiels –, in: WPg, 54. Jg. (2001), S. 90–99.
- Söffing, Günter*: Neue Rückstellungsprobleme, in: FR, 33. Jg. (1978), S. 598–603.
- Spengel, Christoph*: Besteuerung von Einkommen – Aufgaben, Wirkungen und europäische Herausforderungen, in: NJW, 59. Jg. (2006), Beilage zu Heft 22/2006, S. 26–28.
- Spengel, Christoph*: Bilanzrechtsmodernisierung – Zukunft der Steuerbilanz, in: FR, 64. Jg. (2009), S. 101–113.
- Spengel, Christoph*: International Accounting Standards und Unternehmensbesteuerung in der Europäischen Union (Teil I), in: IStR, 12. Jg. (2003), S. 29–36.
- Spengel, Christoph*: IFRS als Ausgangspunkt der steuerlichen Gewinnermittlung in der Europäischen Union – Steuerbelastungskonsequenzen im Länder – und Branchenvergleich, in: DB, 59. Jg. (2006), S. 681–687.
- Spengel, Christoph/Oestreicher, Andreas*: International Accounting Standards, Maßgeblichkeit und Besteuerung, in: DB, 52. Jg. (1999), S. 593–600.
- Spengel, Christoph/Oestreicher, Andreas*: Replik zu Fülbier und Gassen, DB 1999 S. 1511, in: DB, 52. Jg. (1999), S. 1513–1516.
- Spengel, Christoph/Schmidt, Frank*: Perspektiven der betrieblichen Altersversorgung – Ein internationaler Vergleich, in: IStR, 7. Jg. (1998), S. 89–94.
- Spindler, Gerald*: Kommentierung zu § 77 AktG, in: Münchener Kommentar AktG Band 2.
- Stepan, Adolf/Ortner, Gerhard*: Kosten und Erträge der betrieblichen Berufsausbildung, in: ZfB, 65. Jg. (1995), S. 351–372.
- Stibi, Bernd/Fuchs, Markus*: Zum Referentenentwurf des Bilanzrechtsmodernisierungsgesetzes (BilMoG): Erste Würdigung ausgewählter konzeptioneller Fragen, in: DB, 61. Jg. (2008), Beilage Nr. 1, S. 6–13.
- Stibi, Bernd/Fuchs, Markus*: Zur Umsetzung der HGB-Modernisierung durch das BilMoG: Konzeption des HGB – Auslegung und Interpretation der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung unter dem Einfluss der IFRS?, in: HGB-Modernisierung, S. 9–15.
- Stobbe, Thomas*: Teilkomentierung zu § 5 EStG, in: H/H/R.
- Streim, Hannes*: Die Generalnorm des § 264 Abs. 2 HGB – Eine kritische Analyse, in: FS Moxter, S. 391–406.
- Streim, Hannes*: Rückstellungen für Ausbildungskosten? Drei Anmerkungen zum Urteil des BFH vom 25.01.1984 I R 7/80, in: FR 39. (66.) Jg. (1984), S. 461–468.
- Streim, Hannes*: Kommentierung zu § 240 HGB, in: Bonner Handbuch, 42. Aktualisierung Stand Januar 2009.
- Strobl, Elisabeth*: Zur Abzinsung von Verbindlichkeiten und Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten, in: FS Döllerer, S. 615–634.
- Theile, Carsten/Stahnke, Melanie*: Bilanzierung sonstiger Rückstellungen nach dem BilMoG-Regierungsentwurf, in: DB, 61. Jg. (2008), S. 1757–1760.
- Thiel, Jochen*: Bilanzrecht: Handelsbilanz, Steuerbilanz, 4., völlig Neubearb. und erw. Aufl., Heidelberg, 1990.

- Thierer, Andreas*: Handelsrechtliche Bilanzierung von Rückdeckungsversicherungen beim Arbeitgeber, in: DB, 64. Jg. (2011), S. 189-195.
- Thomas, Jürgen*: Rückstellungen für Kosten der betrieblichen Berufsausbildung, in: BB, 32. Jg. (1977), S. 85-90.
- Tiedchen, Susanne*: Teilkomentierung zu § 5 EStG, in: H/H/R.
- Tonner, Norbert*: Bilanzierung von Urlaubsansprüchen, in: DB, 45. Jg. (1992), S. 1592-1593.
- Tonner, Norbert*: Kommentierung zu § 5 EStG, in: Bordewin/Brandt.
- Uelner, Adalbert*: Aktuelle Fragen des Ertragsteuerrechts, in: StbJb 1976/77, S. 131-174.
- Uelner, Adalbert*: Aktuelle Fragen des Ertragsteuerrechts, in: StbJb 1980/81, S. 385-422.
- Veit, Klaus-Rüdiger*: Generelle Aufwandsrückstellungen (§ 249 Abs. 2 HGB) als Bilanzierungshilfe?, in: DB, 44. Jg. (1991), S. 2045-2047.
- Vogt, Aloys*: Zum Begriff der „Abfindung“ in der Rechtsordnung, in: BB, 30. Jg. (1975), S. 1581-1587.
- Weber-Grellet, Heinrich*: Adolf Moxter und die Bilanzrechtsprechung, in: BB, 49. Jg. (1994), S. 30-33.
- Weber-Grellet, Heinrich*: Anmerkungen zum BFH Beschluss vom 23.06.1997 GrS 2/93, in: DStR, 33. Jg. (1997), S. 1445-1446.
- Weber-Grellet, Heinrich*: BilMoG – Wo bleibt die Reform des Bilanzsteuerrechts?, in: DB, 61. Jg. (2008), S. 2451-2453.
- Weber-Grellet, Heinrich*: Das Steuerbilanzrecht, München 1996.
- Weber-Grellet, Heinrich*: Die Gewinnermittlungsvorschriften des Steuerentlastungsgesetzes 1999/2000/2002 – Ein Fortschritt?, in: DB, 53. Jg. (2000), S. 165-169.
- Weber-Grellet, Heinrich*: Kommentar [zum BFH Urteil vom 27.06.2001 I R 11/00], in: FR, 56. (83.) Jg. (2001), S. 1059.
- Weber-Grellet, Heinrich*: Kommentar [zum BFH Urteil vom 27.06.2001 I R 45/97], in: FR, 56. (83.) Jg. (2001), S. 900-901.
- Weber-Grellet, Heinrich*: Kommentar [zum BFH Urteil vom 30.01.2002 I R 71/00], in: FR, 57. (84.) Jg. (2002), S. 928.
- Weber-Grellet, Heinrich*: Kommentierung zu § 5 EStG, in: Schmidt.
- Weber-Grellet, Heinrich*: Realisationsprinzip und Rückstellungen unter Berücksichtigung der neueren Rechtsprechung, in: DStR, 34. Jg. (1996), S. 896-908.
- Weber-Grellet, Heinrich*: Rechtsprechung des BFH zum Bilanzsteuerrecht im Jahr 2005, in: BB, 61. Jg. (2006), S. 35-40.
- Weber-Grellet, Heinrich*: Rechtsprechung des BFH zum Bilanzsteuerrecht im Jahr 2006, in: BB, 62. Jg. (2007), S. 35-41.
- Weber-Grellet, Heinrich*: Vorleistung oder Rückstellung, in: DB, 45. Jg. (1992), S. 2567-2568.
- Weidenkaff, Walter*: Kommentierung zu § 611 BGB, in: Palandt.
- Weidenkaff, Walter*: Kommentierung zu § 620 BGB, in: Palandt.
- Weigl, Roland/Weber, Hans-Georg/Costa, Martin*: Bilanzierung von Rückstellungen nach dem BilMoG, in: BB, 64. Jg. (2009), S. 1062-1066.
- Weindel, Marc*: Grundsätze ordnungsmäßiger Verlustabschreibungen, Wiesbaden 2008.
- Weindel, Marc/Wüstemann, Jens*: Passivierungszeitpunkt – Beispiel Entsorgung von Kernbrennelementen, in: Bilanzierung case by case, S. 122-147.

- Weisensee, Carl*: Sind Rückstellungen wegen Überalterns der Belegschaft und für soziale Leistungen in der Zukunft steuerlich zulässig?, in: *DStZ*, 41. Jg. (1953), S. 86–90.
- Wellisch, Dietmar*: Arbeitszeitkonten, Rückstellungen und die Umwandlung der Guthaben in Leistungen der betrieblichen Altersversorgung, in: *DB*, 57. Jg. (2004), S. 2225–2230.
- Wellisch, Dietmar/Machill, Markus*: Bilanzierung von Wertkonten nach dem BilMoG, in: *BB*, 64. Jg. (2009), S. 1351–1356.
- Wellisch, Dietmar/Meyer, Frank/Quast, Eike*: Lebensarbeitskonten und Beendigung des Arbeitsverhältnisses: Störfall oder Glücksfall?, in: *DStR*, 43. Jg. (2005), S. 2145–2149.
- Wellisch, Dietmar/Moog, Manfred*: Arbeitszeitkonten und Portabilität, in: *BB*, 60. Jg. (2005), S. 1790–1794.
- Wellisch, Dietmar/Näth, Maik*: Arbeitszeitkonten – steuerliche und sozialversicherungsrechtliche Behandlung und Vorteilhaftigkeitsüberlegungen, in: *DStR*, 41. Jg. (2003), S. 309–315.
- Wellisch, Dietmar/Quast, Eike*: Bilanzierung von Rückstellungen bei „verblockter“ Altersteilzeit und Lebensarbeitszeitkonten, in: *BB*, 61. Jg. (2006), S. 763–765.
- Wenk, Marc Oliver/Jagosch, Christian*: Personalmaßnahmen in der Krise – Bilanzielle Abbildung nach HGB/IFRS, in: *DStR*, 47. Jg. (2009), S. 1712–1716.
- Wenzel, Joachim*: Kommentar zu § 362 BGB Erlöschen der Leistung, in: Münchener Kommentar BGB.
- Wiedmann, Harald*: Kommentierung zu § 249 HGB, in: Elbenroth/Boujong/Joost/Strohn.
- Winkeljohann, Norbert/Geißler, Horst*: Teilkomentierung zu § 252 HGB, in: Beck'scher Bilanzkommentar.
- Winkeljohann, Norbert/Geißler, Horst*: Teilkomentierung zu § 253 HGB, in: Beck'scher Bilanzkommentar.
- Winkeljohann, Norbert/Philipps, Holger*: Teilkomentierung zu § 240 HGB, in: Beck'scher Bilanzkommentar.
- Wittorff, Hans*: Diskussionsbeitrag zur Ausbildungsrückstellung, in: *StBp*, 21. Jg. (1981), S. 228–231.
- Wolf, Sandra/Hommel, Michael*: Pensionsrückstellungen, in: *Synopse der Rechnungslegung*, S. 167–180.
- Woerner, Lothar*: Der schwebende Vertrag im Gefüge der Grundsätze ordnungsmäßiger Bilanzierung – Vollständigkeitsgebot, Vorsichtsprinzip, Realisationsprinzip, in: *Handelsbilanz und Steuerbilanz. Beiträge zum neuen Bilanzrecht Bd. II*, hrsg. von *Winfried Mellwig* u. a., Wiesbaden, 1989.
- Woerner, Lothar*: Die Gewinnrealisierung bei schwebenden Geschäften – Vollständigkeitsgebot, Vorsichts- und Realisationsprinzip, in: *BB*, 43. Jg. (1988), S. 769–777.
- Woerner, Lothar*: Grundsatzfragen zur Bilanzierung schwebender Geschäfte, in: *FR*, 39. (66.) Jg. (1984), S. 489–496.
- Woerner, Lothar*: Passivierung schwebender Dauerschuldverhältnisse in der Bilanz des Unternehmers. Bestandsaufnahme – Probleme – Tendenzen, in: *StBjB* 1984/85, S. 177–200.

- Woerner, Lothar*: Zeitpunkt der Passivierung von Schulden und Verbindlichkeitsrückstellungen – Problematik der „wirtschaftlichen Verursachung“ –, in: FS Moxter, S. 483–506.
- Wulf, Martin/Petzold, Katharina*: Bilanzierung von einzelvertraglichen oder durch Betriebsvereinbarung vereinbarten sowie von tarifvertraglichen Altersteilzeithverhältnissen, in: DB, 54. Jg. (2001), S. 2157–2161.
- Wüstemann, Jens*: Aus den Fugen: Referentenentwurf eines Bilanzrechtsmodernisierungsgesetzes, in: BB, 62. Jg. (2007), Heft 47, Erste Seite.
- Wüstemann, Jens*: BB-Rechtsprechungsreport: Unternehmensbewertung 2008/09, in: BB, 64. Jg. (2009), S. 1518–1523.
- Wüstemann, Jens*: Funktionale Interpretation des Imparitätsprinzips, in: ZbF, 47. Jg. (1995), S. 1029–1043.
- Wüstemann, Jens*: Generally Accepted Accounting Principles. Zur Bedeutung und Systembildung der Rechnungslegungsregeln der USA, Berlin 1999.
- Wüstemann, Jens*: Institutionenökonomik und internationale Rechnungslegungsordnungen, Tübingen 2002.
- Wüstemann, Jens*: Kommentar [zum BFH Urteil vom 30.01.2002 I R 71/00], in: BB, 57. Jg. (2002), S. 1688–1689.
- Wüstemann, Jens*: Kommentar [zum BFH Urteil vom 19.11.2003 I R 77/01], in: BB, 59. Jg. (2004), S. 323–324.
- Wüstemann, Jens*: Kommentar [zum BFH Urteil vom 5.04.2006 I R 43/05], in: BB, 61. Jg. (2006), S. 1625–1626.
- Wüstemann, Jens*: Mängel bei der Abschlussprüfung, in: Der Wirtschaftsprüfer als Element der Corporate Governance. Vorträge des 12. Bonner Europa-Symposiums, hrsg. von Marcus Lutter, Düsseldorf 2001, S. 19–43.
- Wüstemann, Jens*: US-GAAP Modell für das deutsche Bilanzrecht?, in: WPg, 49. Jg. (1996), S. 421–431.
- Wüstemann, Jens/Bischof, Jannis*: Der Grundsatz der Fair-Value-Bewertung von Schulden nach IFRS: Zweck, Inhalte und Grenzen, in: ZfB, 76. Jg. (2006), Special Issue 6, S. 77–110.
- Wüstemann, Jens/Bischof, Jannis/Kierzek, Sonja*: Internationale Gläubigerschutzkonzeptionen, in: BB, 62. Jg. (2007), Beilage 5 zu Heft 17/2007, S. 13–19.
- Wüstemann, Jens/Bischof, Jannis/Kierzek, Sonja*: International Financial Reporting Standards: Bedeutung und Systembildung der internationalen Rechnungslegungsregeln, in: HdJ, Abt. I/3.
- Wüstemann, Jens/Kierzek, Sonja*: Bilanzierung von Kundentreueprogrammen nach IFRS: Schließung der Regelungslücke durch IFRIC D20 Customer Loyalty Programmes?, in: BB, 61. Jg. (2006), S. 2810–2814.
- Wüstemann, Jens/Kierzek, Sonja*: Ertragsvereinnahmung im neuen Referenzrahmen von IASB und FASB – internationaler Abschied vom Realisationsprinzip?, in: BB, 60. Jg. (2005), S. 427–434.
- Wüstemann, Jens/Kierzek, Sonja*: IFRS als neues Bilanzrecht für den Mittelstand? – Bilanztheoretische Erkenntnisse und Würdigung der IFRS in ihrem Lichte, in: BFuP, 59. Jg. (2007), S. 358–375.

- Wüstemann, Jens/Kierzek, Sonja*: Normative Bilanztheorie und Grundsätze ordnungsmäßiger Gewinnrealisierung für Mehrkomponentenverträge, in: ZfbF, 59. Jg. (2007), S. 882–913.
- Wüstemann, Jens/Koch, Christopher*: Rückstellungsbewertung nach BilMoG – Regelungsziele, Regelungslösungen und Regelungsbegründungen aus Sicht von Bilanzrecht und Betriebswirtschaftslehre, in: IFRS und BilMoG, S. 315–336.
- Wüstemann, Jens/Koch, Christopher*: Zinseffekte und Kostensteigerungen in der Rückstellungsbewertung nach BilMoG, in: BB, 65. Jg. (2010), S. 1075–1078.
- Wüstemann, Jens/Wüstemann, Sonja*: Das System der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung nach dem Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz, in: FS Krawitz, S. 751–780.
- Zilius, Manfred*: Interessenausgleich und Sozialplan unter arbeits-, insolvenz- und bilanzrechtlichen Aspekten, in: WPg, 32. Jg. (1979), S. 573–583.
- Zimmermann, Jochen/Schilling, Sebastian*: Bilanzierung betrieblicher Altersversorgung nach E-DRS 19, in: DB, 56. Jg. (2003), S. 949–954.
- Zwirner, Christian/Künkele, Kai Peter*: Übergangsvorschriften zur Anwendung der geänderten Regelungen des BilMoG – Bilanzpolitische Implikationen des Übergangs auf das neue Bilanzrecht, in: DB, 62. Jg. (2009), S. 1081–1087.

Verzeichnis zitierter Rechtsprechung

1. Entscheidungen des Europäischen Gerichtshofs

Urteil des EuGH Große Kammer vom 20.01.2009 C–350/06 und C–520/06, in: NJW, 62. Jg. (2009), S. 495–499.

2. Entscheidungen des Bundesverfassungsgerichts

BVerfG Urteil vom 28.11.1984 I BvR 1157/82, BStBl. II 1985, S. 181–186.

3. Entscheidungen des Reichsfinanzhofes und des Bundesfinanzhofes

a. Entscheidungen des Reichsfinanzhofes

RFH Urteil vom 15.01.1931 VI A 31/31, RStBl. 1931, S. 201–202.

RFH Urteil vom 21.12.1932 VI A 477/32, in: StuW 1933 II, Urteil Nr. 275, Sp. 567–573.

RFH Urteil vom 8.10.1941 VI 160/41, RStBl. 1941, S. 893.

b. Entscheidungen des Bundesfinanzhofes

BFH Urteil vom 7.09.1954 I 50/54 U, BStBl. III 1954, S. 330–331.

BFH Urteil vom 28.09.1954 I 91/54, BStBl. III 1954, S. 343–344.

BFH Urteil vom 21.10.1955 III 121/55 U, BStBl. III 1955, S. 343–344.

BFH Urteil vom 26.01.1956 IV 566/54 U, BStBl. III 1956, S. 113–114.

BFH Urteil vom 29.05.1956 I 224/55 U, BStBl. III 1956, S. 212–213.

BFH Urteil vom 3.07.1956 I 118/55 U, BStBl. III 1956, S. 248–250.

BFH Urteil vom 25.09.1956 I 122/56 U, BStBl. III 1956, S. 333–334.

BFH Urteil vom 4.06.1959 IV 115/59 U, BStBl. III 1959, S. 325–326.

BFH Urteil vom 19.07.1960 I 160/59, BStBl. III 1960, S. 347–348.

- BFH Urteil vom 18.10.1960 I 198/60 U, BStBl. III 1960, S. 495–496.
BFH Urteil vom 20.11.1962 I 242/61 U, BStBl. III 1963, S. 113–114.
BFH Urteil vom 12.03.1964 IV 456/61 U, BStBl. III 1964, S. 525–526.
BFH Urteil vom 3.07.1964 VI R 262/63 U, BStBl. III 1965, S. 83–85.
BFH Urteil vom 24.07.1964 VI 289/63 U, BStBl. III 1964, S. 554–555.
BFH Urteil vom 18.03.1965 IV 116/64 U, BStBl. III 1965, S. 289–291.
BFH Urteil vom 1.02.1966 I 90/63, BStBl. III 1966, S. 251–252.
BFH Urteil vom 31.05.1967 I 208/63, BStBl. III 1967, S. 607.
BFH Urteil vom 24.04.1968 I R 50/67, BStBl. II 1968, S. 544–545.
BFH Beschluss vom 3.02.1969 GrS 2/68, BStBl. II 1969, S. 291–294.
BFH Urteil vom 24.06.1969 I R 15/68, BStBl. II 1969, S. 581–584.
BFH Urteil vom 23.09.1969 I R 22/66, BStBl. II 1970, S. 104–107.
BFH Urteil vom 16.09.1970 I R 184/67, BStBl. II 1971, S. 85–87.
BFH Urteil vom 28.04.1971 I R 39, 40/70, BStBl. II 1971, S. 601–603.
BFH Urteil vom 19.01.1972 I R 114/65, BStBl. II 1972, S. 392–397.
BFH Urteil vom 24.08.1972 VIII R 31/70, BStBl. II 1972, S. 943–944.
BFH Urteil vom 16.05.1973 I R 186/71, BStBl. II 1974, S. 25–27.
BFH Urteil vom 19.02.1975 I R 28/73, BStBl. II 1975, S. 480–482.
BFH Urteil vom 25.02.1975 VIII R 19/70, BStBl. II 1975, S. 647–649.
BFH Urteil vom 26.02.1975 I R 72/73, BStBl. II 1976, S. 13–16.
BFH Urteil vom 23.04.1975 I R 236/72, BStBl. II 1975, S. 875–878.
BFH Urteil vom 26.05.1976 I R 80/74, BStBl. II 1976, S. 622–624.
BFH Urteil vom 21.07.1976 I R 43/74, BStBl. II 1976, S. 778–779.
BFH Urteil vom 31.01.1980 IV R 126/76, BStBl. II 1980, S. 491.
BFH Urteil vom 20.03.1980 IV R 89/79, BStBl. II 1980, S. 297–299.
BFH Urteil vom 18.06.1980 I R 72/76, BStBl. II 1980, S. 741–743.
BFH Urteil vom 26.06.1980 IV R 35/74, BStBl. II 1980, S. 506–509.
BFH Urteil vom 3.07.1980 IV R 138/76, BFHE 131, S. 57–62.
BFH Urteil vom 17.07.1980 IV R 10/76, BStBl. II 1981, S. 669–672.
BFH Urteil vom 21.10.1980 VIII R 190/78, BStBl. II 1981, S. 160–161.
BFH Urteil vom 19.02.1981 IV R 112/78, BStBl. II 1981, S. 654–658.
BFH Urteil vom 21.10.1981 I R 170/78, BStBl. II 1982, S. 121–123.
BFH Urteil vom 7.10.1982 IV R 39/80, BStBl. II 1983, S. 104–106.
BFH Urteil vom 16.11.1982 VIII R 95/81, BStBl. II 1983, S. 361–364.
BFH Urteil vom 8.12.1982 I R 142/81, BStBl. II 1983, S. 369–371.
BFH Urteil vom 20.01.1983 IV R 158/80, BStBl. II 1983, S. 413–417.
BFH Urteil vom 20.01.1983 IV R 168/81, BStBl. II 1983, S. 375–378.
BFH Urteil vom 19.05.1983 IV R 205/79, BStBl. II 1983, S. 670–672.
BFH Urteil vom 30.06.1983 IV R 41/81, BStBl. II 1984, S. 263–265.
BFH Urteil vom 7.07.1983 IV R 47/80, BStBl. II 1983, S. 753–755.
BFH Urteil vom 19.07.1983 VIII R 160/79, BStBl. II 1984, S. 56–59.
BFH Urteil vom 24.08.1983 I R 16/79, BStBl. II 1984, S. 273–276.
BFH Urteil vom 23.11.1983 I R 216/78, BStBl. II 1984, S. 277–280.
BFH Urteil vom 24.11.1983 IV R 22/81, BStBl. II 1984, S. 301–303.
BFH Urteil vom 25.01.1984 I R 7/80, BStBl. II 1984, S. 344–347.

- BFH Urteil vom 23.05.1984 I R 266/81, BStBl. II 1984, S. 723–726.
BFH Urteil vom 1.08.1984 I R 88/80, BStBl. II 1985, S. 44–47.
BFH Urteil vom 28.09.1984 VI R 48/82, BStBl. II 1985, S. 117–119.
BFH Beschluss vom 11.12.1985 I B 49/85, in: BFH/NV, 2. Jg. (1986), S. 595–596.
BFH Urteil vom 25.02.1986 VIII R 377/83, BStBl. II 1986, S. 465–467.
BFH Urteil vom 5.02.1987 IV R 81/84, BStBl. II 1987, S. 845–848.
BFH Urteil vom 29.04.1987 I R 192/82, BStBl. II 1987, S. 797–800.
BFH Urteil vom 19.05.1987 VIII R 327/83, BStBl. II 1987, S. 848–850.
BFH Urteil vom 8.10.1987 IV R 18/86, BStBl. II 1988, S. 57–62.
BFH Urteil vom 17.11.1987 VIII R 348/82, BStBl. II 1988, S. 430–431.
BFH Urteil vom 16.12.1987 I R 68/87, BStBl. II 1988, S. 338–342.
BFH Urteil vom 11.02.1988 IV R 191/85, BStBl. II 1988, S. 661–663.
BFH Urteil vom 7.06.1988 VIII R 296/82, BStBl. II 1988, S. 886–890.
BFH Urteil vom 27.07.1988 I R 133/84, BStBl. II 1988, S. 999–1000.
BFH Urteil vom 22.11.1988 VIII R 62/85, BStBl. II 1989, S. 359–363.
BFH Urteil vom 8.02.1989 II R 42/86, BStBl. II 1989, S. 316–317.
BFH Urteil vom 26.04.1989 I R 147/84, BStBl. II 1991, S. 213–216.
BFH Urteil vom 28.06.1989 I R 86/85, BStBl. II 1990, S. 550–553.
BFH Urteil vom 25.08.1989 III R 95/87, BStBl. II 1989, S. 893–896.
BFH Urteil vom 30.01.1990 VIII R 183/85, in: BFH/NV, 6. Jg. (1990), S. 504–506.
BFH Urteil vom 29.11.1990 IV R 131/89, BStBl. II 1992, S. 715–718.
BFH Urteil vom 12.12.1990 I R 153/86, BStBl. II 1991, S. 479–484.
BFH Urteil vom 10.04.1991 II R 118/86, BStBl. II 1991, S. 620–623.
BFH Urteil vom 13.11.1991 I R 102/88, BStBl. II 1992, S. 336–342.
BFH Urteil vom 13.11.1991 I R 129/90, BStBl. II 1992, S. 519–521.
BFH Urteil vom 3.12.1991 VIII R 88/87, BStBl. II 1993, S. 89–93.
BFH Urteil vom 12.12.1991 IV R 28/91, BStBl. II 1992, S. 600–604.
BFH Urteil vom 22.01.1992 X R 23/89, BStBl. II 1992, S. 488–492.
BFH Urteil vom 8.07.1992 XI R 50/89, BStBl. II 1992, S. 910–912.
BFH Urteil vom 2.10.1992 III R 54/91, BStBl. II 1993, S. 153–155.
BFH Urteil vom 2.12.1992 I R 46/91, BStBl. II 1993, S. 109–111.
BFH Urteil vom 20.01.1993 I R 115/91, BStBl. II 1993, S. 373–376.
BFH Urteil vom 3.02.1993 I R 37/91, BStBl. II 1993, S. 441–446.
BFH Urteil vom 9.02.1993 VIII R 21/92, BStBl. II 1993, S. 543–544.
BFH Urteil vom 17.02.1993 X R 60/89, BStBl. II 1993, S. 437–441.
BFH Urteil vom 10.03.1993 I R 70/91, BStBl. II 1993, S. 446–447.
BFH Urteil vom 6.04.1993 VIII R 86/91, BStBl. II 1993, S. 709–710.
BFH Beschluss vom 26.05.1993 X R 72/90, BStBl. II 1993, S. 855–861.
BFH Urteil vom 3.08.1993 VIII R 37/92, BStBl. II 1994, S. 444–449.
BFH Urteil vom 19.10.1993 VIII R 14/92, BStBl. II 1993, S. 891–894.
BFH Urteil vom 25.10.1994 VIII R 65/91, BStBl. II 1995, S. 312–315.
BFH Urteil vom 8.02.1995 I R 72/94, BStBl. II 1995, S. 412.
BFH Urteil vom 8.03.1995 II R 10/92, in: BFHE 177, S. 132–139.
BFH Urteil vom 26.04.1995 I R 92/94, BStBl. II 1995, S. 594–598.
BFH Beschluss vom 9.05.1995 IV B 97/94, in: BFH/NV, 11. Jg. (1995), S. 970–971.

- BFH Urteil vom 6.12.1995 I R 14/95, BStBl. II 1996, S. 406–409.
BFH Urteil vom 19.06.1997 R 16/95, BStBl. II 1997, S. 808–811.
BFH Beschluss vom 23.06.1997 GrS 2/93, BStBl. II 1997, S. 735–739.
BFH Urteil vom 3.07.1997 IV R 49/96, BStBl. II 1998, S. 244–247.
BFH Urteil vom 2.10.1997 IV R 82/96, BStBl. II 1998, S. 205–207.
BFH Urteil vom 7.10.1997 VIII R 84/94, BStBl. II 1998, S. 331–332.
BFH Urteil vom 15.10.1997 I R 16/97, BStBl. II 1998, S. 249–252.
BFH Urteil vom 27.11.1997 IV R 95/96, BStBl. II 1998, S. 375–377.
BFH Urteil vom 11.02.1998 I R 62/97, BStBl. II 1998, S. 658–660.
BFH Urteil vom 19.03.1998 IV R 1/93, BStBl. II 1999, S. 352–353.
BFH Urteil vom 13.05.1998 VIII R 58/96, in: BFH/NV, 15. Jg. (1999), S. 27–29.
BFH Urteil vom 15.07.1998 I R 24/96, BStBl. II 1998, S. 728–731.
BFH Urteil vom 19.08.1998 I R 92/95, BStBl. II 1999, S. 387–390.
BFH Urteil vom 10.11.1998 I R 49/97, BStBl. II 2005, S. 261–262.
BFH Urteil vom 17.12.1998 IV R 21/97, BStBl. II 2000, S. 116–119.
BFH Urteil vom 4.02.1999 IV R 54/97 BStBl. II 2000, S. 139–143.
BFH Urteil vom 4.02.1999 VIII B 31/98, in: BFH/NV, 15. Jg. (1999), S. 1076–1077.
BFH Beschluss vom 15.03.1999 I B 95/98, in: BFH/NV, 15. Jg. (1999), S. 1205–1208.
BFH Beschluss vom 10.11.1999 X R 60/95, BStBl. II 2000, S. 131–139.
BFH Urteil vom 28.03.2000 VIII R 77/96, BStBl. II 2002, S. 227–230.
BFH Urteil vom 28.03.2000 VIII R 13/99, BStBl. II 2000, S. 612–614.
BFH Urteil vom 25.07.2000 VIII R 35/97, BStBl. II 2001, S. 566–570.
BFH Urteil vom 8.11.2000 I R 10/98, BStBl. II 2001, S. 349–353.
BFH Urteil vom 8.11.2000 I R 6/96, BStBl. II 2001, S. 570–573.
BFH Urteil vom 29.11.2000 I R 87/99, BStBl. II 2002, S. 655–658.
BFH Urteil vom 29.11.2000 I R 31/00, BStBl. II 2004, S. 41–43.
BFH Urteil vom 24.01.2001 I R 39/00, BStBl. II 2005, S. 465–468.
BFH Urteil vom 27.06.2001 I R 11/00, BStBl. II 2001, S. 758–760.
BFH Urteil vom 27.06.2001 I R 45/97, BStBl. II 2003, S. 121–124.
BFH Urteil vom 28.06.2001 IV R 41/00, BStBl. II 2002, S. 724–726.
BFH Urteil vom 11.12.2001 VIII R 58/98, BStBl. II 2002, S. 420–426.
BFH Urteil vom 30.01.2002 I R 59/00, in: BFH/NV, 18. Jg. (2002), S. 1288–1289.
BFH Urteil vom 30.01.2002 I R 68/00, BStBl. II 2002, S. 688–690.
BFH Urteil vom 30.01.2002 I R 71/00, BStBl. II 2003, S. 279–281.
BFH Urteil vom 5.06.2002 I R 96/00, BStBl. II 2005, S. 736–739.
BFH Urteil vom 19.08.2002 VIII R 30/01, BStBl. II 2003, S. 131–133.
BFH Urteil vom 16.12.2002 VIII R 14/01, BStBl. II 2003, S. 347–350.
BFH Urteil vom 18.12.2002 I R 17/02, BStBl. II 2004, S. 126–129.
BFH Beschluss vom 6.05.2003 VIII B 163/02, in: BFH/NV, 19. Jg. (2003), S. 1313–1314.
BFH Urteil vom 19.11.2003 I R 77/01, in: BFH/NV, 20. Jg. (2004), S. 271–274.
BFH Urteil vom 25.02.2004 I R 54/02, BStBl. II 2004, S. 654–658.
BFH Urteil vom 25.03.2004 IV R 35/02, BStBl. II 2006, S. 644–647.
BFH Urteil vom 28.07.2004 XI R 63/03, BStBl. II 2006, S. 866–868.
BFH Urteil vom 15.09.2004 I R 5/04, in: BFH/NV, 21. Jg. (2005), S. 421–426.
BFH Urteil vom 19.10.2005 XI R 64/04, BStBl. II 2006, S. 371–374.

BFH Urteil vom 30.11.2005 I R 1/05, BStBl. II 2006, S. 471–473.
BFH Urteil vom 30.11.2005 I R 110/04, BStBl. II 2007, S. 251–256.
BFH Urteil vom 5.04.2006 I R 43/05, BStBl. II 2006, S. 593–595.
BFH Beschluss vom 22.08.2006 X B 30/06, in: BFH/NV, 22. Jg. (2006), S. 2253–2255.
BFH Urteil vom 10.01.2007 I R 53/05, in: BFH/NV, 23. Jg. (2007), S. 1102–1104.
BFH Urteil vom 18.01.2007 IV R 42/04, BStBl. II 2008, S. 956–960.
BFH Urteil vom 11.10.2007 IV R 52/04, in: BFH/NV, 24. Jg. (2008), S. 437–439.
BFH Urteil vom 13.12.2007 IV R 85/05, BStBl. II 2008, S. 516–519.
BFH Urteil vom 29.01.2008 I B 100/07, in: BFH/NV, 24. Jg. (2008), S. 943–944.
BFH Urteil vom 13.02.2008 I R 44/07, BStBl. II 2008, S. 673–676.
BFH Urteil vom 2.04.2008 I B 197/07, in: BFH/NV, 24. Jg. (2008), S. 1355–1356.
BFH Urteil vom 12.02.2009 VI R 50/07, in: BFH/NV, 25. Jg. (2009), S. 829–830.
BFH Urteil vom 10.06.2009 I R 67/08, in: DStR, 47. Jg. (2009), S. 2040–2042.

4. *Entscheidungen des Bundesgerichtshofes*

BGH Urteil vom 5.06.1989 II ZR 172/88, in: NJW-RR, 4. Jg. (1989), S. 1198–1200.
BGH Urteil vom 28.01.1991 II ZR 20/90, in: NJW, 44. Jg. (1991), S. 1890–1891.
BGH Urteil vom 29.03.1996, II ZR 263, 94, in: NJW, 49. Jg. (1996), S. 1678–1682.
BGH Hinweisbeschluss vom 26.06.2006 II ZR 153/05, in: DStR, 45. Jg. (2007), S. 493–494.
BGH Urteil vom 4.06.2007 II ZR 147/05, in: DStR, 45 Jg. (2007), S. 1684–1687.

5. *Entscheidungen des Bundesarbeitsgerichts*

BAG Urteil vom 30.10.1984 – 3 AZR 236/82, in: NZA, 2. Jg. (1985), S. 531–533.
BAG Urteil vom 29.10.1985 – 3 AZR 462/83, in: NZA, 3. Jg. (1986), S. 786–787.
BAG Urteil vom 26.06.1990 – 1 AZR 263/88, in: NZA, 8. Jg. (1991), S. 111–113.
BAG Urteil vom 17.01.1991 – 8 AZR 644/89, in: NZA, 8. Jg. (1991), S. 778–779.
BAG Urteil vom 17.09.1991 – 1 ABR 23/91, in: NZA, 9. Jg. (1992), S. 227–231.
BAG Urteil vom 9.11.1994 – 10 AZR 281/94, in: NZA, 12. Jg. (1995), S. 644–647.
BAG Urteil vom 16.07.1996 – 3 AZR 352/95, in: NZA, 14. Jg. (1997), S. 664–666.
BAG Urteil vom 31.07.1996 – 10 AZR 45/96, in: NZA, 14. Jg. (1997), S. 165–167.
BAG Urteil vom 11.03.1999 – 2 AZR 461/98, in: NZA, 16. Jg. (1999), S. 761–763.
BAG Urteil vom 19.10.1999 – 1 AZR 838/98, in: NZA, 17. Jg. (2000), S. 732–733.
BAG Urteil vom 13.12.2000 – 5 AZR 334/99, in: BB, 55. Jg. (2000), S. 1585–1586.
BAG Urteil vom 25.06.2002 – 3 AZR 360/01, in: NZA, 20. Jg. (2003), S. 875–877.
BAG Urteil vom 29.04.2003 – 3AZR 247/02, in: NJOZ, 4. Jg. (2004), S. 3640–3643.
BAG Urteil vom 14.10.2003 – 9 AZR 146/03, in: NZA, 21. Jg. (2004), S. 860–863.
BAG Urteil vom 28.07.2004 – 10 AZR 19/04, in: JuS, 45. Jg. (2005), S. 92–93.
BAG Urteil vom 28.06.2006 – 10 AZR 385/05, in: NZA, 23. Jg. (2006), S. 1174–1178.
BAG Urteil vom 19.06.2007 – 1 AZR 340/06, in: NJW, 61. Jg. (2008), S. 169–173.
BAG Urteil vom 31.07.2007 – 3 AZR 189/06, in: NZA-RR, 13. Jg. (2008), S. 263–267.
BAG Urteil vom 28.05.2008 – 10 AZR 274/07, in: NJW, 61. Jg. (2008), S. 2875–2877.
BAG Urteil vom 18.03.2009 – 10 AZR 281/08, in: NZA, 26. Jg. (2009), S. 601–604.
BAG Urteil vom 26.05.2009 – 1 AZR 198/08, in: NZA, 26. Jg. (2009), S. 849–855.

6. *Entscheidungen der Finanzgerichte*

- FG Berlin Urteil vom 22.10.1979 IV 366/78 – Rev. eingelegt (Az. des BFH: I R 7/80), in: FR, 34. (61.) Jg. (1979), S. 617–618.
- FG Niedersachsen Urteil vom 4.10.1984 VI 454/83 V – rechtskräftig, EFG 1985, S. 113–114.
- FG Niedersachsen Urteil vom 15.10.1987 VI 59/85 – rechtskräftig, in: DB, 41. Jg. (1988), S. 1976–1978.
- FG Düsseldorf Urteil vom 14.12.1988 8 V 371/88 A (F) – rechtskräftig, EFG 1989, S. 223–224.
- FG Rheinland-Pfalz Urteil vom 7.03.1991 4 K 1037/87 – Rev. eingelegt (Az. des BFH: I R 46/91), EFG 1991, S. 598–599.
- FG Münster Urteil vom 27.04.1994 8K 5703/93 F – Nichtzulassungsbeschwerde eingelegt (Az. des BFH: IV B 97/94), EFG 1995, S. 418–419.
- FG Hamburg Urteil vom 28.10.1994 II 195/90 – Rev. eingelegt (Az. des BFH: I R 14/95), EFG 1995, S. 558–564.
- Hessisches FG Zwischenurteil vom 23.09.2004 4 K 1120/02 – Rev. eingelegt (Az. des BFH: I R 110/04), EFG 2005, S. 392–397.
- FG Düsseldorf Urteil vom 23.11.2004 6 K 3922/02 F – Rev. eingelegt (Az. des BFH: I R 1/05), EFG 2005, S. 399–401.
- Hessisches FG Urteil vom 9.12.2004 4 K 3327/03 – rechtskräftig, EFG 2005, S. 938–939.
- FG Rheinland-Pfalz Urteil vom 15.03.2006 1 K 2369/03 – rechtskräftig, EFG 2006, S. 1503–1504.

7. *Entscheidungen der Arbeitsgerichte*

- LAG Niedersachsen Urteil vom 25.06.2003 2 Sa 1556/02, in: NZA-RR, 9. Jg. (2004), S. 254–255.
- ArbG Frankfurt Urteil vom 17.10.2005 –1 Ca 5187/05 rechtskräftig, in: DB, 58. Jg. (2005), S. 2643.

Verzeichnis zitierter amtlicher Drucksachen

- BdF-Schreiben vom 2.05.1977 IV B 2 – S 2137 – 13/77, BStBl. I 1977, S. 280.
- BdF-Schreiben vom 18.02.1983 – IV B2 – S 2137 – 8/83, in: BB, 38. Jg. (1983), S. 1010.
- BMF-Schreiben vom 11.11.1999 IV C 2 – S 2176 – 102/99, BStBl. I 1999, S. 959–961.
- BMF-Schreiben vom 25.02.2000 IV C 2 – S 2137 – 15/00, BStBl. I 2000, S. 375–376.
- BMF-Schreiben vom 17.12.2002 IV A 6 – S 2176 – 47/02, BStBl. I 2002, S. 1397.
- BMF-Schreiben vom 6.04.2005 IV B 2 – S 2176 – 10/05, BStBl. I 2005, S. 619.
- BMF-Schreiben vom 26.05.2005 IV B 2 – S 2175 – 7/05, BStBl. I 2005, S. 699–705.
- BMF-Schreiben vom 15.12.2005 IV B 2 – S 2176 – 103/05, BStBl. I 2005, S. 1052–1054.
- BMF-Schreiben vom 16.12.2005 IV B 2 – S 2176 – 106/05, BStBl. I 2005, S. 1054–1056.
- BMF-Schreiben vom 28.03.2007 IV B 2 – S 2175/07/0002, BStBl. I 2007, S. 297–299.
- BMF-Schreiben vom 2.04.2007 IV B 2 – S 2137/07/0003, BStBl. I 2007, S. 301–302.
- BMF-Schreiben vom 8.12.2008 IV C 6 – S 2137/07/10002, BStBl. I 2008, S. 1013–1015.

- Schreiben des Finanzministeriums Nordrhein-Westfalen vom 7.03.1997, EStG-Kartei § 6 Abs. 1 Nr. 3-7 EStG Nr. 2, in: BB, 52. Jg. (1997), hier S. 1411.
- Einkommensteuer-Richtlinien 2008 (EStR 2008) vom 16.12.2005, BStBl. I Sondernummer 1, in der Fassung der EStÄR 2008 vom 18.12.2008, BStBl. I 2008, 1017.

Verzeichnis zitierter Gesetze

1. Deutsche Gesetze

- Gesetz über den Ausgleich der Arbeitgeberaufwendungen für Entgeltfortzahlung (Aufwendungsausgleichsgesetz – AAG) vom 22.12.2005 (BGBl. I 2005, S. 3686), zuletzt geändert durch Artikel 4d des Gesetzes vom 21.12.2008 (BGBl. I 2008, S. 2940).
- Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz (AGG) vom 14.08.2006 (BGBl. I 2006 S. 1897), zuletzt geändert durch Artikel 15 Abs. 66 des Gesetzes vom 5.02.2009 (BGBl. I 2009, S. 160).
- Verordnung über die Bestimmung des Arbeitsentgelts in der Sozialversicherung (Arbeitsentgeltverordnung – ArEV –) vom 18.12.1984 (BGBl. I 1984, S. 1642, 1644) in der Fassung der Verordnung zur Änderung der Arbeitsentgeltverordnung vom 29.06.2006 (BGBl. I 2006, S. 1402).
- Aktiengesetz (AktG) vom 6.09.1965 (BGBl. I 1965, S. 1089), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 25.05.2009 (BGBl. I 2009, S. 1102).
- Altersteilzeitgesetz (AltTZG) vom 23.07.1996 (BGBl. I 1996, S. 1078), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 28.03.2009 (BGBl. I 2009, S. 634, S. 1141).
- Berufsbildungsgesetz (BBiG) vom 23.03.2005 (BGBl. I 2005, S. 931), zuletzt geändert durch Artikel 15 Abs. 90 des Gesetzes vom 5.02.2009 (BGBl. I 2009, S. 160).
- Gesetz zur Verbesserung der betrieblichen Altersversorgung (Betriebsrentengesetz – BetrAVG) vom 19.12.1974 (BGBl. I 1974, S. 3610), das zuletzt durch Artikel 5 des Gesetzes vom 21.12.2008 (BGBl. I 2008, S. 2940) geändert worden ist.
- Betriebsverfassungsgesetz (BetrVG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25.09.2001 (BGBl. I 2001, S. 2518), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 12.08.2008 (BGBl. I 2008, S. 1666).
- Bürgerliches Gesetzbuch (BGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 2.01.2002 (BGBl. I 2002, S. 42, S. 2909; BGBl. I 2003, S. 738), zuletzt geändert durch Artikel 2 Abs. 1 des Gesetzes vom 25.06.2009 (BGBl. I 2009, S. 1574).
- Gesetz zur Modernisierung des Bilanzrechts (Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz – BilMoG) vom 25.05.2009 (BGBl. I 2009, S. 1102).
- Mindesturlaubsgesetz für Arbeitnehmer (Bundesurlaubsgesetz – BUrlG) vom 08.01.1963 in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 800-4, veröffentlichten bereinigten Fassung, zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 7.05.2002 (BGBl. I 2002, S. 1529).
- Einführungsgesetz zum Handelsgesetzbuch (EGHGB) vom 10.05.1897 (RGBl. 1897, 437) in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 4101-1, veröffentlichten bereinigten Fassung, zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 25.05.2009 (BGBl. I 2009, S. 1102).

- Gesetz über die Zahlung des Arbeitsentgelts an Feiertagen und im Krankheitsfall (Entgeltfortzahlungsgesetz – EntFG) vom 26.05.1994 (BGBl. I 1994, S. 1014, S. 1065), zuletzt geändert durch Artikel 80 des Gesetzes vom 23.12.2003 (BGBl. I 2003, S. 2848).
- Einkommensteuergesetz (EStG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19.10.2002 (BGBl. I 2002, S. 4210; BGBl. I 2003, S. 179), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 25.05.2009 (BGBl. I 2009, S. 1102).
- Gesetz zur sozialrechtlichen Absicherung flexibler Arbeitszeitregelungen (FlexiG) vom 6.04.1998, (BGBl. I 1998, S. 688).
- Gewerbeordnung (GewO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22.02.1999 (BGBl. I 1999, S. 202), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 22.04.2009 (BGBl. I 2009, S. 818).
- Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland (GG) vom 23.05.1949 in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 100-1, veröffentlichten bereinigten Fassung, zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 19.03.2009 (BGBl. I 2009, S. 606).
- Gesetz betreffend die Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbHG) vom 20.04.1892 (RGI. 1892, S. 477), in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 4123-1, veröffentlichten bereinigten Fassung, zuletzt geändert durch Artikel 8 des Gesetzes vom 25.05.2009 (BGBl. I 2009, S. 1102).
- Handelsgesetzbuch a. F. (HGB a. F.) vom 10.05.1897 (RGI. 1897, S. 219), in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 4100-1, veröffentlichten bereinigten Fassung, zuletzt geändert durch Artikel 69 des Gesetzes vom 17.12.2008 (BGBl. I 2008, S. 2586).
- Handelsgesetzbuch n. F. (HGB n. F.) vom 10.05.1897 (RGI. 1897 S. 219), in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 4100-1, veröffentlichten bereinigten Fassung, zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 25.06.2009 (BGBl. I 2009, S. 1506).
- Kündigungsschutzgesetz (KSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25.08.1969 (BGBl. I 1969, S. 1317), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 26.03.2008 (BGBl. I 2008, S. 444).
- Gesetz zum Schutz der erwerbstätigen Mutter (Mutterschutzgesetz – MuSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20.06.2002 (BGBl. I 2002, S. 2318), zuletzt geändert durch Artikel 14 des Gesetzes vom 17.03.2009 (BGBl. I 2009, S. 550).
- SGB IV Viertes Buch Sozialgesetzbuch – Gemeinsame Vorschriften für die Sozialversicherung – (Artikel 1 des Gesetzes vom 23.12.1976 (BGBl. I 1976, S. 3845) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.01.2006 (BGBl. I 2006, S. 86 (466)), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 28.03.2009 (BGBl. I 2009, S. 634, S. 1141).
- Steuertentlastungsgesetz 1999/2000/2002 (StEntlG 1999/2000/2002) vom 24.03.1999 (BGBl. I 1999, S. 402).
- Gesetz über Teilzeitarbeit und befristete Arbeitsverträge (Teilzeit- und Befristungsgesetz – TzBfG) vom 21.12.2000 (BGBl. I 2000, S. 1966), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 19.04.2007 (BGBl. I 2007, S. 538).
- Gesetz über den Wertpapierhandel (Wertpapierhandelsgesetz – WpHG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 9.09.1998 (BGBl. I 1998, S. 2708), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 25.06.2009 (BGBl. I 2009, S. 1528).

2. *Ausländische Gesetze*

Österreichisches Einkommensteuergesetz 1988 (Ö-EStG), BGBl. Nr. 400/1988, zuletzt geändert durch das Steuerreformgesetz 2009 (StRefG 2009), BGBl. I Nr. 26/2009.

Verzeichnis zitierter Gesetzgebungsmaterialien

Referentenentwurf eines Gesetzes zur Modernisierung des Bilanzrechts (Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz – BilMoG) vom 8.11.2007, im Internet unter <http://www.bmj.bund.de/files/-/2567/RefE%20BilMoG.pdf>, abgerufen am 13.12.2007, 14:38 Uhr.

Regierungsentwurf des Gesetzes zur Modernisierung des Bilanzrechts (Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz – BilMoG) vom 23.05.2008 – BR Drucks. 344/08 –, im Internet unter http://www.bundesrat.de/cln_050/nn_8336/SharedDocs/Drucksachen/2008/0301-400/344-08,templateId=raw,property=publicationFile.pdf/344-08.pdf, abgerufen am 26.05.2008, 10:11 Uhr.

Gegenäußerung der Bundesregierung zur Stellungnahme des Bundesrats zum Entwurf eines Gesetzes zur Modernisierung des Bilanzrechts (Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz – BilMoG) vom 30.07.2008 – BR Drucks. 344/08 (Beschluss) –, im Internet unter http://www.bmj.de/files/-/3222/Gegenaeu%20Bundesregierung_BilMoG.pdf, abgerufen am 27.03.2009, 12:30 Uhr.

Gesetzesentwurf der Bundesregierung des Gesetzes zur Modernisierung des Bilanzrechts (Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz – BilMoG) vom 30.07.2008 – BR-Drucks. 16/10067 –, im Internet unter <http://www.bmj.bund.de/files/-/3152/RegE%20Gesetz%20zur%20Modernisierung%20des%20Bilanzrechts.pdf>, abgerufen am 27.03.2009, 12:36 Uhr.

Beschlussempfehlung und Bericht des Rechtsausschusses (6. Ausschuss) des Deutschen Bundestages zu dem Gesetzesentwurf der Bundesregierung – Drucks. 16/10067 – Entwurf eines Gesetzes zur Modernisierung des Bilanzrechts (Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz – BilMoG) vom 24.03.2009 – BT Drucks. 16/12407, im Internet unter http://www.bmj.de/files/-/3541/beschlussempfehlung_bericht_rechtsausschuss_bilmog.pdf, abgerufen, am 27.03.2009, 12:07 Uhr.

Verzeichnis verwendeter Rechnungslegungsstandards

1. *Verlautbarungen des IDW*

IDW: Grundsätze zur Durchführung von Unternehmensbewertungen (IDW S 1 i. d. F. 2008), Stand 2.04.2008, in: IDW-FN, 1998, S. 271-292.

IDW HFA: IDW Prüfungsstandard: Rechnungslegungs- und Prüfungsgrundsätze für die Abschlussprüfung (IDW PS 201), Stand 22.02.2008, in: IDW-FN, 2008, S. 172–177.

IDW HFA: IDW Stellungnahme zur Rechnungslegung: Bilanzierung von Verpflichtungen aus Altersteilzeitregelungen nach IAS und nach handelsrechtlichen Vorschriften (IDW RS HFA 3), Stand 18.11.1998, in: IDW-FN, 1998, S. 594–597.

- IDW HFA: IDW Stellungnahme zur Rechnungslegung: Zweifelfragen zum Ansatz und zur Bewertung von Drohverlustrückstellungen (IDW RS HFA 4), Stand vom 28.06.2000, in: IDW-FN, 2000, S. 290–297, ergänzt um redaktionelle Änderung vom 17.11.2000, in: IDW-FN, 2001, S. 69–70.
- IDW HFA: IDW Stellungnahme zur Rechnungslegung: Auswirkungen einer Abkehr von der Going-Concern-Prämisse auf den handelsrechtlichen Jahresabschluss (IDW RS HFA 17), Stand vom 8.12.2005, in: IDW-FN, 2006, S. 167–174.
- IDW HFA: IDW Stellungnahme zur Rechnungslegung: Handelsrechtliche Bilanzierung von Altersversorgungsverpflichtungen (IDW RS HFA 30), Stand vom 9.09.2010, in: IDW-FN, 2010, S. 437–451.

2. *Verlautbarungen des IASB*

a. In das EU-Recht übernommene (endorsed) Standards des IASB

IAS 37

Rückstellungen, Eventualschulden und Eventualforderungen (1998). In Verordnung (EG) Nr. 1725/2003 der Kommission vom 29. September 2003 betreffend die Übernahme bestimmter internationaler Rechnungslegungsstandards in Übereinstimmung mit der Verordnung (EG) Nr. 1606/2002 des Europäischen Parlaments und des Rates, ABIEU Nr. L 261 vom 13. Oktober 2003, S. 1.

b. Entwürfe von Standards des IASB

ED IAS 37

Exposure Draft of Proposed Amendments to IAS 37 Provisions, Contingent Liabilities and Contingent Assets and IAS 19 Employee Benefits, London: IASCF, 2005.

Sachregister

Abfindungsverpflichtung

- Außenverpflichtung 25, 42
- Austauschverhältnis 285, 287
- Beginn des Arbeitsverhältnis 12, 26
- faktische Verpflichtung 23–24, 30–31, 36–39
- investitionstheoretischer Ansatz 54
- Kündigungsschutzgesetz 69
- künftige Rationalisierungserträge 54
- objektivierte
 - Mindestwahrscheinlichkeit 70
- Restrukturierungsbeschluss 30–31
- Unterrichtung des Betriebsrats 34
- Verpflichtung nach § 89b HGB 49
- Verpflichtungsüberschuss 284
- wirtschaftliche Notwendigkeit 28

Abkopplungsthese 4, 81

Altersteilzeitverpflichtung

- Abzinsung 212
- Aufstockungsbetrag 67–68, 96, 101–105, 107, 290–292, 306
- biometrische Faktoren 65
- Erfahrungswerte 68
- Erstattungsanspruch BA 201–203
- objektivierte
 - Mindestwahrscheinlichkeit 67
- Stillhalteoption 67
- TVFlexÜ 106–107

Arbeitsfreistellung

- allgemein 249, 289
- Verpflichtungsüberschuss 288

Aufhebungsvertrag 58, 97, 286

Ausbildungsverhältnis

- Ansehensvorteil 258, 268–269, 274, 276, 278
- Ausgeglichenheit 229
- Auswahlvorteil 267–269, 271, 273–274, 305, 315

Bewertung Leistung Auszubildender 236, 270

Saldierungsbereich 255, 259, 267–269, 273

schwebendes Geschäft 77

Verpflichtungsüberschuss 236, 268

Verrechnungsverbot 232, 272

Ausgeglichenheitsvermutung

allgemein 12, 101, 242

marktübliche Bedingungen 246–247

Objektivierung 242, 245

Vorsichtsprinzip 244–245

Widerlegung 243, 248

Außenverpflichtungsprinzip

Abfindungsverpflichtung 25, 30

allgemein 17, 22, 25, 41, 111

betriebliche Übung 19

faktische Verpflichtung 14, 17, 20

Gratifikationsverpflichtung 21

Greifbarkeit 72

Objektivierung 14, 33

Rechtsverpflichtung 18–19

Sozialplanverpflichtung 30, 32–34, 37, 41

Stellung im Prinzipiengefüge 41–42

wirtschaftliche Betrachtungsweise 21

Beihilfeverpflichtung

allgemein 158

biometrische Faktoren 160

Erfüllungsrückstand 119, 121, 159

objektivierte

Mindestwahrscheinlichkeit 63

betriebliche Übung

allgemein 19, 126, 129, 135

Gratifikationsverpflichtung 22

Jubiläumverpflichtung 19, 126

Pensionsverpflichtung 135

Bewertung Erfüllungsrückstand

- Abzinsung 212, 214, 216
- allgemein 163
- biometrische Faktoren 168
- Durchschnittsbewertung 196
- Einzelbewertung 194, 198
- Entgeltbestandteile 184–187
- Entgeltminderungen 180–181
- Entgeltsteigerungen 169–170, 173–174, 177, 179–181, 183, 225
- Erfahrungswerte 167
- Erfüllungsbetrag 182–184
- Gemeinkosten 187, 190
- Gewinnermittlungsprinzip 181
- Gleitzeitverpflichtung 185
- Gratifikationsverpflichtung 212
- Imparitätsprinzip 198
- Jubiläumsverpflichtung 168
- Lebensarbeitszeitkonto 218
- objektivierte
 - Mindestwahrscheinlichkeit 168, 195
- Objektivierungsprinzip 167, 172, 178, 189
- Pauschal- und Gruppenbewertung 193–195
- Realisationsprinzip 174, 189, 198
- Richttafelleffekte 197
- Rückgriffsanspruch 200
- Sabatical 185
- Sachleistungsverpflichtung 188
- Stichtagsprinzip 169, 171, 178–179, 182, 312
- Tagesarbeitsentgelt 191–192
- Trendfortschreibung 172
- typisierter Diskontierungssatz 219
- Urlaubsverpflichtung 184, 187–188
- Vereinfachungsverfahren 193
- Vermögensermittlungsprinzip 175, 181, 216
- Verrechnungsverbot 198–199
- Vollkostenansatz 189
- Vorsichtsprinzip 164–166, 174, 177
- Wertaufhellung 179

Bewertung Verpflichtungsüberschuss

- Abzinsung 296, 298
- allgemein 293
- Aufwandsbestandteile 293
- Entgeltsteigerungen 295
- Gemeinkosten 294

BFH-Doppelkriterium 46**biometrische Faktoren 63, 65, 151, 160, 168****Contractual Trust Agreement 206–207, 209****Dauerschuldverhältnis 50, 74, 76, 91****Deckungsvermögen 208–209****Doppelverursachungsproblematik 126, 128, 141, 147, 311****ERA-Verpflichtung 160****Erfolgsprämienverpflichtung 48, 142, 144****Erfüllungsbetrag 122, 163–164, 167, 171, 174, 176–178, 180–182, 184–185****Erfüllungsrückstand**

- Abzinsung
 - Verpflichtungsüberschuss 300–301, 304
- allgemein 82, 93, 109
- Beihilfeverpflichtung 119, 121, 159
- Erfolgsprämienverpflichtung 142, 144
- freiwillige Leistung des Arbeitgebers 111
- Gewinnermittlungsprinzip 111, 156
- Gleitzeitverpflichtung 123
- Gratifikationsverpflichtung 114, 121, 137, 140, 146
- Jubiläumsverpflichtung 119–120, 126, 130
- Lebensarbeitszeitkonto 124
- Leistungsprämienverpflichtung 116, 138
- Lohnfortzahlung im Krankheitsfall 147–148, 150–151

- objektivierte
 - Mindestwahrscheinlichkeit 112, 136, 142, 148, 151
 - Objektivierungsprinzip 112, 123
 - Pensionsverpflichtung 136
 - Realisationsprinzip 110, 118–119, 127
 - schuldrechtlich rückständige
 - Leistung 113
 - Urlaubsverpflichtung 117, 122
 - Verdienstsicherungszusage 153–154, 156
 - Vermögensermittlungsprinzip 114, 156
 - Vorsichtsprinzip 120, 142, 147
 - wirtschaftlicher 59, 112, 114–117, 121, 122, 124, 140, 154, 305–306, 310–311
- Ertragszurechnungsproblematik**
120, 231, 233, 235–236, 244, 280, 287, 314
- faktische Verpflichtung**
- Abfindungsverpflichtung 23–25, 30–31, 36–39
 - allgemein 20–22, 36–37, 39, 42
 - faktischer Leistungszwang 22
 - Jubiläumsverpflichtung 129
 - Objektivierungsprinzip 25, 41
 - Sozialplanverpflichtung 24–25, 36–38, 42, 309
 - Urlaubsverpflichtung 22
 - Vorsichtsprinzip 25
- formalrechtliche Betrachtungsweise**
21, 105, 127, 135
- Gehaltsvorschuss 92**
- Gewinnermittlung 5, 9, 12–13, 71**
- Gewinnermittlungsfunktion 2–3, 6, 8, 13, 105, 224, 313**
- Gewinnermittlungsprinzip**
- Abzinsung 215–216
 - allgemein 11, 42, 59, 110, 311
 - Erfüllungsrückstand 111, 156
 - Sozialplanverpflichtung 35
 - Verpflichtungsüberschuss 228, 230, 237, 269
 - Vollkostenansatz 293
- Gleitzeit**
- Gleitzeitverpflichtung 123
 - negatives Gleitzeitkonto 93
- Gratifikationsverpflichtung**
- Abzinsung 212
 - allgemein 87, 96
 - betriebliche Übung 22
 - Erfüllungsrückstand 21, 114, 121, 138, 140, 146, 212, 306
- Greifbarkeit**
- Außenverpflichtungsprinzip 72
 - objektivierte
 - Mindestwahrscheinlichkeit 72
- handelsrechtliche GoB**
- Einzelbewertungsprinzip 11
 - Gewinnermittlungsprinzip 11
 - Imparitätsprinzip 11
 - Kaufmannsübung 8
 - Objektivierungsprinzip 11
 - Prinzipiengefüge 10, 13
 - Privater Standardsetter 7
 - Realisationsprinzip 11
 - Rechtsnormqualität 5, 13
 - Stichtagsprinzip 11
 - unbestimmter Rechtsbegriff 5
 - Vermögensermittlungsprinzip 11
 - Vorsichtsprinzip 11
- Imparitätsprinzip**
- allgemein 11, 12, 42, 94, 240, 262
 - Ausbildungsverhältnis 271, 277
 - Bewertung Arbeitgeberleistung 293
 - Diskontierung 299
 - drohender Verlust 227, 238
 - Objektivierung 245
 - Saldierungsbereich 95, 251
 - Verpflichtungsüberschuss 94, 302
- implizite Arbeitsentgeltbestandteile 119**
- Informationsfunktion 2, 12–13, 81**
- Jubiläumsverpflichtung 19, 47, 58, 65, 88, 97, 111, 114, 119, 120, 126, 129, 139, 168**
- Kompensationskriterium 53, 59**

Lebensarbeitszeitkonto

- Abzinsung 218
- Erfüllungsrückstand 124

Leistungsprämienverpflichtung 116, 138**Leistungsstörungen 74, 91****Lohnfortzahlung im Krankheitsfall 62, 147, 148, 278, 279, 305****Managementfehlerscheidung 292****Maßgeblichkeitsprinzip**

- Abzinsung 221
- allgemein 8–9
- Durchbrechung 130
- Einheit der Rechtsordnung 9, 316
- Entgeltsteigerungen 176, 312
- Gleichmäßigkeit der Besteuerung 7, 9

Objektivierungsprinzip 12, 17, 25, 31, 67, 172**Pensionsverpflichtung**

- allgemein 130
- BilMoG Verteilungswahlrecht 225
- Contractual Trust Agreement 206, 207, 209
- Deckungsvermögen 204, 206, 208–209
- Entgeltsteigerungen 225
- Entgeltumwandlung 136
- Pensionssicherungsverein 107
- Richttafelleffekte 197
- Rückdeckungsversicherung 204, 205
- Synallagma 88
- Verrechnungsgebot 204, 209, 211
- wirtschaftlicher Erfüllungsrückstand 59, 114

Prinzip der objektivierten**Mindestwahrscheinlichkeit**

- allgemein 17, 59, 61–63, 67, 72, 111
- allgemeines Unternehmerrisiko 61
- Altersteilzeitverpflichtung 67
- auflösend bedingte Sozialpläne 70
- Beihilfeverpflichtung 63
- biometrische Faktoren 63, 65, 151

Einzelbeurteilungsgrundsatz 64

- Erfahrungswerte 64, 68
- Erfüllungsrückstand 148
- fehlendes Erfüllungsinteresse 71
- Greifbarkeit 72
- Gruppenbeurteilung 64, 68
- Kündigungsschutzprozess 69–70
- Objektivierungsprinzip 73
- Pauschalrückstellung 62
- Rechtsverpflichtung 63
- Sozialplanverpflichtung 40, 71
- Stichtagsprinzip 66
- Urlaubsverpflichtung 66
- versicherungsmathematische Verfahren 65
- Vorsichtsprinzip 61, 70, 72–73
- Wahrscheinlichkeitsabschätzung 63
- Wertaufhellung 65, 70, 73

Prinzip der wirtschaftlichen**Vermögensbelastung 14, 17, 43–44, 49, 58, 250, 264, 266****Qualifizierungsaufwand 53, 107****Realisationsprinzip**

- Abzinsung 215, 217, 223–224
- allgemein 12–13
- Erfüllungsrückstand 110, 117, 120, 122, 126–127, 143, 147, 155
- schwebendes Geschäft 79, 81, 83
- wirtschaftliche Verursachung 35, 44–45, 47–48, 58, 93
- wirtschaftliche Verursachung 160

rechtliche Vollentstehung 24, 46, 59**Saldierungsbereich**

- Abgrenzung 250, 304
- allgemein 89, 231
- Ganzheitsbetrachtung 260–262
- Kausalitätskonzept 257–258, 276, 314
- Konzept der Bruttobilanzierung 252–253
- Objektivierung 251, 255, 256
- personeller Saldierungsbereich 231, 233
- Restlaufzeitbetrachtung 261–263

- sachlicher Saldierungsbereich 233, 250
- Vorsichtsprinzip 255
- wirtschaftliche Vorteile 253–254, 256
- zeitlicher Saldierungsbereich 260
- schwebendes Geschäft**
 - Ausgeglichenheitsvermutung 12, 101, 242
 - Austauschverhältnis 86
 - Beendigung 82–83
 - Beginn 80–81
 - Begriff 74–76
 - Dauerschuldverhältnis 50, 74, 76
 - Grundsatz der Nichtbilanzierung 78–80
 - Realisationsprinzip 83
 - Risikothese 79–80
 - Teilleistungen 85
- Sozialplanverpflichtung**
 - Abzinsung 212
 - Ad-hoc-Mitteilung 36, 40
 - allgemein 24
 - auflösend bedingter Sozialplan 70
 - Außenverpflichtungsprinzip 41–42
 - Beschluss Unternehmensgremium 28–33
 - faktische Verpflichtung 24, 31, 33–34, 37–38, 309
 - Gewinnermittlungsfunktion 33
 - Gewinnermittlungsprinzip 35
 - interne Restrukturierungspläne 35
 - kritische Größe i.S.d. BetrVG 27
 - objektivierende Ereignisse nach dem Bilanzstichtag 32, 35, 37
 - objektivierende Tatbestände 32–33, 38
 - objektivierte
 - Mindestwahrscheinlichkeit 71
 - Objektivierungsprinzip 38
 - Prinzip periodengerechter Gewinnermittlung 38
 - Restrukturierungsankündigung 36–38
 - Unterrichtung des Aufsichtsrats 36
 - Unterrichtung des Betriebsrats 25, 28–29, 32–36, 38, 40
 - Verlagerungsaufwand 50
 - Vorsichtsprinzip 33, 35–36, 38
 - wirtschaftliche Notwendigkeit 28–29, 71
 - wirtschaftliche Verursachung 27, 97, 286
- Stichtagsprinzip**
 - allgemein 11, 12
 - Bewertung 171, 178–179, 182, 312
 - Entgeltsteigerungen 169
 - objektivierte
 - Mindestwahrscheinlichkeit 66
 - Verpflichtungsüberschuss 261
 - Wertaufhellung 66
- Synallagma**
 - allgemein 86
 - bilanzrechtliches 87, 89, 250
 - schuldrechtliches 86, 88
 - Verlagerungsaufwand 50
 - wirtschaftliche Vorteile 86, 90
- synallagmafremde Verpflichtungen**
 - Abfindungsverpflichtung 96–99, 101
 - allgemein 95
 - Aufstockungsbeträge zur Altersteilzeit 101–103
 - Beitragsverpflichtung PSV 107
 - Sozialplanverpflichtung 99
- Umzugskosten 50**
- Unentziehbarkeitskriterium 114**
- Urlaubsverpflichtung**
 - Durchschnittsbewertung 196
 - faktische Verpflichtung 22–23
 - objektivierte
 - Mindestwahrscheinlichkeit 66
 - Rückgriffsanspruch Ausgleichskasse 200
 - Sachleistungsverpflichtung 188
 - Synallagma 116
 - Tagesarbeitsentgelt 191–192
 - Wertaufhellung 66

- wirtschaftliche Verursachung 117
- Verbleibensprämie 57**
- Verdienstsicherungsusage**
 - allgemein 152
 - Erfüllungsrückstand 153–156, 158, 305
 - spezifizierte
 - Verdienstsicherungsusage 152, 154
 - unspezifizierte
 - Verdienstsicherungsusage 152–153, 157–158
 - Verpflichtungsüberschuss 237, 241, 280–281
- Verlagerungsaufwand 50–52**
- Vermögensermittlungsprinzip**
 - Abfindungsverpflichtung 54
 - Abzinsung 12, 216
 - allgemein 3, 11, 43
 - Außenverpflichtungsprinzip 42
 - Drohverlustrückstellung 228
 - Entgeltsteigerungen 175
 - Erfüllungsrückstand 311
 - Verpflichtungsüberschuss 230, 237, 269
- Verpflichtungsüberschuss**
 - Abfindungsverpflichtung 284
 - Abgrenzung Erfüllungsrückstand 300–301, 304
 - absatzmarktorientierte Beurteilung 233, 236, 240
 - allgemein 82, 95, 230
 - Arbeitsfreistellung 249, 288
 - Aufstockungsbetrag Altersteilzeit 290
 - Ausbildungsverhältnis 236, 267–268
 - berufliche Fortbildung 249
 - beschaffungsmarktorientierte Beurteilung 237, 239
 - Bewertungsproblem 231, 234
 - bewusstes Verlustgeschäft 258, 277
 - bindendes Vertragsangebot 266
 - Ertraglosigkeit des Arbeitsverhältnis 249, 288
 - Ertragszurechnungsproblematik 235, 242
 - Gewinnermittlungsprinzip 228, 230, 299
 - Greifbarkeit 228, 245
 - Lohnfortzahlung im Krankheitsfall 278
 - Managementfehlerscheidung 292
 - objektivierte
 - Mindestwahrscheinlichkeit 279
 - Oportunitätskosten 238
 - Saldierungsbereich 231, 233, 250, 252, 256, 260
 - Stichtagsprinzip 261
 - Üblichkeitskonzeption 270
 - Verdienstsicherungsusage 237, 241, 280–283
 - Vermögensermittlungsprinzip 228, 230
 - wirtschaftliche Verursachung 266
- Vorleistungen**
 - Gehaltsvorschuss 92
 - negative Gleitzeitkonten 93
 - Reisekostenvorschüsse 93
- Vorsichtsprinzip**
 - Abfindungsverpflichtung 14, 24–25, 55
 - Abzinsung 224
 - allgemein 12–13, 41, 46, 67
 - objektivierte
 - Mindestwahrscheinlichkeit 61
 - Realisationsprinzip 56
 - Sozialplanverpflichtung 42
 - Verlagerungsaufwand 52
 - Vollständigkeitsprinzip 134
- Weihnachtsgratifikationsverpflichtung 21, 62, 87, 96, 121**
- Wertaufhellung**
 - Bewertung 179
 - Sozialplanverpflichtung 32
 - Urlaubsverpflichtung 66
 - Wahrscheinlichkeit der Inanspruchnahme 73
- Wettbewerbsverbot 44, 49, 58, 310**

wirtschaftliche Verursachung

Abfindungsverpflichtung nach §89b
HGB 49
Alimentationstheorie 44, 48–49,
51–53, 55–59, 93, 159–160, 174
allgemein 25, 43, 45–49, 59, 117
BFH-Doppelkriterium 46
Doppelverursachungsproblematik
53, 58–59, 120, 126, 128, 141,
147, 311
Kompensationskriterium 48–49, 59
Qualifizierungsaufwand 53

Realisationsprinzip 44–46, 48
rechtliche Vollenstehung 46, 59
Unentziehbarkeitskriterium 44
Verbleibensprämie 57
Verlagerungsaufwand 50–52
Verursachungskonzeption 52
Vorsichtsprinzip 53, 57, 59
Wettbewerbsverbot 44, 49, 58–59
wirtschaftlich wesentliche
Tatbestandsmerkmale 47–48,
142–143, 159